9/14 Dec. 1901

1901
Dec. 9
CoHeW

Katalog

der

reichhaltigen Kunst-Sammlung

des Herrn

Ludwig Würzburg

in Wandsbek.

Fayencen. — Japanisches Steinzeug. — Europäische, japanische und chinesische Porzellane. — Glas. — Europäische und japanische Kleinkunst: Arbeiten in Edelmetall, Elfenbein, Holz, Bronze, Eisen, Lack etc. — Uhren. — Miniaturen etc. etc. Fast durchgängig gewählte Arbeiten des 18. Jahrhunderts.

Anschliessend

mehrere kleinere Nachlässe und Sammlungen:

Fl. Schorn-Köln, — Dr. med. C. Gross-Wien,

reichhaltig in allen Gebieten des Kunstgewerbes.

Versteigerung zu Köln

den 9. bis 14. December 1901

durch

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne),

Breitestrasse 125/127.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen umstehend.

Besichtigungs-Tage: Samstag den 7. und Sonntag den 8. December 1901.

Köln, 1901.

Druck von M. DuMont Schauberg.

L.59601

Verkaufs-Ordnung.

Montag, den 9. December, Nachmittags 3 Uhr, und Dienstag, den 10. December, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—385.

Keramik: Steinzeug. — Fayencen. — Porzellane.

Mittwoch, den 11., und Donnerstag, den 12. December, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 386—873.

Japanische Kleinkunst. — Glas. — Europäische Kleinkunst: Schmuck; Gegenstände zum persönlichen Gebrauch. — Arbeiten in Metall. — Miniaturen. — Uhren. — Spitzen etc.

Freitag, den 13., und Samstag, den 14. December, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:

No. 874—1568 (Schluss).

Krüge. — Fayencen. — Porzellane. — Glas. — Arbeiten in Edelmetall, Bronze, Kupfer, Eisen und Zinn. — Arbeiten in Elfenbein, Stein, Leder etc. — Römische Antiquitäten. — Miniaturen. — Textil-Arbeiten. — Arbeiten in Holz, Möbel und Einrichtungs-Gegenstände. — Münzen.

☞ In jedem Verkaufs-Termine kommen etwa 130 Nummern zum Ausgebot. Die **Möbel** und die **Münzen** (No. 1382—Schluss) gelangen **Samstag,** den 14. December, **Nachmittags,** zur Versteigerung.

Bedingungen.

Die Sammlungen sind zur Besichtigung in Köln, im Auctionslocale **Breitestrasse 125—127,** ausgestellt:

Samstag, den 7. December 1901, von 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, sowie Sonntag, den 8. December 1901, von 9 bis 2 Uhr Vormittags.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlungen und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet.

Den Besuchern wird bei Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen. Jeder hat den angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** pro Nummer ausser dem Steigpreise zu entrichten.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keine Reclamation berücksichtigt werden. Durch die Ausstellung ist Gelegenheit geboten, sich von dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen.

Der unterzeichnete Auctionator behält sich das Recht vor, Nummern zusammenzustellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich eine Meinungsverschiedenheit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgestellt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Erwerbungen müssen nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme sowie die Versendung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers.**

Vorstände öffentlicher Institute sowie Privat-Sammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden, und wird er dieselben pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung auf hiesige Banquiers oder eine baare Zahlung oder sonstige Garantie beizufügen.

Köln, im November 1901.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

I. Abtheilung.

Die ausgewählte Kunst-Sammlung

des Herrn

L. Würzburg in Wandsbek.

Keramik.

Deutsches Geschirr aus Töpferthon und Bauerntöpfereien.

1 **Todtenurne,** unglasirt. Prähistorisch. Aus dem Spreewald.
Höhe 24 Cent.

2 **Kleine Schale** mit Henkel, unglasirt. Prähistorisch. Aus dem Spreewald.
Höhe 7, Durchm. 8½ Cent.

3 **Fläschchen,** birnförmig, unglasirt. Prähistorisch. Aus dem Spreewald.
Höhe 10 Cent.

4 **Schüssel** mit vertieftem Spiegel und breitem Rande; strohgelbe Glasur; auf dem Rande ein Kranz von hochreliefirten stilisirten Blumen und Blättern in Blau, Gelb, Braun und Grün. — Schlesien. 17. Jahrh. Interessant.
Höhe 4, Durchm. 30 Cent.

5 **Schüssel** mit sehr breitem Rande; die grünlich-weisse Glasur bedeckt mit blauem Rankenwerk, in Braun-lila gestengelt. Bauern-Majolika. 17.—18. Jahrh.
Durchm. 35 Cent.

6 **Henkelkanne** mit spitzem Ausguss und Deckel; ockerrothe Glasur mit Blumen und Perlborte aus aufgelegten braunen, grünen und weissen Thonstückchen. — Marburg in Hessen. 18. Jahrh.
Höhe 19 Cent.

7 **Hohe Kanne** in Eiform, mit kurzem Halse; braun glasirt mit in Gelb en relief aufgelegten Sternblumen, Aehren, Ranken und dem Wappen von Bunzlau, über dem ein Vogel. — Bunzlau. 18. Jahrh. Zinnfuss und -Deckel, letzterer mit: »*M. Magers 1781*«.
Höhe 30 Cent.

8 **Kleine ovale Schüssel;** der sehr breite Rand muldenförmig bossirt; grün und gelblich-weiss marmorirt. Ende 18. Jahrh.
Länge 28, Breite 24 Cent.

9 **Tiefe Schüssel** mit bossirten Falten, braunroth und gelblich-weiss marmorirt. — Norddeutschland. Ende 18. Jahrh.
Höhe 6, Durchm. 31 Cent.

Deutsches Steinzeug.

10 **Portraitkrug.** Masskrug, dunkelbrauner Grund, geriffelt und mit theils emaillirten Relief-Auflagen; vorne weibliche Büste mit langem Lockenhaar und Perlenhalskette; oben und unten ornamentirter Lilienfries. — Kreussen. Ende 17. Jahrh. Schöne Qualität.
Höhe 18, Durchm. 9 Cent. Zinnfassung.

11 **Krug,** birnförmig; schwarzbraune Glasur mit Maschen-Ornamenten. — Kreussen. 17. Jahrh.
Höhe 19½ Cent. Zinndeckel mit drei Stempeln, Hauszeichen und Jahreszahl 1674.

12 **Henkelkanne** in gedrückter birnartiger Form; auf dem braun-schwarzen Maschen-Ornament weiss emaillirte Bandstreifen, blau emaillirte Engelsköpfe und blau und grün emaillirte Trauben mit Blättern; der obere Rand mit emaillirten, blau und weiss gesprenkelten Streifen. Zinnfassung; auf dem Deckel: »*Merten Durien 1680*«. — Kreussen oder eine verwandte fränkische Fabrik. 17. Jahrh.
Höhe 19 Cent.

13 **Schraubflasche** (Schnupftabaks-Krug), sechsseitig; schwarz-braune Masse mit Kerbschnittmusterung und hochreliefirten Engelsköpfchen und Masken an den sechs Ecken des Gefässes. — Kreussen. 17. Jahrh.
Höhe 13 Cent. Grosse Zinnschraube.

14 **Gefäss** in Form eines Fasses, auf vier Füssen; braunes Steinzeug mit Kerbschnitt-Ornamenten, theils in Medaillons. — Kreussen. 17. Jahrh.
Höhe 16, Länge 20, Durchm. 12 Cent. Zinnschrauben-Verschluss.

15 **Grosser Henkelkrug,** grau-blau, mit eingeritzten und blau ausgefüllten Ranken und Thierfiguren in mittelalterlichem Stile und mit spitzenartigen Ornamenten, eingedrückt in flachem Relief. — Nassau. 18. Jahrh. Schönes Decorationsstück.
Höhe 42 Cent. Zinndeckel.

16 **Henkelkanne** in Eiform, grau, mit scharf gepressten, blau ausgefüllten Rosetten und herzförmigen Verzierungen, durchsetzt von breiten Langstreifen in Violett. Seltener Krug. — Nassau. 18. Jahrh.
Höhe 21 Cent.

17 **Henkelkanne,** birnförmig, mit langem Halse, grau-blau. Die Leibung theils gefurcht und geriffelt; oben und unten breiter Fries mit tief geritzten Blumen und Ranken auf blau ausgefülltem Grunde. — Nassau. 18. Jahrh.
Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

18 **Henkelkanne** in gestreckter Birnform, grau-blau-violett. Hochreliefirte reiche Ranken auf blauem Grunde umrahmen ein vorderes Ornament-Medaillon mit dem Wappen von Nassau-Saarbrücken-Idstein-Weilburg, zwischen der Jahreszahl 16—86. — Nassau. Schöner Krug.
Höhe 21 Cent.

19 **Henkelkanne** in Birnform, grau-blau, dicht von eingeritzten Ranken umzogen, deren stilisirte Blumen hochreliefirt. — Nassau. 18. Jahrh.
Höhe 22 Cent. Ornamentirter Zinndeckel.

20 **Henkelkanne** mit weiter Leibung und engem kurzem Halse, grau-blau, mit drei eingeritzten Ornamentreihen, die untere mit Muscheln. — Nassau. 18. Jahrh.
Höhe 31 Cent.

21 **Kleiner Henkelkrug** in Birnform, mit scharf gepressten Ornamentrauten, grau auf blauem Grunde. — Nassau.
Höhe 16 Cent. Zinndeckel.

22 **Grosser Masskrug;** gelb-braunes Steinzeug mit Eierstabfriesen und reliefirtem Wappenmedaillon, mit der Jahreszahl 1694.
Höhe 23, Durchm. 15 Cent.

23 **Kleiner Krug,** cylindrisch; perlgrau, mit aufgepressten Streifen und Verzierungen. — Schmalkalden.
Höhe 10 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

24 **Masskrug,** grau-blau, mit eingeritzten Blumen und Ranken, theils in von scharf gepressten Ornamentbändern umrahmten Langmedaillons. — Nassau. 18. Jahrh. Schönes Email.
Höhe 15 Cent. Zinndeckel.

25 **Masskrug**, grau-blau-violett, mit scharf gepresstem Mittelfries, mit von Einhorn belebten schwungvollen Arabesken; oben und unten Borte mit stark vortretenden Quadern. — Nassau. 18. Jahrh.
Höhe 14½ Cent.

26 **Kleiner cylindrischer Henkelkrug,** grau-blau, der Mittelfries mit fürstlichen Medaillon-Brustbildern. — Nassau.
Höhe 10½ Cent. Zinndeckel.

27 **Kleiner Masskrug,** grau-blau, mit einem Rankenfries mit Vögeln, zwischen zwei Borten mit stark vortretenden Quadern. — Nassau.
Höhe 12½ Cent. Zinndeckel mit Jahreszahl 1734.

28 **Salbflasche**, grau-blau-violett; der breite Mittelfries reliefirt mit Heiligenfiguren und hl. Gefässen, abwechselnd auf blauem und violettem Grunde. — Nassau. Ende 18. Jahrh.
Höhe 15 Cent.

Fayencen.

Persische, italienische und französische Fayencen.

29 **Kleine kumpige Schale,** weiche Masse, unter chinesischem Einfluss, in schwarz umrissenem Blau decorirt mit eng gelegten Blumen und Ranken, zwischen denen Thier-Ungethüme; auf dem Unterrande Geräthe, Instrumente und Gefässe. — Persisch. 15. Jahrh. Sehr interessantes Stück.
Durchm. 14½ Cent.

30 **Apotheker-Gefäss,** vasenförmig, oben und unten gewulstet. Auf der weissen Glasur bemalt mit pharmaceutischer Aufschrift und mit Guirlanden und Hatormasken in Gelb, Hellblau, Grün und Schwarz-violett. — Faënza. 17. Jahrh.
Höhe 13½ Cent.

31 **Fruchtkorb auf Fuss,** der wie der hoch aufsteigende Rand reich durchbrochen, weiss glasirt; im Spiegel eine auf einem Huhn reitende geflügelte Putte in Blau, Hellgelb und Orangegelb. Italienisch. Bezeichnet mit einer Faënza-Marke. 17. Jahrh.
Höhe 7, Durchm. 24 Cent.

32 **Teller** mit sehr breitem Rande, unter dem Einflusse von Delft, mit einer die ganze Fläche bedeckenden Landschaftsdarstellung, mit einem an einem Bache sitzenden Mädchen, blau mit schwärzlichen Contouren bemalt. — Savona. Mit Marke: *N. G.* unter einer von Stern überragten Krone. 18. Jahrh.
Durchm. 22½ Cent.

33 **Topf** in barocker Form, mit schlangenartigem Henkel; bemalt in Gelb, Blau, Manganviolett, Olivgrün mit manganvioletten Umrissen mit Ornamenten und Arabesken. — Faënza. Mit Marke. 17. Jahrh.
Höhe 19 Cent.

34 **Grosse Schüssel,** länglich-oval, mit geschweiftem Rande; bemalt »à double corne« mit zwei grossen blumengefüllten Füllhörnern, mit Schmetterlingen, Blüthen, Vögeln etc. in Roth, Blau, Grün, Gelb und Manganviolett. — Rouen. Mitte 18. Jahrh. Prachtstück.
Länge 44, Breite 32 Cent.

35 **Hohe runde Jardinière** mit zwei ornamentirten Henkelgriffen, »à lambrequin« decorirt; die Behangzacken bemalt in Blau, Roth, Grün und Gelb. — Rouen. Anfang 18. Jahrh.
Höhe 15½, Durchm. 17 Cent.

36 **Grosse Schüssel,** oval, mit geschweiftem Rande; im Spiegel in Blaumalerei Blumenkorb mit Füllhörnern und Arabesken; der Rand, ebenfalls in Blau, mit Blumengewinden, Spitzenfeldern und Arabesken. — Rouen. Zweites Drittel des 18. Jahrh. Vorzüglich schön.
Länge 45, Breite 32 Cent.

37 **Wandkorb** für Blumen zum Einstecken, vielfarbig verziert mit Sträussen und Guirlanden. — Rouen. Mitte 18. Jahrh.
Höhe 12½, Länge 23, Breite 15 Cent.

38 **Schale,** achteckig, bemalt in zwei Farben, Blau und Roth, im Spiegel mit Blumenkorb, Blüthen und Ornamenten, auf dem Rande mit gestricheltem Zierstreifen. — Rouen. Mitte des 18. Jahrh.
Höhe 3¾, Durchm. 21 Cent.

39 **Schale** mit geschweiftem und ausgezacktem Rande, in Blaumalerei mit dem Blumenkorb im Spiegel und mit Spitzenfeldern, Guirlanden und Arabesken auf dem Rande verziert. — Rouen. Auf dem äusseren Rande eine Marke. Erstes Drittel 18. Jahrh.
Durchm. 25 Cent.

40 **Schalenartige tiefe Schüssel,** länglich-oval, mit geschweiftem Rande (wohl Jardinière); in Roth, Blau, Grün, Gelb und Schwarz mit dem Heckenmuster, Füllhorn mit Blumen, mit Schmetterlingen und exotischen Vögeln bemalt. Der äussere Rand ist in ostasiatischer Art mit farbigen Blüthenzweigen verziert. — Rouen. Mitte 18. Jahrh.
Höhe 6¼, Länge 32, Breite 23 Cent.

41 **Teller** mit geschweiftem Rande; im Spiegel mit dem Blumenkorb, auf dem Rande »à dentelle« in Blaumalerei mit schwarzen Umrissen decorirt. — Rouen. Erstes Drittel des 18. Jahrh.
Durchm. 25 Cent.

42 **Teller,** wie der vorhergehende.
Durchm. 26 Cent.

43 **Kleinere Schüssel,** länglich-oval, in Blau und Schwarz mit Blumen und Gehängen in der typischen Art verziert. — Rouen. Mitte 18. Jahrh.
Länge 36, Breite 24 Cent.

44 **Teller,** im Spiegel mit dem Blumenkorb und Arabesken, auf dem geschweiften Rande mit Spitzenfeldern und Blumengehängen in Blau, Grün, Roth und Gelb in ganz besonders feiner und reicher Art verziert. — Rouen. Anfang 18. Jahrh.
Durchm. 26 Cent.

45 **Grosse Schüssel,** oval, mit geschweiftem Rande, der an den Enden gemustert; auf der milchweissen Glasur in Olivgrün mit manganvioletten Umrissen, im Spiegel mit Putten in einer Landschaft, auf dem Rande mit symmetrisch vertheilten Sträussen und Blumen verziert. Unbekannte südfranzösische Fabrik, deren Glasur und Farben Aehnlichkeit mit Moustiers aufweisen. Erstes Drittel des 18. Jahrh.
Länge 46, Breite 32 Cent.

46 **Schüssel,** die nämliche Grösse wie die vorige Nummer und ähnlich decorirt in Hellgrün-camaïeu mit manganvioletten Umrissen.
Länge 46, Breite 32 Cent.

47 **Teller** mit geschweiftem Rande, in Grün mit Mangan-Contouren bemalt mit zwei Putten in einer Landschaft; auf dem Rande Blumensträusse. Gleiche Fabrik und in gleicher Art decorirt.
Durchm. 25 Cent.

48 **Schüssel,** länglich-ovaler Form; auf der milchweissen Glasur in lichtem Blau im Spiegel mit einem Strauss und auf dem Rande mit Ornamenten bemalt. — Moustiers. Bezeichnet mit der Oléry-Marke, mit einem *D* und Punkten. Mitte 18. Jahrh.
Länge 39, Breite 27 Cent.

49 **Deckel einer Terrine;** auf der milchweissen Glasur in Gelb und Blaugrün mit grotesken menschlichen Figuren, musicirenden Thieren zwischen Laub und Schmetterlingen in sehr geistvoller Manier bemalt; der Knopf in Form eines vollrunden Widderkopfes. — Moustiers. Mit Oléry-Marke und Sc. Mitte 18. Jahrh.
Länge 36, Breite 26 Cent.

50 **Teller** mit geschweiftem Rande; glanzvolle Glasur, bemalt in Gelb, Blau, Grün und Manganviolett mit Blumen, Zweigen und Rankenwerk. — Moustiers. Mitte 18. Jahrh.
Durchm. 24½ Cent.

51 **Grosser Teller** mit geschweiftem Rande; porzellanartige Glasur, bemalt in Grün, Blau, Orange, Gelb und Violett im Spiegel mit einer antik-römischen Gerichts-Scene, auf dem Rande mit Streublumen und einem farbigen Bande. — Moustiers, Jos. Oléry. Bezeichnet mit der Oléry-Marke und *P.* Mitte 18. Jahrh. Sehr schön.
Durchm. 26½ Cent.

52 **Teller;** geschweifter, mit Gold gezahnter Rand; im Spiegel eine Landschaftsdarstellung, in der als Staffage eine auf Kuh sitzende Hirtin, mit ihrer Herde über eine Brücke ziehend, in verschiedenfarbigem Grün, trübem Violett, Wasserblau, Gelb, Gelbbraun und Roth fein gemalt. — Marseille. Mitte 18. Jahrh.
Durchm. 24 Cent. Leichter Sprung.

53 **Teller;** geschweifter, grün ausgezahnter Rand; bemalt in vorherrschendem Grün, Roth, Gelb und Violett mit verstreuten Blumen, Blättern und Sträussen. Die Ränder der Bandspitzen, wie bei dieser Gattung gewöhnlich, von Savy-Grün umsäumt. — Marseille. Ohne Marke. Mitte 18. Jahrh.
Durchm. 25 Cent.

54 **Grosse Schüssel** mit geschweiftem Rande; polychrome Sträusse und Blumen in vorherrschendem wundervollem Roth in Muffelfarben auf der glänzenden porzellanartigen Glasur. — Strassburg, Joseph Hannong (Hannung). Marke: $\frac{JH}{\frac{174}{74}}$ theils in Blau unter, theils in bräunlichem Schwarz über der Glasur. Mitte 18. Jahrh.
Länge 44, Breite 33 Cent.

55 **Länglich-ovale Schüssel;** der durchbrochene Rand mit rothen und gelben Tupfen und rothen Höhungen; im Spiegel Blume, blau und roth gemalt, mit grossen grünen Blättern in schwarzen Umrissen. — Strassburg, Joseph Hannong. Marke: *JH/855.* Mitte 18. Jahrh.
Länge 27½, Breite 23 Cent.

56 **Teller,** reich bemalt mit vielfarbigem Strauss und Streublumen. — Strassburg (Joseph Hannong). Marke: *JH* mit der Nummer 39 in Blau. Mitte 18. Jahrh.
Durchm. 25 Cent.

57 **Länglich-ovale Schüssel;** reich durchbrochener Rand mit farbigen Tupfen und Höhungen; im Spiegel Blumen und Blätter in Farben mit schwärzlichen Umrissen. — Strassburg, Jos. Hannong. Marke: *JH 860* in Blau. Mitte 18. Jahrh.
Länge 30, Breite 25 Cent.

58 **Tiefer Teller** mit geschweiftem Rande; mit polychrom, in vorherrschendem lebhaftem Roth, vorzüglich gemalten Blumensträussen und Blumenzweigen. — Strassburg (Joseph Hannong), mit der Modellnummer 34 und 90, theils in Blau unter, theils in Braun über der Glasur. Mitte 18. Jahrh.
Durchm. 24 Cent.

59 **Ovale Schüssel** mit geschweiftem Rande; mit polychromer Blumenmalerei, mit vorherrschendem Roth. — Strassburg, Jos. Hannong. Marke: *JH* in Blau mit der Modellnummer 137. Mitte 18. Jahrh.
Länge 36, Breite 29 Cent.

60 **Teller** mit geschweiftem Rande; im Spiegel Wappenschild mit den Farben der franz. Tricolore; darüber phrygische Mütze, Krummstab, Kreuz und Bischofsmütze; auf der Tricolore die Inschrift: »*La Nation, La Loi, Le Roi*«, eingefasst von grünem Lorbeerkranz mit blauer Schleife, an der die Umschrift: »*Evéché de la Métropole du Centre*«, der Rand mit Ornamenten in Braunroth, Gelb, Grün und Blau. — Nevers, sogen.» fayence patriotique.« Ende 18. Jahrh.
Durchm. 24. Cent. Gekittet.

61 **Schüssel** mit vertieftem Boden, muldenförmig und mit geschweiftem Rande; im Spiegel eine Putte mit Pfeil und Bogen, in Blau und Gelb. Wie die beiden folgenden Nummern unbekannter, bisher unter dem Namen: »*Hesdin*« gehender Herkunft, möglicherweise Delft.
Höhe 6, Durchm. 30 Cent.

62 **Kumpige Schüssel** mit vertieftem Boden, muldenförmig und mit geschweiftem Rande; im Spiegel ein weibliches Brustbild in Blau und Gelb, der Rand mit Ornamentbordüre. 18. Jahrh.
Höhe 6½, Durchm. 30 Cent.

63 **Schüssel** mit vertieftem Boden, muldenförmig und mit geschweiftem Rande; im Spiegel eine männliche Büste, der Rand mit Ornamenten in Blau und Gelb.
Höhe 7, Durchm. 30 Cent.

Schwedische Fayencen.

64 **Fruchtkorb.** Die hohe, nach oben ausladende Wandung durchbrochen und aussen grün und gelb mit schwärzlichen Umrissen geflechtartig bemalt; im Grunde eine Rosa-Rose mit grünen Blättern. — Marieberg. Bezeichnet, theils in Blau unter, theils in Schwarz auf der Glasur mit: »*M. B.*« unter drei Kronen und mit Nummern und Buchstaben. 1760—1780. Höhe 10, Länge 18, Breite 15 Cent.

65 **Teller;** auf der kleisterblauen Glasur im Spiegel mit einem grossen Stern, auf dem Rande mit Ornamenten und mit Blumen in Blau mit aufgesetztem Weiss bemalt. — Marieberg. Marke: *MB—B* unter den drei Kronen und *MB.* $\frac{13}{4}$ *68* (13. April 1768). Periode unter Berthevin.
Durchm. 23 Cent.

66 **Teller** mit geschweiftem Rande; mit Streublumen in Rosa, Gelb, Grün und Blau bemalt. — Marieberg (unter Berthevin) Marke: *MB—B* unter den drei Kronen, Malerzeichen: *F.: S.* und *2.* Um 1760.
Durchm. 23½ Cent.

67 **Rococo-Saucennapf** mit zwei ornamentirten Henkelgriffen; in Manganviolett mit Streublumen und Zweigen bemalt und mit Rococo-Ornamenten. — Roerstrand. Bezeichnet mit: »*Rörst*« und dem Datum des 16. Juny 1772 etc. (Periode Nordenstolpe). Formschönes Stück.
Höhe 9, Länge 18 Cent.

68 **Grosse Schüssel** mit geschweiftem Rande; in Manganviolett, Grün, Citronengelb und Blau mit Bouquet und Streublumen bemalt. — Roerstrand, Periode Nordenstolpe. Marke in Scharffeuerfarbe *Rörst* $\frac{25}{7}$ *67* (25. Juli 1767) und Malerzeichen *E L:* (Erik Löfström). Durchm. 33 Cent.

69 **Teller** mit geschweiftem Rande; bemalt in Hellgrün, Himmelblau, Citronengelb, abschattirt zu Orange, Manganviolett mit violetten Umrissen, mit Streublumen. Roerstrand, aus der Periode Nordenstolpe. Ohne Marke.
Durchm. 25 Cent.

Schleswig-Holsteinische Fayencen.

70 **Potpourri-Vase** mit zwei Rocaille-Henkeln, mit birnförmiger Leibung auf niedrigem rundem Fusse; bemalt mit hübsch staffirten Flusslandschaften in feinster Ausführung und mit Streublumen, Rocaille-Verzierungen in Lila-violett, Grün, Blau, Grau und mit schwarz gestricheltem Blau-grün; als Deckelknopf die Vollfigur eines sitzenden Landmannes. — Stockelsdorff in Holstein, Periode des Directors Buchwald, gemalt von Abr. Leihamer. Marke: *Stff.*, *B* und *A* unter dem Rande des Deckels. Um 1775. Schönes Stück.
Ganze Höhe 30 Cent. Deckelfigur leicht gekittet.

71 **Blumenkorb;** die Wände des rundlichen Gefässes durchbrochen und wie auch die beiden geschweiften Henkel mit schwarz gestricheltén, blau-grünen Rocaillen bemalt. — Stockelsdorff, Periode Buchwald, gemalt von Abr. Leihamer. Marke: *Stff. B. A.* Um 1775. Formschönes Stück.
Höhe 7, Durchm. 16 Cent.

72 **Teller** mit geschweiftem durchbrochenem Rand; bemalt mit Blumen und Ornamenten in Grün. — Kiel. Unbezeichnet; doch aus dem mehr gelblichen Ton des Grüns zu schliessen, dass es ein Kieler, nicht Stockelsdorffer Fabrikat ist. Um 1770.
Durchm. 25 ½ Cent.

73 **Gefäss** für Toilette-Gegenstände in Form eines kleinen Schuhes mit hohem Hacken, fein und reich polychrom bemalt. — Kellinghusen in Holstein. Ende 18. Jahrh. Die derartigen Schuhe bilden die feinsten Erzeugnisse der Kellinghuser Fabriken.
Höhe 5, Länge 20 Cent.

74 **Kleiner Topf** mit langem Stiel und spitzem Ausguss, auf drei Füssen, in Schwarz-blau mit Blumenzweigen bemalt. — Kiel. Marke: *Kiel* in Blau. Ende 18. Jahrh.
Höhe 7, Durchm. 8 Cent.

75 **Teller;** grau-weisse Glasur; im Spiegel ein Kranz aus Blumen nnd Blättern in Blau, Manganviolett, Gelb, Grün; an diesem eine Schleife, oben eine Krone; im Kranze die Aufschrift: *J. / C. M. F. / 1797;* der geschweifte Rand mit Streublumen in den nämlichen Farben. — Kellinghusen in Holstein. Ende 18. Jahrh.
Durchm. 24 Cent.

76 **Hohe Theedose** mit Deckel; grau-weisse Glasur, bemalt mit manganvioletten Sträussen und Blumen. — Kellinghusen. Marke: *K.H.*, darunter *B* und unter diesem *G.* Interessantes Stück aus früher Zeit der Fabrik.
Höhe 17 Cent.

77 **Grosse Schüssel** mit ausgezacktem Rande, der durch Kohlblätter en relief gebildet ist; dazwischen und im Spiegel Streublumen in Rostroth, Blau, Gelb und Grün in verschiedenen Schattirungen. — Schleswig-Holsteinisches Fabrikat. Unbezeichnet. 18. Jahrh.
Durchm. 35 Cent.

78 **Teller,** bemalt, in Nachahmung eines chinesischen Musters, mit farbigem Strausse und mit Streublumen. — Kiel. Marke: $\frac{K}{T}$ in Braunviolett. Um 1770.
Durchm. 24 Cent.
No. 4

79 **Deckel einer Terrine;** in der Art der Strassburger Fayencen mit Blumenmalerei in Muffelfarben verziert; den Knopf bildet ein plastisches Astwerk mit Blättern und vollrund aufliegenden, naturalistisch bemalten Aepfeln. — Kiel. Um 1774.
Höhe 11, Länge 24, Breite 18 Cent.

80 **Teller** mit geschweiftem Rande; milchweisse Glasur mit röthlichem Schimmer; in Manganviolett bemalt mit Sträussen und Blumen. Schleswig, doch vielleicht für diese Fabrik zu fein; hier Schleswig und Moustiers schwer zu unterscheiden. Ende 18. Jahrh.
Durchm. 26 Cent.

81 **Tiefe runde Schale** mit zwei weit vorstehenden, gerippten Henkeln; innen bemalt, der Spiegel mit einem grossen Strausse in frischen Farben, um die obere Weitung breiter Rand mit Blättern in Violett und Grün auf citronengelbem Grunde. — Kellinghusen. Typisches Muster. Um 1800.
Höhe 10, Durchm. 20 Cent.

82 **Teller** mit geschweiftem Rande; bemalt in einem lichteren Blau mit Blumen und Ranken. — Kiel, Buchwald, A. Leihamer. Marke: $\frac{K}{\frac{B}{L}}$
Durchm. 25 Cent.

83 **Henkelkanne**, eiförmig, mit Schlangenhenkel und gespitztem Ausguss, an dessen Seiten Falten; in Nachahmung eines Majolika-Modells mit dem doppelköpfigen Adler und Ornamenten in Blau, Grün, Gelb, Orange und Manganviolett. — Kellinghusen. Um 1800.
Höhe 19 Cent.

84 **Teller** mit geschweiftem Rande; auf milchweisser, doch nicht ganz reiner Glasur bemalt in Blassgrün mit violetten Umrissen mit einem sitzenden Chinesen, Blumen, Blättern und Insecten. — Schleswig (vielleicht Moustiers?). 18. Jahrh.
Durchm. 23½ Cent.

Schweizer, süd- und mitteldeutsche Fayencen.

85 **Ovale geschweifte Schale** mit aufstehendem Rande (Servirplatte), vorwiegend in Grün mit wenig Braun und Gelb vorzüglich bemalt mit Jagdscene in reicher Landschaftsdarstellung. — Lenzburg (Schweiz). Ohne Marke. Mitte 18. Jahrh.
Länge 33, Breite 26 Cent.

86 **Teller** mit geschweiftem Rande, mit vielfarbig gemalten Streublumen. — Bayreuth. Marke: *B. P.* Um 1740.
Durchm. 25 Cent.

87 **Teller** mit geschrägtem Rande; bläuliche Glasur, in Blaumalerei mit einem Chinesen in einer Landschaft und mit Blumen und Ranken verziert. — Nürnberg. Marke: *K.* Erstes Drittel 18. Jahrh.
Durchm. 21½ Cent.

88 **Henkelkanne,** eiförmig, tief gerippt, mit langem schlankem Halse und geflochtenem Henkel, in Blau reich bemalt mit Fruchtkorb, Blumen und Vögeln in grossen Medaillons zwischen Ranken und Arabesken. — Nürnberg. Erstes Drittel 18. Jahrh.
Höhe 26 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

89 **Runde Terrine mit Deckel,** auf drei Füssen und mit muschelförmigen Handgriffen; fast die ganze Fläche bedeckend, in Blaumalerei geziert mit Fruchtkörben, Blatt- und Punkt-Ornamenten. — Nürnberg. Erste Hälfte 18. Jahrh.
Höhe 12, Durchm. 21 Cent.

90 **Bauchiger kleiner Krug** mit gefaltener Leibung und geflochtenem Henkel. Hellblauer Grund, bemalt mit Vögeln in Zweigen und Ranken in Dunkelblau. — Bayreuth. Erstes Drittel 18. Jahrh.
Höhe 14 Cent. Zinnfuss und -Deckel mit Krönungs-Medaille.

91 **Fruchtteller** in Form eines Blattes. — Proskau. Bezeichnet: *D. P.* Um 1800.
Länge 19, Breite 17 Cent.

92 **Teller,** in Blau bemalt mit einer Landschaft, in der die Standfigur des „S. Judas Thadeus“ mit der Keule; der Rand mit Ornamentwerk. — Nürnberg. Mit Marke. Erstes Drittel 18. Jahrh.
Durchm. 22 Cent.

93 **Grosse Schüssel,** oval, mit geschweiftem Rande; bemalt in Blau mit schwarz-violetten Strichen in der Art der Fayencen von Rouen mit Blumenkorb und Spitzenmusterung. — Ansbach. Erste Hälfte 18. Jahrh.
Länge 43, Breite 34 Cent.

94 **Zwei Wandfliesen;** Landschaften mit Figuren in Blaumalerei. — Nürnberg. Erste Hälfte 18. Jahrh.
Durchm. 13 Cent. 2 Stück.

95 **Teller** mit aufsteigendem gezahntem Rande; auf bläulicher Glasur Vögel um einen Fruchtkorb und Verzierungen in Blau in Nürnberger Art. — Bayreuth. Marke: *B. P.* Erstes Drittel 18. Jahrh.
Durchm. 22½ Cent.

96 **Henkelkrug,** cylindrisch; bläulich-weisse Glasur, in Blau bemalt auf der Vorderfläche mit der Madonna Immaculata in Wolken, in grossem Medaillon; seitlich Blätter, Ranken und Punkt-Verzierungen. — Nürnberg. Erstes Drittel 18. Jahrh.
Höhe 18, Durchm. 9 Cent. Zinnbeschlag.

97 **Henkelkanne** mit gewellter Leibung; bemalt auf grünlicher Glasur in Blau, Dunkelviolett, Gelb und Grün mit einem den Sonnenschirm haltenden Chinesen in einer Landschaft. — Nürnberg. Erste Hälfte 18. Jahrh.
Höhe 17 Cent. Zinnbeschlag.

98 **Grosser cylindrischer Henkelkrug** mit geflochtenem Henkel; bläuliche Glasur, in Blau mit wenig Gelb und Grün ungemein fein und fast die ganze Fläche bedeckend bemalt mit Pfau in Landschaft, Blumenbouquets etc. in grösseren und kleineren mehrpassförmigen Medaillons zwischen Ranken, Blättern und Blumen. — Nürnberg, Marx'sche Fabrik. Mit Malermarke: *G. F. Grebner 1720 d. 21. Juny.* Ausgezeichnete Qualität.
Höhe 19 Cent. Zinnfassung.

99 **Kleiner cylindrischer Henkelkrug;** auf bläulichem Grunde in Blau bemalt mit Vögeln, Blumen und Zweigen. — Bayreuth. 18. Jahrh.
Höhe 12 Cent. Ornamentirter Zinndeckel mit Jahreszahl 1735.

100 **Gefäss,** cylindrisch, mit Deckel; in Strohgelb und Orange, in Manganviolett und mattem Grün bemalt mit Rocaille-Ornamenten und Blumensträussen. — Münden (in Hannover). Marke: Drei Mondsicheln, darüber ein *K* (unter dem Gefäss sowohl als auch im Deckel). Mitte 18. Jahrh.
Höhe 15 Cent.

101 **Kumpige Schale** auf drei kugeligen Füssen; die bläuliche Glasur in schönem Blau bemalt beiderseits mit Fruchtkörben, Vögeln, Blumen und Ornamenten. — Nürnberg. Erstes Drittel 18. Jahrh.
Durchm. 26 Cent.

102 **Kleine ovale Schüssel** mit netzartig durchbrochenem Rande; auf den Kreuzungspunkten blaue Vergissmeinnicht, im Spiegel ein blau gemalter Strauss mit Rosen und Tulpen. — Münden. Marke: *M.* Mitte 18. Jahrh.
Länge 25½, Breite 20 Cent.

103 **Henkelkanne,** cylindrisch; die bläulich-weisse Glasur bemalt in Blau mit stilisirten Pflanzen-, Spitzen- und Ranken-Ornamenten, die in Medaillons und Felder getheilt sind. — Nürnberg. Erstes Drittel 18. Jahrh. Schöne Qualität.
Höhe 18 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

104 **Grosse Schüssel** mit geschweiftem Rande, bemalt mit Streublumen und Blättern in Kornblau, Grün, Gelb und Manganviolett mit schwarzen Umrissen. — Künersberg. Marke: *K* in Schwarz. Mitte 18. Jahrh.
Länge 39, Breite 32 Cent.

105 **Kleine ovale Schüssel,** buntfarbig bemalt; im Spiegel Vogel auf Ast sitzend, auf dem geschweiften Rande Zweige mit Blumen und Blättern. — Unbekannte, wahrscheinlich mitteldeutsche Fabrik. Marke: *C. B.* unter einer Krone; darunter *JH* (verschl.). Mitte 18. Jahrh.
Länge 32, Breite 25 Cent.

106 **Krug,** cylindrisch; braun gesprenkelter Grund mit blauer Malerei; vorne eine reiche Ornament-Kartusche mit mittlerem Medaillon mit Blumenvase. — Franken. 18. Jahrh.
Höhe 19, Durchm. 9 Cent. Zinnbeschlag.

107 **Henkelkrug,** cylindrisch, farbig bemalt mit die Fläche bedeckenden Verzierungen, zwischen denen Langmedaillons mit Blumen auf braun gesprenkeltem Grunde. Unbekannte, wahrscheinlich mitteldeutsche Fabrik. Marke: *W* in Roth.
Höhe 16, Durchm. 8 Cent.

108 **Lavoir-Kanne,** helmförmig, mit weitem Schneckenhenkel; bemalt mit Blumensträussen in Blassblau, Manganviolett, mattem Gelb und mattem Grün mit schwarzen Umrissen. — Künersberg. Marke: *K.* Mitte 18. Jahrh.
Höhe 24 Cent.

109 **Bauchiger Krug mit gerippter Leibung,** auf grünlich-blauer Glasur blau verziert mit Blumen und Ornamenten. — Franken. Unbez. 18. Jahrh.
Höhe 23 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

110 **Hoher Krug,** cylindrisch, vielfarbig bemalt mit Landschaft und Blumen in Medaillons zwischen Arabesken. — Franken. 18. Jahrh.
Höhe 23 Cent. Zinnfassung.

111 **Drei längliche Ofenkacheln,** reliefirte stilisirte Blumen, weiss, auf dunkelblauem, grün eingefasstem Grunde. — Lüneburg. Erste Hälfte 17. Jahrh.
Länge je 33, Breite 9½ Cent. 3 Stück.

Delfter Fayencen.

112 **Teller** mit Blaumalerei in chinesischem Geschmack. Justus Brouwer »*de Byl*«. Marke: Beil. 1764.
Durchm. 22½ Cent.

113 **Schüssel,** vielfarbig bemalt mit Blumensträussen und Ranken auf metallisch schimmernder emailartiger Glasur. Unbez. 18. Jahrh.
Durchm. 31 Cent.

114 **Tiefes Kümpchen,** eng gerippt; in Eisenroth, Blau und Grün auf der Aussenwandung bemalt mit Blumen und Strichornamenten; auf der Innenfläche Strauss und Blumen in Blau. Unbez. 17. Jahrh.
Höhe 9, Durchm. 16 Cent.

115 **Weihwasser-Kesselchen;** reliefirte, blau bemalte Engel und Cherubimkopf auf der Rückwand auf bläulich-weisser Glasur; sie umgeben eine Kartusche mit Crucifixdarstellung. Unbez. 17.—18. Jahrh.
Höhe 22 Cent.

116 **Teller** mit fast die ganze Fläche bedeckenden Ranken und Arabesken in Tiefblau. Aus der Fabrik des Johannes van Duijn »*de porceleyne schotel*«, 1764. Mit Marke: *Düijn.*
Durchm. 22 Cent.

117 **Teller** mit breitem Rande; die porzellanartige Glasur meisterhaft in Blau bemalt in chinesischem Geschmack mit Landschaftsdarstellungen und Figuren. Mit Meisterzeichen Albrecht de Keyzers. Um 1640. Superbe Qualität.
Durchm. 25½ Cent.

118 **Schalenförmiger Teller,** bemalt in japanischem Geschmack in Roth, Grün, Blau und Eisenroth. Unbez. 17.—18. Jahrh.
Durchm. 23 Cent.

119 **Teller** mit kleisterblauer Glasur; im Spiegel eine Flusslandschaft in Blau mit der Ueberschrift: »*Henrich Wolraht Bockenkroger*«; der Rand mit Blumen in dick aufgelegtem Weiss. Unbez., doch wohl Delft, auf hamburgische Bestellung. 18. Jahrh.
Durchm. 21 Cent.

120 **Runde getiefte Schüssel,** in Roth, Blau, Gelb und Grün bemalt mit reichem Blumenkorb und Ornamenten in japanischer Art, in glänzenden Farben. Unbez. 17. Jahrh.
Durchm. 30½ Cent.

121 **Bauchige Vase,** auf der glänzenden weissen Glasur in tiefem Blau in chinesischem Geschmack reich bemalt mit Stauden und Blumen in von Arabesken umrahmten grossen Medaillons. — Fabrik Lambertus van Eenhorns »*de metale Pot*«, 1691. Mit Marke. Sehr schön.
Höhe 25 Cent.

122 **Vase** in Fleutenform, in lebhaftem schönem Blau bemalt mit Vogel und Ranken. — Fabrik des Johannes Harlees »*de porcelaine Sles*«. 1770.
Höhe 20 Cent.

123 **Schüssel** mit geripptem und gezacktem Rande; reiche Blumenmalerei, über den Spiegel und bis zur Zackenbordüre des Randes sich erstreckend, in dunklerem tiefem Blau. — Fabrik »*de grieske A*«, 1765, als Jacobus Halder sie übernommen hatte. Marke: $\frac{A}{I\ H.}$ Sehr schön.
Durchm. 31 Cent.

124 **Kuh,** auf in Marmormusterung staffirtem Sockel stehend und mit Guirlanden in Farben geschmückt. Fabrik des Gerrit Kam »*de drie astonne*«. Marke: 3 astonne, in Blau. Um 1680. Interessantes Stück.
Höhe 17, Länge 21 Cent. Hörner, Ohren und Euter leicht restaurirt.

125 **Schüssel** mit breitem geripptem Rande und mit Hohlbuckel im Spiegel; auf der glänzend bläulichen Glasur in Tiefblau in chinesisch-japanischem Geschmack bemalt mit reicher Landschaftsdarstellung, mit Figurenstaffage. Ohne Marke.
Höhe 4¾, Durchm. 31 Cent.

126 **Ein Paar Deckelvasen** in flacher Birnform, in Blaumalerei mit staffirten Landschaften und Ornamenten decorirt. — Fabrik: »*de Byl*« von Justus Brouwer, 1764. Mit Marke.
Höhe 27 Cent. 2 Stück.

127 **Terrine** mit zwei Henkeln und Deckel, bemalt mit Blumensträussen in Blau. Marke: *A K* (verschl.) *(Albrecht de Keyzer.)*
Höhe 18, Durchm. 20 Cent.

128 **Hohe Vase** in Eiform, eng cannelirt; glänzende bläuliche Glasur, mit Blumen, Blättern und Zweigen in Blau bemalt, durch ein Mittelband unterbrochen. Ohne Marke. 1. Hälfte 18. Jahrh.
Höhe 24 Cent.

129 **Grosse runde Schüssel** mit breitem Rande; in Blau bemalt im Spiegel mit einer allegorischen weiblichen Figur (dem Regenbogen) in einer Landschaft, auf dem Rande Chinesen und chinesische Landschaften. Unbez. Um 1700.
Durchm. 35 Cent.

130 **Neun Wandplättchen,** Fliesen, mit Landschaften und Figuren in Blau bemalt. 17.—18. Jahrh.
Durchm. 13 Cent. 9 Stück.

131 **Getiefter Teller,** mit schöner Glasur und blauer Bemalung in chinesischem Geschmack. Ohne Marke. 18. Jahrh.
Durchm. 23 Cent.

132 **Zwei Teller;** kleisterblaue Glasur; im Spiegel Landschaft in Blau mit der Aufschrift: »*VIEVAT ALTONA 1761*«; auf dem Rande Blüthen in dick aufgetragenem Weiss. Auf hamburgische Bestellung angefertigt.
Durchm. 22½ Cent. 2 Stück.

133 **Grosse Schüssel**, in Blau bemalt mit reichem Blumenkorb, Ranken und Ornamenten in chinesischem Styl. 17.—18. Jahrh.
Durchm. 35 Cent.

134 **Grosse Schüssel,** bemalt in glänzendem Blau mit die ganze Fläche bedeckenden Ranken und Blättern. 17.—18. Jahrh.
Durchm. 36 Cent.

135 **Teller** mit breitem Rande; porzellanartige Glasur, in dunklerem Blau mit schwarzen Umrissen bemalt mit Blumenbouquet und breiter Blumenbordüre. Bezeichnet mit der Marke Albrecht de Keyzers. Mitte 17. Jahrh.
Durchm. 22½ Cent.

Englische Thonwaaren, und in englischer Art.

136 **Theekanne,** cylindrisch; blauer Grund mit weissen Reliefs; um die Leibung figürliche Darstellungen nach der Antike in der Art J. Flaxman's; Randornamente von sich verschlingenden Kreisen. Im Genre Wedgwoods, vielleicht von Adams. Unbez. Ende 18. Jahrh.
Höhe 12 Cent. Deckelknopf und Tülle restaurirt.

137 **Sehr grosse Schüssel** in länglich ovaler Form; Steingut, theils vorgedruckt, theils vielfarbig bemalt mit grossen decorativen Blumen. Randornamente. — Longport, John Davenport. Marke: Name und Anker, in die Masse gestempelt. Ende 18. Jahrh.
Länge 53, Breite 39 Cent.

138 **Teller,** Steingut (terre de pipe), farbig bemalt mit Streublumen und Sträussen, die Umfassung des Randes gelb. — Mettlach (Septfontaines), Boch. Unbez. Um 1800.
Durchm. 24½ Cent.

139 **Teller,** Steingut, cream-colour-ware; bedruckt in Farben mit vollgetakeltem Segelschiff; der Rand mit Vögeln auf Zweigen. Englisch. Unbez. Ende 18. Jahrh.
Durchm. 24½ Cent.

140 **Teller,** Steingut, cream-ware; in Schwarz bedruckt mit Flusslandschaft mit Viehheerde; der mit Reliefornament geränderte Rand mit Blumenzweigen und dem Hamburger Wappen. — Wedgwood. Bezeichnet: *Wedgwood.* Ende 18. Jahrh.
Durchm. 24½ Cent.

141 **Teller;** der geschweifte und in reicher Ornamentirung durchbrochene Rand theilweise mit grün geränderten Reliefs; im Spiegel ein Strauss in Grün, Blau, Roth und Gelb. Steingut, cream-ware. Unbez. Englisch. Ende 18. Jahrh.
Durchm. 24½ Cent.

142 **Sahnegiesser,** eiförmig, mit verticalen Streifen; Basaltmasse. — Wedgwood. Bezeichnet. Ende 18. Jahrh.
Höhe 13 Cent.

143 **Theekanne,** Basaltmasse, mit glänzenden und matten Streifen; auf dem Deckel eine vollrunde sitzende weibliche Figur. — Wedgwood. Bezeichnet. Um 1770—1780.
Höhe 11 Cent.

144 **Allegorische weibliche Figur** in reich drapirtem antikisirendem Gewande mit Füllhorn; zu ihren Füssen ein Löwe. Steingut, cream-ware. — Magdeburg, in Nachahmung der englischen Fabrikate. Marke: *M. 12,* in einem Viereck farblos in die Masse gedrückt. Um 1800.
Höhe 20 Cent.

145 **Fruchtkorb mit Unterschale,** mit reich durchbrochenem Rande, cream-ware. — Leeds Pottery. Unbez. Ende 18. Jahrh.
Höhe des Korbes 9, Länge der Unterschale 23½ Cent.

146 **Kleine Terrine mit Deckel,** englisches Frittenporzellan, in japanischem Geschmack in Blau, Roth und Gold bemalt. — Worcester. Marke im Deckel (in die Masse geritzt): *B* mit Kreuzchen; unter dem Gefäss: *B.* Mitte 18. Jahrh.
Höhe 15, Länge 13, Breite 11 Cent.

147 **Zucker-Streubüchse,** cream-ware; in Rothbraun bedruckt mit Vögeln in Zweigen. Englisch. Unbez. Um 1800.
Höhe 12½ Cent.

148 **Kleiner Fruchtteller** in Form eines Blattes, cream-ware; mit flachen Reliefs von Zweigen und Tupfen auf spitzenartigem Grunde. — Englisch (Wedgwood?). Um 1780.
Länge 18, Breite 14 Cent.

149 **Kleiner Fruchtteller** in Form eines Blattes, dessen Rippen im Relief angedeutet werden. Cream-ware. Englisch. Unbez. Um 1780.
Länge 14½, Breite 11 Cent.

150 **Henkelkännchen,** gedeckelt und mit Flechthenkel; rahmfarbig, mit Braun und Gelbbraun marmorirt. — Cassel, Steitzische Fabrik. Ende 18. Jahrh.
Höhe 18 Cent.

151 **Butterdose** mit Deckel, cream-ware, mit feiner Randbordüre in Violett mit Gold auf der schönen Glasur. — Bezeichnet: *Wedgwood.* Ende 18. Jahrh.
Höhe 9, Durchm. 11 Cent.

152 **Milchguss,** gelbes Steinzeug, mit Reliefs von Jagddarstellungen und Blätterguirlanden; der Henkel wird durch einen Windhund gebildet. — Brampton, sog. Chesterfield-Ware. Unbez. 18. Jahrh.
Höhe 11 Cent.

153 **Camée,** Jaspermasse, blauer Grund mit weissem Relief: Kopf des Laokoon, nach Gaëtano Toricelli. — Wedgwood. Unbez. Ende 18. Jahrh.
Durchm. 3½ Cent.

154 **Grosser Blumenkorb** auf hohem Fuss und mit zwei Henkeln, Steingut, cream-ware. Die Leibung und der Deckel zum Einstecken von Blumen reich, theils flechtartig durchbrochen und mit Reliefverzierungen; der Fuss mit Akanthusblättern, Guirlanden, Ringelornamenten etc. im Relief. In englischer Art. — Magdeburg. Marke: *M.* Um 1800. Reiches formschönes Stück.
Höhe 19, Länge 32, Breite 19 Cent.

155 **Kuchenteller,** Steingut, braun und gelblich-weiss marmorirt; im Spiegel und im Rande mit Durchbrechungen. — Cassel, Steitzische Fabrik. Unbez. Ende 18. Jahrh.
Durchm. 25½ Cent. Mit Haarriss.

156 **Camée,** achteckig, jasper-ware, blau mit weissem Relief: Nereide, von Pferden durch das Meer gezogen, nach Lady Templeton. — Wedgwood. Unbez. Ende 18. Jahrh.
Durchm. 2¼ Cent.

157 **Teller,** Steingut, in Braunroth, Schwarz, Grün und Gelb bedruckt mit einem Segelschiff unter Hamburger Flagge und mit der Unterschrift: *Claus Dreesen;* der Rand mit Blumenzweigen. — Wedgwood. Unbez. 18. Jahrh.
Durchm. 25 Cent.

158 **Kleine Camée,** jasper-ware; blauer Grund mit weissem Relief: jugendlicher männlicher Kopf. — In Wedgwoods Art, wohl von einem seiner Nachahmer. Um 1800.
Durchm. 2 Cent.

159 **Grosse Vase,** birnförmig, weiss-gelbliches Steingut, bedruckt mit blauen Ranken, die sich über die ganze Leibung hinziehen. Englisch oder deutsch in englischer Art. Unbez. Ende 18. Jahrh.
Höhe 30 Cent.

160 **Runde Camée,** jasper-ware; blauer Grund mit weissem Relief: Kopf eines bärtigen Mannes. — In Wedgwoods Art. Unbez. Um 1800.
Durchm. 1¾ Cent.

161 **Zwei Caméen,** blauer Grund mit interessanten Costüm-Brustbildern eines fürstlichen Paares in weissem Relief, die Dame in der Tracht Marie Antoinette's. — In der Art Wedgwoods. Um 1800.
Länge 2¾, Breite 2 Cent. 2 Stück.

162 **Runde Camée,** Jaspermasse; blauer Grund mit weissem Relief. Weibliche Büste (Prinzessin von Oranien) mit einer Frisur aus der Zeit Ende 18. Jahrh. — Wedgwood. Unbez.
Durchm. ¾ Cent.

163 **Camée,** blau-weiss, mit dem Namenszug der Marie Antoinette. — Wedgwoods Art. Nebst zwei Pasten.
Versch. Grösse. 3 Stück.

164 **Kuchenteller,** Steingut in englischer Art, cream-ware; mit Reliefs von Vierecken, Kreisen und Linien; der geschweifte Rand mit gitterförmigen Durchbrechungen. — Unbez., wohl Rörstrand in Schweden. Um 1800.
Höhe 3¼, Durchm. 26 Cent.

165 **Zwei Windhunde,** Steingut, naturfarben bemalt. In englischer Art. Unbez. Ende 18. Jahrh.
Höhe 13 Cent. Mit kleinen Schäden.

Japanisches Steinzeug.

166 **Oelflasche** in Form eines Flaschenkürbis, dessen Ranken und Blätter den Henkel bilden. Röthlichgraue harte Masse mit grau-grüner craquelirter Seladon-Glasur. — Korea. Alte Ware.
Höhe 30½ Cent.

167 **Sake-Flasche.** Harte graue Masse mit tiefbrauner, fast schwarzer Glasur, mit olivbraunen, von hellblauen Adern durchzogenen Flecken unregelmässig überschmolzen. — Seto-Kusuri genannter alter Typus der Satsuma-Ware. 18. Jahrh.
Höhe 22 Cent.

168 **Theekümpchen** von hoher Form **(Cha-wan).** Harte Masse mit gekrackter altelfenbeinfarbener Glasur, bemalt in vorherrschendem Gold und Roth mit Hirsch und Hirschkuh bei Mondschein zwischen blühenden Sträuchern und Susukigras; am Lippenrand rother Zierstreifen, mit Goldranken gehöht. Ueber dem Boden fein geschwungenes Itoguiri. — Satsuma. Erste Hälfte 19. Jahrh.
Höhe 10, Durchm. 11 Cent.

169 **Runde Büchse,** Dose, für Süssigkeiten. Harte Masse mit rahmweisser, fein gekrackter Glasur, der Deckel bemalt in Eisenroth, Grün, Blau, Schwarz, Weiss und erhabenem Gold mit Chrysanthemumzweigen, Fächer, Schreibkasten und Pinsel. Am Boden kammzahnartiges Ornament in Hellblau; innen gebräunt. — Satsuma. Erste Hälfte 19. Jahrh.
Durchm. 10 Cent.

170 **Blumenvase (Hana-ike).** Harte Masse mit rahmweisser, fein gekrackter Glasur, bemalt in Grün, Eisen- und Rosenroth mit Gold mit Blüthenzweigen im Rand. Beim Beginn des Halses zwei leicht fleischfarben getönte Masken, deren hervorspringende Nasen die Henkel bilden. Am Lippenrand des Halses Bordüre in Gold und Farben. — Art der Satsuma-Ware, aber wahrscheinlich Awata. Zweites Drittel 19. Jahrh.
Höhe 26 Cent.

171 **Kleines Gefäss für Theepulver (Cha-ire) mit Deckel.** Weiche Masse mit altelfenbeinfarbener, fein gekrackter Glasur, bemalt in Grün, Roth, Blau und erhabenem Gold mit einem Drachen, der heiligen Perle, Blüthen und Schmetterlingen im Rand. — Satsuma. Erste Hälfte 19. Jahrh.
Höhe 7½ Cent.

172 **Theekümpchen (Cha-wan).** Harte Masse mit rahmweisser, fein gekrackter Glasur, bemalt in Roth, Grün und Schwarz mit Gold mit drei chinesischen Gelehrten in reicher Kleidung; der äussere Rand reliefirt und mit fliegenden Kranichen in Gold; am Fussrande türkisartige Emailtupfen. — Art von Satsuma, wahrscheinlich Awata, vielleicht Kutani. Um 1860.
Durchm. 14 Cent.

173 **Theekümpchen (Cha-wan).** Harte Masse mit rahmweisser, fein gekrackter Glasur, innen bemalt in Roth, Grün, Gelb, Schwarz und Weiss mit Gold mit zwei Kriegsrath haltenden Häuptlingen und einer Frau; der äussere Rand reliefirt und mit fliegenden Kranichen in Gold; am Fussrande türkisartige Emailtupfen. — Art von Satsuma, wahrscheinlich Awata oder Kutani. Um 1860.
Durchm. 14 Cent.

174 **Theekümpchen (Cha-wan).** Harte Masse mit rahmweisser, fein gekrackter Glasur, der äussere Rand in Roth, Grün, Blau und Reliefgold mit einer Flächenmuster-Bordüre in feinster Brocatmalerei. — Satsuma. Erste Hälfte 19. Jahrh.
Höhe 6¼, Durchm. 12 Cent.

175 **Theekanne (Dobin)** mit Weissmetall-Henkel. Weiche Masse mit cremefarbener, fein gekrackter Glasur, in Siegelroth, Blau, Grün und Reliefgold fast ganz mit Brocatmalerei (Flächenmuster) bedeckt; zwei grössere Flächen mit stilisirten Kirschblüthenzweigen ausgespart, zwei kleinere und der Ausguss mit Ranken und Zierstrichen in Gold und Farben; der Deckel mit geometrischem Randmuster und Ranken in Gold und Farben. — Satsuma. Erste Hälfte 19. Jahrh.
Höhe 11½, Durchm. 13 Cent.

176 **Theekümpchen (Cha-wan).** Harte Masse mit rahmweisser Glasur, bemalt in Siegelroth, Grün, Blau und mit Reliefgold auf bräunlichem Grunde mit Chrysanthemumblumen und Gräsern und Blättern; am Fussrand Kreisornamente in Blau und Gold; innen zart gebräunt und der Innenrand mit Bordüre in Gold und Farben. Unter dem Boden ein fein geschwungenes Itoguiri. — Satsuma. Erste Hälfte 19. Jahrh.
Höhe 5, Durchm. 11½ Cent.

177 **Flaches Kümpchen (Cha-wan).** Harte Masse mit cremefarbener, fein gekrackter Glasur, in Reliefgold, Eisenroth, Grün und Blau bemalt mit schön gefiederten Vögeln theils in Granatapfelbaum, theils in Chrysanthemumgebüsch und in blühendem Grase; innen Randbordüre in Grün, Roth und Reliefgold. Unter dem Boden das Itoguiri. — Satsuma. Erste Hälfte 19. Jahrh.
Höhe 5½, Durchm. 15½ Cent.

178 **Flaches Theekümpchen (Cha-wan).** Harte Masse mit altelfenbeinfarbener gekrackter Glasur, bemalt in Roth, Blaugrün, Lila, Olivgrün und Reliefgold mit phantastischen Vögeln im Päoniengebüsch und mit sich bis an den Rand hinziehenden Ranken. Unter dem Boden das Itoguiri. — Satsuma. Erste Hälfte 19. Jahrh.
Durchm. 15½ Cent.

179 **Kuchen-Behälter (Kwasi-ire).** Harte Masse mit grauer gekrackter Glasur, tonnenförmig und bemalt in Blau, Grün, Rothbraun, Schwarz, Weiss mit Gold mit auf dem Wasser treibenden Ahornblättern; als Handhaben seitwärts zwei Ringe mit durchgeschlungenen Troddelschnüren in hohem Relief; am oberen Rande hohe schwarze Emailpunkte; auf dem Deckel eine Randbordüre aus aneinander gereihten heiligen Perlen in Farben und als Griff ein vergoldeter Ring auf bemaltem Ansatz. — Awata, das früher so benannte »*vieux truite*«. 18. Jahrh.
Höhe 16, Durchm. 12 Cent.

180 **Okimono.** Hockender alter bärtiger Mann, der sich mit dem Spielen des Koto ergötzt. Weiche gelbe Masse; Gesicht, Brust, Hände, Füsse und das Instrument ohne Glasur; Kapuze, Kleidung und die Augen vorherrschend fleischfarben und schwarz glasirt. — Kiyomidzu, im hohlen Körper der Künstlerstempel: *Dôhachi*. Um 1820.
Höhe 16½ Cent.

181 **Napf** zur Aufbewahrung von Speisen. Harte grau-gelbliche Masse mit ebenso gefärbter, gekrackter Glasur, bemalt in Roth, Grün, Blau mit Gold mit blühenden Gebüschen, die hinter Stacketen hervorwachsen und das ganze Gefäss überziehen; der Fussrand ausgezackt. — Awata, »*vieux-truite*«.
Höhe 8, Durchm. 10½ Cent.

182 **Theekümpchen (Cha-wan).** Grobe grau-schwarze Masse mit fein gekrackter, gelb-grauer Glasur, bemalt in Grün, Dunkel- und Hellblau, Weiss, Rosa mit Gold mit Chrysanthemumblüthen und -Blättern, reliefirt auf Wellen. Innen leicht gebräunt, der Fussrand mit dreieckigem Ausschnitt. Unter dem Boden prachtvoll geschwungenes Itoguiri. — Awata, »*vieux truite*«.
Höhe 6½, Durchm. 11½ Cent.

183 **Längliches Döschen für Räucherwerk (Kogo).** Harte graue Masse mit grau-bräunlicher gekrackter Glasur; auf dem Deckel in hohem Relief Fächer, zusammengelegte Tücher und Blüthenzweig auf rothem Grunde in Blau, Grün mit Gold. — Awata. Unter dem Boden der Stempel Ninsei, doch aus späterer Zeit.
Höhe 3, Länge 10, Breite 8 Cent.

184 **Blumenvase (Hana-ike)** in Form eines Baumstammes. Graue Masse mit rothbraun und schwarz gesprenkelter, weiss und bläulich gefaserter überlaufender Glasur. — Awata-Kioto. Altes authentisches Stück Ninseis mit dessen Stempel unter dem Boden. 17. Jahrh.
Höhe 23 Cent.

185 **Pinselhalter;** scheibenförmiger Behälter, seitlich und oben durchbrochen, von zwei Knabenfiguren getragen. Auf der unglasirten grauen Masse in glänzenden, dick aufgetragenen Schmelzfarben zu beiden Seiten vertheilt: *»Die sieben Weisen im Bambusdickicht«;* über dem Körper des Geräths grossblühende Ranken, zwischen denen der trockene Grund sichtbar wird. — Kinkozan (Kîoh). Aeltere Arbeit. Interessantes Stück.
Höhe 14, Durchm. 13 Cent.

186 **Wassertopf (Midzu-ire).** Grobe rothbraune Masse mit unregelmässiger gesprenkelter, gelblich-rothbrauner Glasur, über welche ledergelbe, olivgrau gefaserte Glasur herabfliesst. Innen rothbraun glasirt. — Takatori (Provinz Chikuzen). Alte Arbeit.
Höhe 16, Durchm. 16 Cent.

187 **Wassertopf (Midzu-ire).** Harte graue Masse, eingedrückt und unten von Glasur freigelassen; ockergelbe gekrackte Glasur, über welche grau-weisse, olivgrau gefaserte Glasur herabfliesst. Innen weiss-grau glasirt. — Wahrscheinlich Takatori. Alte Arbeit.
Höhe 15, Durchm. 17 Cent.

188 **Kuchenbehälter (Kwasi-ire).** Harte graue Masse mit grauer Glasur, bemalt mit umgebrochenem Mumebaum und Mond; die Aeste schwärzlich, die Blüthen weiss beschmelzt und mit goldenen Staubfäden; der Mond, Porzellan, ist durch die Masse hindurchgelegt und innen ebenso weiss glasirt als aussen, der Deckel grau glasirt. Mit noch nicht entziffertem Künstlerstempel. — Wahrscheinlich eine Fabrik in Kioto. Neuzeitige Arbeit.
Höhe 17 Cent.

189 **Grosse kumpige Schüssel (Sara).** Graue Masse, vollständig bedeckt von durchscheinenden Glasuren: im Spiegel auf gelbem Grunde mit brauner Zeichnung grosser Drache im Rund, manganviolett mit grünen Flammen; um diesen schmale Bordüre, glänzend smaragdgrün auf schwarzer Zeichnung; der Rand mit gelbem Grund und brauner Zeichnung, verziert mit Blüthen und Blättern in Feldern, die durch grüne Streifen getrennt werden, ebenfalls smaragdgrün und manganviolett; der äussere Rand grün auf schwarzer Zeichnung, der Boden gelb. Die Fabrikmarke grün mit schwarzer Umrandung. — Altes Kutani. Marke: *Fuku* (Glück).
Durchm. 33½ Cent.

190 **Dose mit losem Deckel,** an einer Schnur zu tragen, vielleicht Medicindose (Inro). Porzellanartige harte Masse, der Boden grau-weiss glasirt und wiegenartig gebogen, der Deckel und die Querseiten grün glasirt; die Längsseiten mit verschiedenen Flächenmustern in Manganviolett und Gelb auf schwärzlicher Zeichnung. — Kutani.
Höhe 4, Länge 10½ Cent.

191 **Schüssel (Sara).** Graue harte Masse, ganz bedeckt von durchscheinenden glänzenden Glasuren: im Spiegel auf gelbem Grund mit schwärzlicher Zeichnung Ast und Zweig eines Laubbaumes (braun), auf dem zwei Vögel, theils braun-violett, theils grün, gelb und blau gefiedert; die Blätter smaragdgrün auf schwarzer Zeichnung, die Früchte bräunlich; auf dem mit gelbem Grunde und schwarz gestrichelten Ornamenten bedeckten Rande grüne Zacken auf schwarzer linearer Zeichnung. Der Aussenrand grün auf schwarzen Ranken, der Boden gelb mit schwarzen Blüthen. — Kutani, alte Arbeit. Marke, grün mit schwarzen Buchstaben: *Seki-sui-en tskuro* (Seki-sui-en hat's gemacht).
Durchm. 36 Cent.

192 **Gefäss zur Aufbewahrung von Speisen, mit Deckel.** Porzellanartige harte Masse, völlig bedeckt von durchscheinenden farbigen Glasuren. Um den Körper des Gefässes und in dessen Mitte Haufen von zusammengewehten Kirschblüthen (gelb mit brauner Zeichnung) treibend auf Wellen (grün mit schwarzer Zeichnung). Auf dem Deckel Wellen ebenso; auf diesen Kirschblüthen, auf denen eine Ente. Der Boden gelb, die viereckige Marke grün mit schwarzen Buchstaben. — Kutani. Alte Arbeit. Marke: *Fuku* (Glück).
Höhe 9½ Cent.

193 **Räuchergefäss (Koro).** Dach, auf dem ein Hahn sitzt; durch Oeffnungen in dem abzuhebenden Verschluss des Daches dringt der Dampf des Räucherpulvers und entquillt alsdann dem Schnabel des Hahns. Dunkelrothbraunes Steinzeug. In einer Umhüllung von Seidenstoff. — Bizen. Alte Arbeit. Sehr selten.
Höhe 17½, Länge 17, Breite 14 Cent.

194 **Blumenvase (Hana-ike)** in Form eines Bambusstammes. Grau-braunes Steinzeug, roth-braun glasirt mit einem Anfluge von Salzglasur: braun-schwarz überlaufende Streifen. — Bizen. Sehr alte Arbeit.
Höhe 31 Cent.

195 **Blumenvase (Hana-ike)** zum Aufhängen, in Form eines ausgehöhlten Baumstammes mit durchgezogenen Schnüren. Dunkelrothbraunes Steinzeug; die Aeste, Knorren und Rippen eines Baumes naturalistisch nachgebildet. Innen gelb-grau glasirt. — Bizen. Alte Arbeit.
Höhe 10, Länge 21 Cent.

196 **Oelflasche.** Harte grau-braune Masse mit durchscheinender Glasur, deren tiefes warmes Rosskastanienbraun zuweilen in helleren Ton oder in Schwarz übergeht; mit zwei Ueberglasuren: zuerst dunkelblau-grün, dann über Nacken und Hals mit gelber, olivgrün gesprenkelter Ueberglasur, die am Abfluss bläulich zerfasert ist und stellenweise hellgrüne Flecken zeigt. — Ki-Seto (gelbes Seto), Provinz Owari. Alte Arbeit.
Höhe 22 Cent.

197 **Okimono „der Eierverkäufer."** Ein auf dem Boden sitzender alter Mann, neben sich eine Kumme mit Eiern und eine Sakeflasche; in der Linken hält er eine Trinkschale. Weiche Masse, die Fleischtheile des Körpers unglasirt; die Kleidung, die Geräthe, die Augenbrauen und das Haar theils mit feinen Malereien von Geweben, theils der Sache entsprechend glasirt. Mit noch nicht entziffertem Stempel eines jedenfalls bedeutenden Künstlers. — Wahrscheinlich aus einer der Kioto-Fabriken.
Höhe 14 Cent. Kleine Restaurationen.

Japanisches Porzellan.

198 **Schalenförmiger Teller;** im Spiegel chinesische Insellandschaft in dunklem Blau, auf dem etwas gerillten Grunde in hellblauem und hellgrünem Email, Eisenroth und Gold Blüthenstauden und Streublumen auf blauem Felsen. Unter dem Boden vier trockene Brennwarzen. — Hizen, für Europa. Um 1700. Erstes japanisches Porzellan.
Durchm. 20½ Cent.

199 **Schüssel (Sara),** in Blaumalerei verziert mit Bambusblättern, Palmblatt, Fledermaus, einem mit Mumeblüthen bemalten Papier und Eisrissen. — Hizen. 18. Jahrh.
Durchm. 33 Cent.

200 **Blumenvase (Hana-ike),** in Gestalt eines aus den Wogen emporschiessenden Fisches; ganz weiss gelassen, nur die Augen blau glasirt. Mit Ausnahme einer abgesprungenen kleineren Wellenspitze tadellos erhalten. — Hirato, Mikawaji. Alte Arbeit.
Höhe 33 Cent.

201 **Wasserkanne** mit Ausguss und diesem entgegenstehenden Henkel, die weiss geblieben und nur am Ansatz wenig blau bemalt sind; der ganze Körper des Gefässes in hellem Grau-blau mit stilisirten Wellen verziert, über welche sich in feinstem Relief Blätter und Blüthen des Lotos legen, die auf der bläulich-weissen Glasur mit grau-blauen Strichelungen gezeichnet sind; der Einguss zusammengeschnürt in Form einer geöffneten Blüthe. — Hirato, Mikawaji. 18. Jahrh.
Höhe 18 Cent.

202 **Schale,** bemalt in Blau mit einem Zweige Chrysanthemum, Gras und Farren. Die Unterseite der Schale mit drei Ornamenten, die aus je vier durch flatternde Schleifen verbundenen Perlen bestehen, in Blau bemalt; der Fussrand mit dem kammzahnartigen, Kushite genannten Muster, das charakteristisch für diese Gattung Porzellan, welches niemals in den Handel kam und nur zu Geschenken für Fürstlichkeiten bestimmt war. – Porzellan des Fürsten von Nabeshima. Okawaji. 18. Jahrh.
Durchm. 15 Cent.

203 **Grosse Schüssel** mit schöner Blaumalerei; im Spiegel Gartenlandschaft, auf dem Rande vier reiche Blumensträusse, auf dem unteren Rande zwei Astzweige in Blau. 18.—19. Jahrh.
Durchm. 31½ Cent.

204 **Zwei längliche Schalen für Süssigkeiten;** die Spiegel weiss gelassen, der innere Rand ganz bedeckt mit stilisirten Blumenranken und zwei Wedeln und Flaschenkürbisbehältern in lichter Blaumalerei, der äussere Rand mit je zwei längeren und zwei kürzeren Ranken in Blau. — Mikawaji, Provinz Hizen. 18. Jahrh.
Länge 23, Breite 10½ Cent. 2 Stück.

205 **Theekümpchen (Cha-wan);** der Aussenrand bedeckt mit stilisirten Wellenschuppen in Blau unter der Glasur und Blüthen in Eisenroth mit Gold, ferner mit drei Kartuschen, blau umrahmt, mit Kirschblüthenzweigen und Kiefern in Grün, Eisenroth, Lila und Gold mit schwarzer Zeichnung; am inneren Rande schmale Bordüre mit Wellen und Blüthen, und im Spiegel in breiter blauer Umrahmung Streubouquets in Blau und Eisenroth mit Gold. Unter dem Boden Nienhao des Kaisers Kiasu 1522, also aus einer Zeit, als in Japan noch gar kein Porzellan fabricirt wurde. — Hizen, 18. Jahrh.
Höhe 7, Durchm. 12 Cent.

206 **Flache Schale;** im Spiegel Hortensienzweig und phantastischer Vogel, theils in Blau unter der Glasur, theils in Eisenroth, Grün, Schwarz, Fleischfarbe und Gold auf der Glasur; am inneren Rande Bordüre mit geometrischem Muster und drei schmalen Medaillons mit Goldranken auf eisenrothem Grunde; auf dem äusseren Rande, durch Bänder und flatternde Schleifen verbunden, Blüthen und Ranken in Blaumalerei und unter dem Boden die Marke: *Fuku* (Glück). — Hizen oder Kutani. 18. Jahrh.
Durchm. 15 Cent.

207 **Bartschüssel,** Porzellan; am Rande Ausschnitt für den Hals und zwei Löcher zum Durchziehen einer Schnur. In dunklem Blau, Eisenroth, Fleischfarbe und Gold bemalt mit einer blumengefüllten Vase, Chrysanthemumblüthen, Päonien und Stacketen mit Blumenranken; auf dem äussern Rande leichte Blumenranken in Blau, Eisenroth und Gold. — Hizen, für Europa. 17.—18. Jahrh.
Durchm. 27 Cent.

208 **Bartschüssel,** steinzeugartiges Porzellan mit gekrackter Glasur; am Rande Ausschnitt und zwei Löcher. In schwärzlichem Blau, Eisenroth und Gold bemalt mit einer auf niedrigem Tische stehenden Vase, gefüllt mit einem Päonienstrausse; am Rande abgekürzte Landschaften mit Vögeln und blaue Felder mit dem Kaiserlich japanischen Kikuwappen; auf dem äusseren Rande Zweige mit Beeren in Blau und Eisenroth, unter dem Boden vier Warzen. — Hizen, für Europa. 17.—18. Jahrh.
Durchm. 27 Cent.

209 **Gedeckelte kleine Terrine** mit stark vorstehenden Henkelgriffen, japanisch; sehr reich in Blau, Roth und Gold bemalt mit eng gelegten Blumenranken; um den Rand des Deckels eine Ornamentbordüre in Roth mit Gold; auf dem inneren Boden des Gefässes eine entsprechend ausgeführte Blume. — Hizen. Sehr schöne Qualität.
Höhe 12, Durchm. 17 Cent.

210 **Grosse, leicht getiefte Schüssel** mit prächtiger Blaumalerei: im Spiegel Chrysanthemumstaude neben hoher, reich mit Blumen gefüllter Vase; auf dem Rande vier Guirlanden mit Fächer etc., die Umfassung mit reichen Ornamentbordüren, von Langmedaillons mit Blumen durchsetzt; auf dem unteren Rande zwei langgezogene Blumenranken. — Hizen. 18.—19. Jahrh. Sehr schöne Qualität.
Durchm. 41 Cent.

211 **Grosse kumpige Schüssel** in feinster Bemalung in Roth, Blau und Gold mit Blumen- und Chrysanthemstauden, die ins Kreuz gestellt um ein grosses Medaillon mit stilisirter Chrysanthemblume; um den oberen Rand eine Arabeskenbordüre. — Mit Blattmarke. Hizen. Ausgezeichnete Qualität.
Durchm. 34½ Cent.

212 **Grosse, leicht getiefte Schüssel,** reich bemalt in Lichtblau: im Spiegel Landschaftsdarstellung mit zwei Hirschen bei einem Felsen, auf dem Rande drei reiche Blumenranken. — Hizen. 18.—19. Jahrh.
Durchm. 34½ Cent.

213 **Grosse getiefte Schüssel,** in schönstem Blau, Roth und Gold im Spiegel und auf dem Rande reich bemalt mit Blumenranken, Bandrolle, Vase etc. Sehr schöne Qualität.
Durchm. 32 Cent.

214 **Ein Paar gleiche flache Schalen,** Porzellan; in Blau bemalt mit zwei Palmblättern, deren Stengel decorativ ineinander geschlungen sind. Auf dem äusseren Rande ineinander greifende Ranken in Blau; unter dem Boden drei Brennzapfen. — Hizen. 18. Jahrh.
Durchm. 18 Cent. 2 Stück.

215 **Kumpige Schale,** in tiefem Blau, Eisenroth und Gold reich bemalt mit Gartenmotiv mit blühenden Chrysanthemum- und Päonienstauden, Randbordüre etc.; vier Blumenschnörkel in Eisenroth auf dem äusseren Rande. — Hizen. 18. Jahrh.
Höhe 4, Durchm. 21½ Cent.

216 **Achteckiges Schälchen;** im Spiegel eine Tempellandschaft am Wasser in meisterhafter Blaumalerei; am oberen Rande Mäanderbordüre, auf dem unteren Rande drei Blumenranken in Blau. — Mikawaji, Provinz Hizen. 18. Jahrh.
Durchm. 15 Cent.

217 **Ein Paar gleiche flache Schalen,** Porzellan; im Spiegel Clematisranken in Blau; auf dem geschweiften, mit braunem Streifen eingefassten Rande reiche Blumenranken und Gräser auf Felsen in Blau. Der äussere Rand überzogen mit Zweigen von Clematis und deren Blättern. Unter dem Boden vier trockene Brennzapfen und die Marke: *Fuku* (Glück). — Hizen. 18. Jahrh.
Durchm. 19 Cent. 2 Stück.

218 **Flaches Schälchen** in Form der flach ausgebreiteten Blüthenkrone einer Päonie, bemalt mit drei Schmetterlingen in irisirenden Farben und Gold. — Hizen. 18. Jahrh.
Durchm. 15½ Cent.

219 **Teller,** in Blau, Eisenroth und Gold reich bemalt mit Gartenmotiv, Randbordüren und Blüthenzweigen (Päonie, Chrysanthemum etc.). — Hizen. Vortreffliche Qualität.
Durchm. 22½ Cent.

220 **Teller,** ähnlich, noch reicher im Decor.
Durchm. 22½ Cent.

221 **Teller,** in Schwarz, Gold und Eisenroth bemalt, über schwarzer Zeichnung theilweise smaragdgrün, violett, blau und gelb emaillirt. Im Spiegel Fasanen bei Päonienstauden, der Rand mit Ranken und mit einer Bordüre in radirtem Gold auf eisenrothem Grund. — Kutani. 18. Jahrh. Vortreffliche Qualität.
Durchm. 23 Cent.

222 **Teller** mit reicher Bemalung in grauem Blau unter der Glasur, vielem trockenen Eisenroth, grüner, schwarzer, blassblauer und blassgelber Schmelzfarbe und Vergoldung. Im Spiegel blühende Blumenstaude, auf dem Rande vier Blüthenzweige (Mume, Päonie, Lotos und Chrysanthemum als Embleme der vier Jahreszeiten). — Hizen. 17.—18. Jahrh. Vorzügliche Qualität.
Durchm. 22½ Cent.

223 **Zwei Teller,** in Blau, Eisenroth und Gold reich bemalt: im Spiegel blumengefüllte prächtige Vase, auf dem Rand Gitterbordüre abwechselnd in Blau und Eisenroth von Langmedaillons, mit Blumen durchsetzt. — Hizen. Sehr schöne Qualität.
Durchm. 21½ Cent. 2 Stück.

224 **Teller,** in Blau, Eisenroth und Gold bemalt mit blühender, von Faltern umflatterter Blumenstaude; auf dem Rand Blumen- und Fruchtranken mit Fischen abwechselnd. — Hizen. Sehr schön.
Durchm. 22½ Cent.

225 **Theekanne** in Kugelform, mit eng gelegten reichen Blumenranken in Grau, üppig mit Gold; in zwei geschweiften Reserven in grauem Blau unter der Glasur, vielem trockenen Eisenroth, grüner und rother Schmelzfarbe Seeungethüme zwischen Blumenranken. — Kutani. 17.—18. Jahrh. Sehr hübsches Stück.
Höhe 12½ Cent. Deckel nicht dazu gehörig.

226 **Theekännchen,** kugelförmig, bemalt in hellem Blau unter, in Eisenroth, Blassgrün, Gelb und Blau über der Glasur, ganz in chinesischer Art. — Hizen-Porzellan, für den japanischen Markt. 18. Jahrh.
Höhe 12 Cent.

227 **Kleine Tasse mit Unterschale,** in Roth, Blau und Gold reich bemalt mit Blumen und Ranken, zwischen denen laufende Hasen etc.
Höhe 3¾ Cent.

Chinesisches Porzellan.

228 **Vase** in langgestreckter Birnform, mit auf- und abwärts wachsenden, blühenden und von Vögeln belebten Prunuszweigen, Felsgebilden etc. in lebhafter wolkiger Blaumalerei. 17.—18. Jahrh.
Höhe 20 Cent. Hals abgeschliffen.

229 **Kleine Vase** in Eiform, in Lichtblau bemalt mit Blumen und Blattranken in Langfeldern. Marke: Blatt.
Höhe 14 Cent.

230 **Kleines Deckelväschen** in Birnform, in Tuschfarben mit leichter Tönung in Roth und Gold bemalt mit drei musicirenden Figuren in Landschaftsmotiv, Bordüren und Arabesken. Für den europäischen Markt. 18. Jahrh.
Höhe 14½ Cent.

231 **Grosse getiefte Schüssel,** in glänzendem Blau reich bemalt: im Spiegel Chrysanthemstaude, bei der Vogel, Blumenvase und Gefässe; um den Rand eine prächtige Lambrequinbordüre.
Durchm. 32 Cent. Leichter Sprung.

232 **Grosse kumpige Schale,** „famille Rose", in dick aufliegenden Schmelzfarben mit vorherrschendem Rosenroth bemalt: im Spiegel ein Korb mit grosser Blumenaufzierung, von doppeltem Ornamentrand umfasst, in deren Zwischenfläche vier symmetrisch gestellte blühende Blumenbüsche; auf dem Unterrande zwei weite Ranken in Eisenroth. 18. Jahrh. Vorzügliche Qualität.
Höhe 4, Durchm. 25 Cent.

233 **Kumpige Schale** mit ausladendem Rande, reich bemalt in vorwiegendem trockenem Eisenroth und durchsichtigem Schmelze in dreierlei Grün: im Spiegel eine grosse Rosette mit phantastischen Arabesken, in deren Mitte ein magisches Zauberzeichen; der aufsteigende Rand mit Blattornament, von Fledermäusen belebt; auf dem Aussenrande Ranken in durchscheinender Schmelzmalerei auf in Schuppen gemustertem Grunde. — Nienhao des Kaisers Kien-long von der Tai-thsing-Dynastie, 1736—1796. Vortreffliches Stück.
Höhe 4½, Durchm. 18 Cent. Leichter Sprung im Boden.

234 **Kumpige Schale,** reich bemalt in persischem Geschmack: in dem von zierlicher Ornamentbordüre umrahmten Spiegel ein Rosenzweig in Blau, Roth und Gold; der Rand in schwärzlichem Blau bemalt mit Goldsternen und mit ausgesparten Ovalen und Polygonen mit Blumenzweigen abwechselnd in Farben und Gold. Decorativ reiches, hübsches Stück.
Höhe 3½, Durchm. 20 Cent.

235 **Getiefte Schale,** in durchscheinender Schmelzmalerei und trockenem Eisenroth und Gold decorirt mit blühenden Blumenstauden, fliegenden Vögeln und geschmackvoller Randbordüre; der Aussengrund in Kapuzinerbraun glasirt. 17.—18. Jahrh.
Höhe 3¾, Durchm. 22 Cent.

236 **Kleine kumpige Schale** mit reicher Blaumalerei: Gartenmotiv, breiter Ornamentfries, Ranken und einzelne Blumen. Für Europa gefertigt.
Durchm. 16⅓ Cent.

237 **Teller,** „famille Rose", in glühenden Schmelzfarben mit reichster Malerei von Blumen, die im Spiegel in einen prächtigen Korb aufgeziert sind. 18. Jahrh. Sehr schöne Qualität.
Durchm. 23 Cent.

238 **Teller,** „famille Rose", reich bemalt in vorwiegend opaken Schmelzfarben: im Spiegel zwei der sog. „Unsterblichen" der Taoisten in einer Landschaft, in aufgewickeltem Rollbild; der Rand in Wellenmusterung in Eisenroth mit Blumen und mit zwei Reserven, in denen die Embleme der beiden Gottheiten. 18. Jahrh. Vortreffliche Qualität.
Durchm. 23½ Cent.

239 **Teller,** bemalt mit Päonien, Chrysanthemum und Rosen in opaken Schmelzfarben mit vorherrschendem Rosenroth, theilweise die schwarze Zeichnung durchscheinen lassend; der Rand in Schnecken gemustert, durchsetzt von Reserven mit Blumen und von einzelnen Schnörkeln. Anfang 18. Jahrh. Selten schöne Qualität.
Durchm. 22½ Cent.

240 **Teller,** „famille Rose", in meist opaken Farben vortrefflich bemalt in beziehungslosen Blumen, wachsend, abgeschnitten oder in Vasen und Körben aufgeziert; der Rand mit üppigster Lambrequinbordüre. 18. Jahrh. Selten schöne Qualität.
Durchm. 22½ Cent.

241 **Grosser Teller** mit geschweiftem Rande, in Blaumalerei mit von Vögeln belebter Parklandschaft und reichen Randornamenten; auf dem äussern Rande drei Ranken. Mit unvollständiger Marke. Für den europäischen Markt gefertigt oder europäische Imitation.
Durchm. 24½ Cent.

242 **Teller**, in schattirtem Blau mit Gold bemalt mit wachsender Staude und hübscher Randbordüre. 17.—18. Jahrh.
Durchm. 23 Cent.

243 **Teller**, der Spiegel mit Bouquet blühender Blumen, der Rand mit überfallender Lambrequinbordüre in schattirter Blaumalerei.
Durchm. 22½ Cent.

244 **Ein Paar kleine Töpfe** in geschweifter Form, unter der Glasur blau bemalt mit fünfklauigem Drachen, Wellen und Wölkchen. Nienhao des Kaisers Wan-Li von der Ta-Ming-Dynastie, 1573, doch aus späterer Zeit.
Höhe 8 Cent. 2 Stück.

245 **Teller**, in Schwarz-grau mit reichem Gold bemalt nach einer von Europa gesandten Zeichnung: Kniefigur eines jungen Mädchens, in Watteau-Costüm vor einem Vorhange sitzend, in grossem Medaillon, der Rand mit doppeltem Lilienfries in Gold mit Umrandung in Eisenroth. 18. Jahrh. — Compagnie des Indes. Interessantes seltenes Stück.
Durchm. 22½ Cent.

246 **Tiefer Teller** mit geschweiftem Rande, in Schmelzfarben, Eisenroth und Gold reich bemalt mit Streublümchen und Blumenranken im Geschmack der europäischen Porzellane; im Spiegel ein rankenumrahmtes Wappen mit farbenschöner hoher Helmzier. — Porcelaine des Indes. 18. Jahrh.
Höhe 3¾, Durchm. 23 Cent.

247 **Teller**, nach einer aus Europa eingesandten Zeichnung in Tuschfarbe und Gold bemalt: im Spiegel die Entführung der Europa in einer eigenartigen Rococodarstellung mit landschaftlichem Grunde; um den Rand ein Lilienfries in Gold. — Compagnie des Indes. Interessantes Stück. 18. Jahrh.
Durchm. 22½ Cent.

248 **Teller** mit geschweiftem Rande, in Tuschfarbe mit Goldhöhung bemalt mit einer Darstellung der Auferstehung Christi; der Rand mit Arabesken, Guirlanden und Lambrequins in reichster Anordnung. Für den Export nach Europa gefertigt. — Compagnie des Indes. 18. Jahrh.
Durchm. 22½ Cent.

249 **Schälchen,** in Tuschfarbe bemalt nach einer aus Europa eingesandten Zeichnung mit dem Bau eines Palastes etc. — Compagnie des Indes. Interessantes Stück.
Durchm. 12 Cent.

250 **Grosse Wasserkanne** in weiter conischer Form, bemalt mit Rosenzweigen; die Zeichnung ist für die Zweige und Blätter schwarz, für die Blumen eisenroth, trocken aufgetragen und mit Schmelzfarben gedeckt, die theilweise mit Gold gehöht, und die die schwarze Zeichnung durchscheinen lassen. Rand, Henkel und Ausguss mit Goldverzierungen. Anfang 18. Jahrh. Interessantes Stück.
Höhe 27, grösster Durchm. 17 Cent. Slg. Ribeira da Cunha, Lissabon.

251 **Hohe Kanne**, leicht gerippt, mit langem griffartigem gemustertem Henkel, in ängstlicher Nachahmung eines Berliner Modells in zwei Farben, grau und roth, mit Gold bemalt mit Bouquets und Streublümchen; um den Rand eine breite goldgerandete Schuppenbordüre. — Compagnie des Indes. 18. Jahrh.
Höhe 20 Cent.

252 **Theekanne,** kugelförmig, leicht gerippt, mit ornamentirtem Ausguss und weitem Henkel, ähnlich im Decor und zu voriger Nummer passend.
Höhe 17 Cent.

253 **Theekännchen** in weiter Birnform; blauer Grund mit Landschaftsdarstellungen und Ornamentborten in Gold.
Höhe 14 Cent.

254 **Kleines Kännchen** mit Deckel, blaue Glasur mit Blumen und Borten in Gold mit braun-rother Umrandung.
Höhe 12 Cent.

255 **Theekännchen** in Kugelform, mit glänzender kapuzinerbrauner Glasur; ausgespart weisse Felder in dick aufliegenden Farben mit vorherrschendem Rosenroth, „famille Rose", bemalt mit Blumen, kämpfenden Hähnen etc. 18. Jahrh. Höhe 12½ Cent.

256 **Kleine Tasse mit Unterschale;** leichtes transparentes Porzellan, in Tuschfarbe mit leichtem Eisenroth und Gold reich bemalt mit Blumenvase und Gitterverzierung, durchsetzt von Bildfeldern mit Landschaftsmotiven mit Vögeln etc. Für den europäischen Markt. 18. Jahrh. Höhe 4 Cent.

257 **Tasse mit Unterschale;** der Aussengrund in glänzendem Kapuzinerbraun glasirt, innen mit Blumen und Landschaftsmotiven in Feldern abwechselnd in Blaumalerei unter der Glasur. Höhe der Tasse 4¾ Cent.

258 **Kleines Tässchen mit Unterschale;** der Aussengrund mit glänzender kapuzinerbrauner Glasur, die Innenflächen mit Enten unter Stauden und Landschaftsmotiv in hübscher Blaumalerei. Höhe 4 Cent.

259 **Kümpchen,** weit ausladend; die Aussenwandung mit blauer schattirender Glasur mit Blumen, Vasen, Geräthen und Gefässen in blassem Gold, im inneren Rande eine Borte mit Goldarabesken auf röthlich-braunem durchscheinenden Grunde. Höhe 8, Durchm. 15½ Cent.

260 **Kleine Tasse mit Untertasse,** mit reicher Bemalung in Grau unter der Glasur, vielem trockenen Eisenroth, grüner, blassgelber und blassblauer Schmelzfarbe mit Vergoldung: Meerungeheuer, blühende Blumen, Randborten etc. Leichte transparente Masse. 17.—18. Jahrh. Höhe der Obertasse 4 Cent.

261 **Theekanne,** halbkugelförmig, in opaken Schmelzen decorirt mit Götterfiguren in Landschaftsdarstellungen. Periode des Kaisers Tao-kouang von der Tai-thsing-Dynastie. 1821—1851. Höhe 11 Cent.

262 **Zwei Moccaschälchen,** mit emaillirten Rosenzweigen in blau umrandeten Medaillons. Für den persischen Markt, in dem dort herrschenden Geschmack. 18.—19. Jahrh. Höhe 5 Cent. 2 Stück.

263 **Kümpchen,** vorwiegend in trockenem Eisenroth mit leichten Schmelzfarben bemalt mit prächtigen Blumenkörben, blühenden Stauden hinter Stacketen etc. — Compagnie des Indes. Höhe 7, Durchm. 14½ Cent.

264 **Tässchen mit Unterschale,** in Blau unter der Glasur mit Gold bemalt mit in einem Gemache tanzenden und gaukelnden Figuren. Höhe der Tasse 4 Cent.

265 **Kleines gedeckeltes Kännchen,** mit Blaumalerei unter der Glasur, mit einem Stillleben von Blumen, Vasen, Stauden etc.; Arabeskenbordüren des Randes. 17.—18. Jahrh. Höhe 12 Cent.

Europäisches Porzellan.

Frankreich. — Holland. — Dänemark.

266 **Tasse mit Untertasse,** pâte-dure; bemalt mit goldumsäumten Feldern, in denen Chinoiserieen in schwärzlichem Grau auf hellgrünem Grunde, dazwischen farbige Arabesken, die Ränder und der Spiegel der Unterschale mit braun-rothen, theils golden, theils blau eingefassten Bordüren mit grünen Blätterkränzen. — Sèvres. Bezeichnet mit dem verschlungenen *L,* der Jahreszahl 1790 *(n n)* und der Malermarke Dieu's. Höhe der Obertasse 6¾ Cent. Obertasse mit leichtem Sprung. In Etui.

267 **Vestalin in faltenreicher Gewandung,** ein schalenförmiges Gefäss, aus dem die heiligen Tauben ihr Futter erhielten, in beiden Händen haltend, vor einem blumenbekränzten Sockel stehend. Vortrefflich modellirte Biscuitfigur. — Sèvres. Ohne Marke. Das Gegenstück, nur mit anderem Gefäss, abgebildet in Jaennicke's Grundriss der Keramik, Fig. 364. Ende 18. Jahrh. Höhe 29 Cent. An den Händen und der Schale leicht beschädigt.

268 **Kumpige Schale,** in Farben und Gold bemalt mit Streublumen (à la reine) und Guirlanden. — Paris, Nast frères, rue des Amandiers. Mit Marke: *NAST* in Roth (Jaenn. 2240). Ende 18. Jahrh. Selten.

Durchm. 21 Cent.

269 **Kumpige Schale,** der Spiegel ähnlich decorirt, der Rand mit breiter Blumenbordüre. Ohne Marke.

Durchm. 21 Cent.

270 **Teller,** im Spiegel die Verzierung à la reine aus Kornblumen, der Rand mit citrongelbem Streifen, vielfarbigen Guirlanden und Goldornamenten. — Paris, Charles Potter, rue de Crussol, 1789. Nicht bezeichnet, aber nach einem aus demselben Service stammenden Teller bestimmt.

Durchm. 24 Cent.

271 **Teller,** pâte-tendre; der Rand geschweift und blau eingefasst, bemalt mit lichtblauen Streublumen. — Chantilly. Marke: Posthorn und »*Chantilly*« in Blau (Jaenn. 1728). Die eigenartige Glasur verweist den Teller in die Periode Chantilly's um die Mitte des 18. Jahrh.

272 **Terracotta-Medaillon** von Jean-Baptiste Nini, mit dem Profilbrustbilde Benjamin Franklin's. Im Schulterabschnitt das von Nini für Franklin erfundene Wappen (Blitz aus Wolken und die Hand, die diesem das Eisen entgegenstreckt). Bezeichnet: *Nini F 1777.* — J. B. Nini, von Geburt Italiener, hatte seine Werkstatt im Schlosse Chaumont-sur-Loire.

Durchm. 10 Cent.

273 **Tasse** in Becherform, mit Unterschale; der gelblich bemalte Biscuitgrund verziert mit einzelnen Lilien »à la reine«; Randornamente von Epheuranken und Gold. Französisches Fabrikat. Ohne Marke. Um 1800.

Höhe der Obertasse 6½ Cent.

274 **Grosse kumpige Tasse mit Unterschale,** decorirt mit weissen Reliefs, vielfarbigen Blumensträussen und Goldborten. — Kopenhagen. Marke: Die drei Wellenlinien Kopenhagens in Blau.

Höhe 6, Durchm. 11 Cent.

275 **Teller,** gerippt und in Meissener Art blau bemalt mit Blumen und Blättern. — Kopenhagen. Mit Marke. 18. Jahrh.

Durchm. 23 Cent.

276 **Grössere kumpige Schale,** fein bemalt mit vielfarbigen Streubouquets in Meissener Art, der geschweifte Rand roth-violett eingefasst. — Oude-Loosdrecht in Holland, Fabrik des Pfarrers Moll. Marke: *M. O. L.* und Stern in Blau. Beste Qualität. 18. Jahrh.

Durchm. 21½ Cent.

277 **Grosser Teller mit geschweiftem Rande,** blau bemalt mit Blumen-Guirlanden und Sträussen. — Oude-Loosdrecht in Holland, Fabrik des Pfarrers Moll. Marke: *M. O. L.* und Stern.

Durchm. 26½ Cent.

Meissener Porzellan.

278 **Jugendlicher Bacchus,** eine Traube haltend, an einem Baumstumpf stehend. Vortrefflich modellirte Biscuitfigur. Marke: eingeritzte Schwerter in einem Dreieck, *J* und *20.* Ende 18. Jahrh.

Höhe 19½ Cent.

279 **Diana,** hoch geschürzt, mit Bogen und Köcher; neben ihr der Hund. Vortrefflich modellirte Biscuitfigur. Marke: eingeritzte Schwerter in Dreieck, darunter *G. 74.* Ende 18. Jahrh.

Höhe 20 Cent.

280 **Theekanne mit Deckel,** reich und fein bemalt mit Blumen, Schmetterlingen, Käfern und anderen Insecten. Tülle und Henkel ornamentirt und mit dicker Meissener Vergoldung. Marke: Schwerterzeichen. Mitte 18. Jahrh. Sehr schön.

Höhe 11 Cent. Henkel mit leichtem Sprung.

281 **Hohe Kaffeekanne,** cylindrisch, mit Deckel, dessen Griff ein frei aufliegendes Astwerk, mit hochreliefirten Blümchen bemalt. Als Decor des Gefässes und des Deckels, in ungemein feiner Ausführung, in Roth-violett-camaïeu hübsche Landschaftsdarstellungen mit Watteau-Figuren und kleine Bouquets; die Tülle und der Schaft des Holzstiels ornamentirt und mit Vergoldung. Ohne Marke. Mitte 18. Jahrh. Vortreffliches Stück. Höhe 21 Cent.

282 **Deckel einer Zuckerdose,** herzförmig; den Griff bildet ein freistehender Ast mit frei aufliegenden Blumen und Blättern; die Fläche fein und zart bemalt mit Streublumen, Ranken und Blättern in Grün, Violett, Eisenroth, Blau und Gelb, mit Gold gehöht. Um 1730. Sehr gutes Stück. Länge 12½, Breite 11 Cent.

283 **Theekännchen,** mit flachen Reliefs und mit Streublumen in Violett-roth verziert; auf dem Deckel frei aufliegender Zweig mit plastisch behandelter Knospe. Goldumrandung. Marke: Schwerterzeichen. Mitte 18. Jahrhundert. Höhe 9½ Cent.

284 **Theebüchse,** ähnlich decorirt und dazu gehörig. Höhe 9¾ Cent.

285 **Messer und Gabel,** die Griffe Porzellan, verziert mit vielfarbigen Streublumen, theils auf schwach reliefirtem Flechtgrunde. 18. Jahrh.

286 **Ovaler Dosendeckel;** aussen eine vielfarbig gemalte Gruppe Ostade'scher Figuren, innen eine von einem Satyr belauschte Nymphe, fein gemalt in der bräunlichen Manier der englischen Farbenstiche am Ende des 18. Jahrh. Marcolini-Periode. Länge 7½, Breite 5¾ Cent.

287 **Getiefter Teller** mit geschweiftem Rande, mit feiner Blaumalerei: im Spiegel eine Federball spielende Putte in raphaelischem Geschmack; um den Rand Festons, durch Schleifen verbunden. Schwertermarke mit dem Punkt. Um 1750. Durchm. 23½ Cent.

288 **Zuckerschale,** länglich oval, geschweift, im Spiegel ein von Laub- und Bandelwerkornamenten in Gold und Schwarz umrahmtes Medaillon mit einer fein und zart gemalten Küstenlandschaft mit Staffage; farbige Streublumen und Randornamente in Gold. Marke: Schwerterzeichen in Blau und *22* in Gold. Heroldsche Periode, 1720—1740. Sehr fein. Höhe 3½, Länge 17½, Breite 14 Cent.

289 **Holzhacker.** Alter in Kniehosen und Hut, einen Scheit Holz spaltend. Sehr gute weisse Figur. Marke: Schwerterzeichen. Mitte 18. Jahrh. Höhe 15 Cent.

290 **Schalenförmiger Teller** mit geschweiftem Rande, mit Vögeln auf Aesten, Schmetterlingen und Insecten in feinster Farbmalerei; der Rand mit weissen Reliefs in Korbgeflecht und mit Goldrandung. Schwertermarke. 18. Jahrh. Höhe 5, Durchm. 21½ Cent.

291 **Gefäss** in Form eines strohgedeckten Hauses. Weisse Glasur. Schwertermarke. 18. Jahrh. Höhe 18½, Länge 10½, Breite 5 Cent.

292 **Tasse,** cylindrisch, **mit Unterschale;** beide mit breiter strohgelber, in Schwarz und Gold umsäumter Bordüre, auf welche ein schwarzer, mit Goldornamenten umrahmter Grund folgt, der mit pompejanischen Motiven gut bemalt ist; auf der Unterschale in Schwarz: »*Souvenir d'Amitié*«. Marke: Schwerterzeichen mit Stern. Periode des Grafen Marcolini. Höhe der Obertasse 6½ Cent.

293 **Zwei tiefe Teller,** mit farbigen Sträussen und Streublumen äusserst fein bemalt; der Rand in Korbflechtmusterung mit einzelnen Blumen. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrh. Durchm. 22½ Cent. 2 Stück.

294 **Tasse mit Unterschale,** bemalt in feinster Ausführung mit Darstellungen à la Watteau und farbigen Streublumen; breiter geschweifter Rand in Schuppenmusterung in Violett mit Gold. Marke: Schwerterzeichen mit Punkt (Königsperiode). Um 1770. Höhe der Obertasse 4¾ Cent.

295 **Grosse runde Kuchendose mit Deckel,** in vergoldetem und ciselirtem Kupfer montirt. In blassen Farben mit Sträussen und Streublumen bemalt, im Deckel ein farbenreiches Fruchtstück. Mit einer den Schwertern ähnlichen Marke, aber vielleicht nicht Meissen. 18. Jahrh. Höhe 6, Durchm. 11½ Cent.

296 **Theebüchse mit Deckel;** roth-violetter Grund, ausgespart grössere, schwarz umrandete Medaillons, in denen in feinster Ausführung reizvolle Landschaftsbildchen mit hübscher Staffage; der Deckelknopf vergoldet. Marke: Schwerterzeichen. Frühe Periode, 1720—1740. Feines geschmackvolles Stück.
Höhe 13½ Cent.

297 **Jäger** in Rococo-Tracht mit geblümtem Rocke und Stulpstiefeln, neben seinem Gewehr stehend. Marke: Schwerterzeichen. Sehr feine Figur. Mitte 18. Jahrh.
Höhe 7½ Cent. Leicht restaurirt.

298 **Tasse,** schalenförmig, mit Unterschale, Biscuit; mit Reliefs nach antiken Motiven (Tanz der Horen etc.) und Goldarabesken mit blauen Tupfen; der ornamentirte Henkel mit vergoldeten Palmetten. Marke, in die Masse geritzt: Schwerter in einem Dreieck, darüber Stern. Marcolini-Periode.
Höhe der Obertasse 5 Cent.

299 **Messer und Gabel;** die unregelmässig und spitz auslaufenden Griffe Porzellan, fein bemalt mit verschiedenartigen Insecten. Mitte 18. Jahrh.

300 **Hohe Tasse mit Unterschale,** decorirt mit Landschaften mit reicher Staffage, umrahmt von Kränzen, Guirlanden, Flechtwerk und Blumenkörben in meisterhaft ausgeführter Buntmalerei mit Gold. Die Obertasse Berlin, die Unterschale Meissen, beide mit Marken. Die Unterschale stammt aus einem Meissener Service des 18. Jahrh.; mehrere zerbrochene Obertassen wurden im Anfange des 19. Jahrh. durch die Berliner Fabrik ergänzt.
Höhe der Obertasse 7 Cent.

301 **Tasse mit Unterschale,** leichte durchscheinende Masse, polychrom und mit Gold bemalt mit Chinesen, Blumen, Kranichen und Gänsen. Ohne Marke. Frühzeit Meissens vor Einführung der Marke.
Höhe der Obertasse 4½ Cent. Obertasse leicht gekittet.

302 **Tasse mit Unterschale,** leichte transparente Masse, in einem silberblinkenden Schwarz mit leichtem Gold (in Art der Schapermalereien) bemalt mit holländischen Landschaften mit reicher Staffage, ganz in der Art der Dekker'schen Arbeiten. Aus der ersten Zeit der Meissener Fabrik. Ohne (vor dem) Zeichen. Sehr interessant.
Höhe der Obertasse 5 Cent.

303 **Teller,** in Roth, Blau, Grün und Violett mit Blumen und Lambrequins in chinesisch-japanischer Art, auch auf der Unterfläche des Randes bemalt. Schwertermarke mit *K.* 1720—1740.
Durchm. 22 Cent.

304 **Creme-Töpfchen mit Deckel;** citrongelber Grund, auf dem ausgespart vierpassförmige Medaillons, in denen in Roth-violett-camaïeu, äusserst minutiös und fein gemalt, kleine Landschaftsbildchen mit Staffage. Deckelknopf, Henkel und Tülle mit Vergoldung. Marke: Schwerterzeichen. 1720—1740. Reizendes delicates Stück.
Höhe 7½ Cent.

305 **Flacon** in flacher Flaschenform, mit schwarz-grüner Schuppenmusterung und Blumensträussen in Violett fein bemalt. Goldumrandung. In vergoldetem Silber montirt. Mitte 18. Jahrh.
Höhe 7¾ Cent.

306 **König David,** im Königsmantel auf Stuhl sitzend und die Harfe spielend. Vortrefflich modellirte, weisse Figur. Schwerterzeichen. Mitte 18. Jahrh.
Höhe 13 Cent. Der Stuhl lädirt.

307 **Zuckerdose,** gedeckelt, in Form einer Frucht, fein decorirt mit Bouquets und Streublumen in Roth-violett-camaïeu; der Deckel mit freistehendem Ast als Griff und mit Blüthen und Blättern im Relief. Marke: Schwerterzeichen. Mitte 18. Jahrh.
Höhe 8½, Länge 10, Breite 9¼ Cent.

308 **Deckeltasse,** becherförmig, **mit Unterschale;** aufs Feinste bemalt mit Streublumen und kleinen Bouquets; die Ränder auf fleischfarbenem Grunde mit goldenem Flechtwerk, der Henkel geflochten und in vergoldete Blattreliefs auslaufend; auf dem Deckel eine plastische Knospe mit Zweig und Blatt, mit Gold gehöht. Marke: Schwerterzeichen mit Stern. Periode Marcolini.
Höhe der Obertasse 10 Cent.

309 **Tasse mit Unterschale,** bemalt mit farbigen Streublumen und einem, dem mecklenburgischen ähnlichen Wappen, mit Schattengebung; zierliche Randbordüre in Gold. Marke Schwerterzeichen. Um 1770.
Höhe der Obertasse 4½ Cent.

310 **Teller**, im Spiegel ein vielfarbig fein gemaltes Fruchtstück und Blumen; auf dem geschweiften, von Goldranke und reliefirtem Flechtwerk eingefassten Rande vielfarbige Blumensträusse und Insecten in Feldern, die von Rococo-Bandwerk im Relief umgeben sind. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrh.
Durchm. 24 Cent.

311 **Theebüchse,** mit Streublumen in Rothviolett fein bemalt; auf dem Deckel eine frei aufliegende Knospe mit blau-grünen Blättern; Goldrandung. Marke: Schwerterzeichen. Mitte 18. Jahrh.
Höhe 12½ Cent.

312 **Gruppe:** Weiss-glasirte Frauenbüste auf hohem goldgeziertem Sockel, den fünf farbig bemalte Amoretten umgeben, deren eine die Büste bekränzt. Marke: *K. H. C. W.* (d. h. Königliche Hof-Conditorei Warschau). Der seltenen Bezeichnung wegen hochinteressantes, wenngleich beschädigtes Markenstück. Um 1740.
Höhe 14½ Cent.

313 **Tasse mit Unterschale,** in chinesischer Art decorirt in Eisenroth, Violett-grün, Blau und Gold die Randbordüre mit Blümchen auf grünem Grunde. Marke: Schwerterzeichen. Mitte 18. Jahrh.
Höhe der Obertasse 5 Cent.

314 **Theebüchse,** vielfarbig verziert in chinesisch-japanischem Geschmack mit dem sogen. »Tischchen-muster«. Mit Marke. Um 1735.
Höhe 10 Cent.

Berliner Porzellan.

315 **Knabenfigur,** als Jupiter, mit Zackenkrone und Scepter, über dem Adler stehend. Vortreffliche Figur, bunt bemalt und mit Vergoldung. Marke: Scepter. Zeit Friedrichs d. Gr.
Höhe 17 Cent.

316 **Kleine Terrine** mit Deckel und ornamentirten Henkeln (Butterdose); von goldenen Punktornamenten umschlossene Felder, in denen auf hellgrauem Grunde Vergissmeinnichtsträusse; Randornamente aus goldenen, sich verschlingenden Kreisen mit violetten Punkten. Auf dem Deckel eine plastische, mit Gold staffirte Knospe und im Relief mit Gold, Blätter. Marke: Scepter. Zeit Friedrich Wilhelms III.
Höhe 13, Durchm. 13 Cent.

317 **Grosse Theekanne,** Fuss, Hals und das Innere des Henkels hellgelb glasirt; auf dem Deckel und um die Leibung Eichblattkränze in verschiedenem Grün mit Eicheln in Bräunlich-gelb. Goldränder. Marke: Scepter. Um 1800.
Höhe 13 Cent.

318 **Kinder-Déjeuner-Service** »tête-à-tête«, bestehend aus Kaffeekännchen, Milchkännchen, gedeckelter Zuckerbüchse und zwei Tassen mit Untertassen, auf rundlichem geschweiftem Plateau; die hohen Theile sämmtlich cylindrisch. Weiche Masse, in von Gold-Perlkranz umrahmten Medaillons, bemalt mit Rosenbouquets in zwei Farben (Rosa und Grün) auf hellgrauem Grunde; Randbordüren von sich überschneidenden Kreisen in Gold, umsäumt von violetten Streifen. Marke: Scepter. Zeit Friedrich Wilhelms III.
Höhe der Gefässe zwischen 7½ und 5, Durchm. des Plateaus 21 Cent.

319 **Der Fuss,** figürlicher Theil, des sogen. Schadow'schen Tafelaufsatzes. Zwei weibliche Figuren, barfuss, in antikisirenden Gewandungen, farbig bemalt, bestimmt, den Fruchtkorb zu tragen. Marke: Scepter. Um 1800.
Höhe 25 Cent.

320 **Messergriff,** sehr fein bemalt in Blau, Violett und Grün mit preussischen Soldaten aus der Zeit Friedrichs d. Gr. Ohne Marke. Um 1770.
Länge 8½ Cent.

321 **Kaffeekanne,** mit äusserst lebhafter Blumenmalerei in drei Farben (Rosa, Grün und Grau); Ausguss und Henkel ornamentirt und mit Gold. Marke: Scepter. 18. Jahrh.
Höhe 17¼ Cent.

322 **Theebüchse,** mit Bouquets in Kartuschen, Guirlanden etc. en relief; auf dem Deckel plastische Blume und Zweig. Weiss. Marke: Scepterzeichen. 18. Jahrh.
Höhe 14½ Cent.

323 **Milchkännchen** mit Deckel und geflochtenem Henkel; bemalt mit farbigen Streublümchen und mit der Initiale *W* und Einfassungen in Roth-violett; als Deckelknopf frei aufliegend Blume an Zweig. Marke: Scepter. 18. Jahrh.
Höhe 10½ Cent.

324 **Tasse mit Unterschale** in antikisirender Form; Lila-Glasur mit Schlange und reicher Randborte in Reliefgold nach Wiener Art; auf der Obertasse in ausgespartem Medaillon deutscher Spruch. Marke: Scepter. Um 1800.
Höhe der Obertasse 6 Cent.

325 **„Der März."** Knabenfigur in Stulpstiefeln, langem Rocke und Pelzmütze. Bezeichnet: *MARTIUS.* Marke: Scepter in Blau. 18. Jahrh. Hübsche Figur.
Höhe 10½ Cent.

326 **Bechertasse** in conischer Form, **mit Unterschale,** vielfarbig bemalt mit einem Blumengewirr, mit hervortretenden Kornähren und Vergissmeinnicht; im Spiegel der Untertasse seegrüner Grund, zierliche Goldbordüre am Rande. Marke: Scepter. Um 1800.
Höhe der Obertasse 6¼ Cent.

327 **Hohe Tasse,** Empire, **mit Unterschale;** antikisirende Form in vorzüglicher Ausführung; beide Theile mit Ansichten der Pfaueninsel bei Potsdam und mit reichen Goldornamenten. Marke: Scepter. Um 1800.
Höhe der Obertasse 10½ Cent.

328 **Kumpige Tasse mit Unterschale,** Rosa-Grund mit Kränzen von Rosen und Vergissmeinnicht und mit Guirlanden in feinster Malerei; Goldfelder und Goldränder. Marke: Scepter in Blau; daneben *S* in Schwarz und die Zahl *24*. Zeit Friedrich Wilhelms III.
Höhe der Obertasse 5¾ Cent.

329 **Kumpige Tasse mit Unterschale,** mit antiken Figuren in Blau, Braun-gelb und Grün und mit reicher Randbordüre in Gold. Marke: Scepter. Um 1800.
Höhe der Obertasse 6¼ Cent.

330 **Tasse mit Untertasse;** die Obertasse fein bemalt mit Parze und Inschrift, der Rand Biscuit mit Goldarabesken auf kornblauem Grunde, innen vergoldet; die Untertasse mit Widmung und der Obertasse entsprechendem Rande. Marke: Scepter. Zeit Friedrich Wilhelms III.
Höhe der Obertasse 6 Cent.

331 **Tasse mit Unterschale,** mit farbigen Blumen vorwiegend in schönem Roth in von reliefirten Rocaille-Ornamenten umfassten Feldern; der zierlich gegliederte Henkel mit farbigem Relief. Marke: Scepter. Um 1770.
Höhe der Obertasse 4½ Cent. Henkel leicht gekittet.

332 **Daphnis** mit der Pansflöte. Sehr schön modellirte weisse Figur. Marke: Scepter. 18. Jahrh.
Höhe 17 Cent.

333 **Tasse** in geschweifter Form, **mit Unterschale,** der Henkel verschlungen und mit Goldverzierung; beide Theile fein bemalt mit dem aus Blümchen gebildeten Monogramm *W*, Guirlanden mit Schleifen, Streublumen etc. Marke: Scepter. Ende 18. Jahrh.
Höhe der Obertasse 7 Cent. Obertasse mit Glasurriss.

334 **Zwei Medaillon-Reliefs,** Biscuit, mit den vortrefflich modellirten Profilbüsten Friedrich Wilhelms IV. von Preussen als Kronprinz und seiner Braut, Prinzessin Elisabeth von Bayern. Ohne Marke. Erstes Drittel 19. Jahrh.
Durchm. 12½ Cent. 2 Stück.

335 **Hohe Tasse** mit zierlich gegliedertem Henkel, **mit Unterschale;** metallisch glänzende Glasur, reich bemalt mit Streublumen und mit einem schönen Kranze, in dem, in Schwarz, die Zahl *14*. — Erste Periode der Berliner Manufactur, unter Wegeli. Marke: *W* in Blau. Um 1750—1757.
Höhe der Obertasse 7 Cent.

336 **Tasse mit Unterschale,** in feinster Ausführung bemalt mit farbigen Streublumen und Faltern und mit dem aus Blumen gebildeten Monogramm *L* unter einer von Bandschleife gehaltenen Guirlande. Marke: Scepter in Blau, daneben *212.* in Roth-violett. Ende 18. Jahrh.
Höhe der Obertasse 5 Cent.

337 **Tasse,** becherförmig, **mit Unterschale,** fein bemalt mit Streublumen und aus Blumen gebildeten Monogrammen unter einer von Bandschleife gehaltenen Guirlande; auf der Obertasse: *L. v. J.*, auf der Unterschale: *J. v. S.* Marke: Scepter in Blau und *3* in Violett. Schön. Ende 18. Jahrh.
Höhe der Obertasse 6 Cent.

338 **„Der October."** Knabenfigur, barfuss, in tanzender Stellung, mit Glas in der erhobenen Rechten. Bezeichnet: »*October*«. Marke: Scepter in Blau. Vorzügliche Figur. 18. Jahrh. Höhe 11 Cent.

339 **Teller,** im Spiegel auf hellgrauem Grunde ungemein fein bemalt mit einem farbenprächtigen Strausse von Feldblumen; der Rand vergoldet und einerseits eingefasst von einer aus Weiss und Gold gebildeten Spitzenbordüre, andererseits von einem roth-violett abgegrenzten Streifen, der mit Gold damascirt ist. Marke: Scepter. Regierungszeit Friedrich Wilhelms III. Durchm. 24½ Cent.

340 **Grosser Löffel,** blau bemalt mit Ranken und Blüthen. Mit Marke. 18. Jahrh. Länge 20 Cent.

341 **Plateau** (Servirbrett), länglich oval, mit zwei stark vortretenden Rococo-Henkelgriffen; fein bemalt mit farbigen Streublumen; der aufsteigende Rand gitterförmig durchbrochen und mit weissen Rocaillen im Relief verziert. Marke: Scepter. 1770—1780. Länge 36, Breite 24 Cent.

342 **Tintenfass und Streusand-Büchse**, würfelförmig, vielfarbig mit Streublumen bemalt. Marke: Scepter. 18. Jahrh. Durchm. 4 Cent. 2 Stück.

343 **Teller,** getieft, mit durchbrochenem geschweiftem Rande, bemalt mit Streublumen in drei Farben: Grau, Grün und Roth-violett. Marke: Scepter. Um 1800. Durchm. 24 Cent.

344 **Teller,** flach, wie der vorige. Durchm. 24 Cent.

345 **Kleine Vase,** weiss, mit Rocaillen in flachem und höherem Relief; die Henkelgriffe aus halbrunden Maskenköpfen erwachsend, auf dem Deckel drei frei aufliegende Rosenknospen mit Blättern und Zweigen. Marke: Scepter. 18. Jahrh. Höhe 16 Cent.

346 **Teller,** fein bemalt mit rothen Rosen an grünen Blättern und Streublümchen; der Rand mit durchbrochener, grün und roth eingefasster Borte. Marke: Scepter. Um 1800. Durchm. 24½ Cent.

347 **Milchtopf** in antikisirender Form; Fuss, Hals und Innenseite des Henkels fleischfarben glasirt; um die Leibung ein breiter, vielfarbig und sehr fein gemalter Blumenkranz mit Blättern auf weissem Grunde. Goldstreifen. — Marke: Scepter, daneben *S* in Roth. Zeit Friedrich Wilhelms III. Höhe 12 Cent.

348 **Teller,** weiss; auf dem geschweiften Rande Relief von Blüthenzweigen mit Sternblumen. Marke: *W.* Erste Zeit der Berliner Manufaktur unter Wegeli. Um 1751. Durchm. 25 Cent.

349 **Kännchen** mit ornamentirtem Ausguss und Henkel, mit Blumenmalerei in zwei Farben (Grau und Roth). Marke: Scepter. 18. Jahrh. Höhe 12 Cent. Henkel gesprungen.

350 **Sehr grosse Schüssel,** getieft; der geschweifte Rand mit Flechtwerk in Relief, prächtig gemalte Blumensträusse und Streublumen in Roth-violett-camaïeu. — Marke: Scepter. 18. Jahrh. Prachtstück. Durchm. 39 Cent.

351 **Gemüsehändler.** Knabe, einen Korb mit Früchten und Gemüse tragend. Hübsche weisse Figur. Marke: Scepter. 18. Jahrh. Höhe 11 Cent.

352 **Salzfass** in Schalenform, mit weissen feinen Reliefs und zierlich gemalten farbigen Streublumen und Schmetterlingen. Marke: Scepter. 18. Jahrh. Höhe 4½, Länge 9½, Breite 8 Cent.

353 **Gewürzkrämer.** Knabe, barfuss, mit Gewürztopf. Gute weisse Figur. Marke: Scepter. 18. Jahrh. Höhe 11 Cent.

Verschiedene deutsche Porzellane.

354 **Tasse mit Unterschale;** die becherförmige Obertasse hellblau glasirt mit ausgespartem Felde, in dem eine Grisaille mit vor einem Altar opferndem Engel; die Unterschale ähnlich. Goldrand. — Wien. Marke: Bindenschild. 1810.
Höhe der Obertasse 6 Cent.

355 **Kleine Tasse,** becherförmig, **mit Unterschale;** hellblauer Grund, um den Rand breite Borte mit Goldarabesken auf weissem Grunde. — Wien. Marke: Bindenschild. 1803.
Höhe der Obertasse 4¾ Cent.

356 **Kleine Kaffeekanne mit Deckel,** reich bemalt mit farbigen Streublumen und mit Schleifen in Blau und Gold. — Wien. Marke: Bindenschild mit *Z.*
Höhe 28 Cent.

357 **Kleine Kaffeeschale** für den Orient, farbig bemalt mit Guirlanden, Festons und Sternen und mit Goldornamenten. — Wien. Marke: Bindenschild. 1809.
Höhe 4½, Durchm. 6 Cent.

358 **Theebüchse,** fein bemalt mit den aus Blumen gebildeten Initialen *J* und *E.* Goldrand. — Wien. Marke: Bindenschild. Um 1784.
Höhe 12½ Cent.

359 **Tasse mit Untertasse,** bunt bemalt mit Streublumen, Guirlanden und Bandwerk. — Kloster Veilsdorf. Marke: *C V.* 18. Jahrh.
Höhe der Obertasse 4½ Cent.

360 **Tiefer Teller,** reich bemalt in Meissener Art: im Spiegel farbenprächtiges Bouquet von Rosen, Tulpen, Winden, Vergissmeinnicht etc.; der breite geschweifte Rand in Gittermusterung reliefirt, durchsetzt von Medaillons mit Streublümchen auf glattem Rande. — Kloster Veilsdorf. Marke: *C. V.* 18. Jahrh.
Durchm. 25 Cent.

361 **Tasse,** cylindrisch, **mit Unterschale,** bemalt mit Wild in Landschaften in delicatester Ausführung in einem wundervollen Roth-violett-camaïeu, die Ränder braun. — Höchst. Marke: Rad in Blau. 18. Jahrh.
Höhe der Obertasse 6 Cent.

362 **Tasse mit Unterschale,** mit sehr fein und delicat gemalten Blumensträussen. — Höchst. Marke: Rad und eingestampfte Marken.
Höhe der Obertasse 4½ Cent.

363 **Hohe Tasse mit Unterschale,** ähnlich der vorhergehenden im Decor und ebenso fein.
Höhe 7 Cent.

364 **Hohe Tasse mit Unterschale,** ebenso.
Höhe 7 Cent.

365 **Zuckerschale** mit geschweiftem Rande, bemalt in feinster Miniaturmalerei mit einem Seestück in Blau-grün, von Rocaillen in Roth-violett und Gold umsäumt; der Rand in Blassgrün und Roth-violett mit Guirlanden, die mit kleinen Medaillons mit staffirten Landschaften in Roth-camaïeu abwechseln und die mit Gold eingefasst sind. — Fürstenberg. Marke: *F.* Mitte 18. Jahrh. Sehr fein.
Länge 17½, Breite 13½ Cent.

366 **Teller;** im Spiegel braun in braun gemalt eine Vase in einem an roth-violetter Schleife hängenden Medaillon; der Rand mit sich überschneidenden Kreisen durchbrochen, auf deren Kreuzungspunkten Vergissmeinnicht und über deren Mitte ein roth-violettes Band liegt. — Fürstenberg. Marke: *F.* Ende 18. Jahrh.
Durchm. 24 Cent.

367 **Teller,** weisse Reliefs und roth-violette Streublumen in reliefirten Rococo-Kartuschen. — Fürstenberg. Marke: *F.* 18. Jahrh.
Durchm. 23 Cent.

368 **Ovales Medaillon,** um den Hals zu tragen; Biscuit, mit dem hochreliefirten Profilbrustbilde der Marie Antoinette als Braut, in denkbar feinster Modellirung; der Rand bleu de roi glasirt. Goldumschrift: *MAR. ANT. IOS. AVG. DELPH. CON. — 1770.* — Marke: *F* in Blau. Sehr feines Stück.
Länge 5½, Breite 4¼ Cent.

369 **Tasse mit Unterschale;** becherförmige Obertasse mit Putten vor einem Altar mit Inschrift, in vorzüglicher Ausführung in Sepia-Tönen; um den Rand eine Bordüre mit Ornamenten in Violett, Blau und Gold. Im Spiegel der Unterschale in grünem Kranze ein deutscher Spruch. — Fürstenberg. Marke: *F* und *10* in Blau. Ende 18. Jahrh.
Höhe der Obertasse 6¼ Cent.

370 **Der Dichter Virgil.** Kleine, gut modellirte Biscuitbüste auf glasirtem Sockel mit goldenen Schrägstreifen. — Fürstenberg. Marke: *F* in Blau; auf dem Nacken in die Masse gestempelt: *VIRGILIUS*. No. I (Grösse No. 1) und das Ross. 18. Jahrh.
Ganze Höhe 8 Cent.

371 **Virgil.** Kleine Biscuitbüste. — Fürstenberg. Grösse No. II. Marke: das Pferd. 18. Jahrh.
Höhe 6½ Cent.

372 **Abbé Raynal,** französischer Schriftsteller, früher Jesuit. Kleine Biscuitbüste auf weissem Sockel mit Goldgodrons. Fürstenberg. Marke: *F* in Blau; eingestampft der Name, No. I und das Pferd. 18. Jahrh.
Höhe ohne Sockel 6 Cent.

373 **Der Dichter Ebert** (Ode Klopstocks an Ebert). Kleine Biscuitbüste auf Porzellansockel mit geschweiften vergoldeten Rippen. — Fürstenberg. Marke *F* in Blau; eingestampft: *J. A. Ebert,* No. I und das Ross. 18. Jahrh.
Ganze Höhe 9½ Cent.

374 **Der Dichter J. A. Ebert.** Biscuitbüste, ähnlich, etwas grösser. Aehnliche Marke, aber mit No. II.
Höhe 7½ Cent.

375 **Fischverkäufer und Fischverkäuferin,** ersterer mit grossem Fischkorb, letztere mit Bütte. Feine weisse Figürchen. — Fürstenberg. Marke: *F* und 2 in Blau.
Höhe 10½ und 10 Cent. 2 Stück.

376 **Tasse mit Unterschale,** in Grün und Braun mit Gold fein bemalt mit Hirschen in Baumlandschaften. — Gera. Marke: *G* in Blau, daneben *B* in Gold. Um 1780.
Höhe der Obertasse 6 Cent.

377 **Zwei kleine Schälchen,** auf vier Füssen, gerippt und mit dem „Blaublümchen-Muster" bemalt. Erste Zeit der Berliner Manufactur oder thüringisches Fabrikat. Marke: *W.*
Höhe je 2¾, Durchm. 10¾ Cent. 2 Stück.

378 **Tasse mit Unterschale;** die Obertasse bemalt mit einem aus farbigen Guirlanden, roth-violetten Strichornamenten und Gold gebildeten Medaillon, in dem die Silhouette eines alten Herrn in Rococotracht; die Unterschale mit einer grau in grau gemalten Landschaft, in einer schwarzen, von Goldblumen belebten Umrahmung. — Fulda. Marke: gekröntes *FF.* Letztes Viertel 18 Jahrh.
Höhe der Obertasse 6¾ Cent.

379 **Tasse mit Unterschale,** in Farben fein bemalt mit Guirlanden und den aus Blümchen und Bändern gebildeten Initialen: *V. G.* — Fulda. Marke: gekröntes *FF.* 18. Jahrh.
Höhe der Obertasse 4½ Cent.

380 **Teller,** der Spiegel vortrefflich bemalt mit hübschem Blumenbouquet; der von Roth-violett umzogene Rand flechtartig gemustert und mit aufgemalten Streublümchen. — Ludwigsburg. Marke: gekröntes *C. C.* 18. Jahrh.
Durchm. 24 Cent.

381 **Getiefter Teller** mit Bouquets und Blümchen in Buntmalerei, der roth-violett umrahmte Rand in Flechtmusterung reliefirt. — Niederweiler. Marke: *C. C.* (verschl.). 18. Jahrh.
Durchm. 24 Cent.

382 **Junges Mädchen** in violettem Rocke und weisser Jacke, in einer Mulde eine Zopfperücke tragend. — Frankenthal, „Carl Theodor". Marke: gekröntes *CT.* 18. Jahrh.
Höhe 10 Cent.

383 **Ober- und Untertasse,** „tasse trembleuse", decorirt mit goldenen Sternen und mit Randbordüren in Braun, Violett, Grau, Weiss und Gold; auf der Unterschale Rand zum Einsetzen der Obertasse. — Rudolstadt in Thüringen. Marke: *R* in Roth. Um 1800.
Höhe der Obertasse 6¾ Cent.

384 **Hohe Tasse mit Unterschale,** mit verflochtenem, in Goldornamente auslaufendem Henkel, decorirt mit aus Blumen und Blättern gebildeten Namenszügen in prächtigem Roth, mit Grün und reichem Gold; seitlich goldene Streublümchen. — Ansbach. Marke: *A.* 18. Jahrh. Sehr schön.
Höhe der Obertasse 7½ Cent.

385 **Hohe Tasse mit Unterschale,** vortrefflich bemalt mit Vögeln in Landschaften, der Rand mit Blumen und Bandelwerk mit Goldschraffirung; der Henkel zierlich gegliedert. — Nymphenburg. Marke (Jaenn. 2038) in Blau. Sehr schön. 18. Jahrh.
Höhe der Obertasse 7 Cent.

Japanische Kleinkunst.

Lack-Arbeiten.

386 **Grosser Papierkasten,** schwarzer Lack mit reichsten Perlmutter-Einlagen. Auf dem Deckel der Glücksgott Fuku-wku-yiu mit einem jugendlichen Begleiter; sie stehen am Wasser unter hoher Kiefer; ein Gärtner bietet dem Gott einen Pfirsichzweig dar, der Kranich taucht seinen Schnabel ins Wasser. Alles aus grösseren und kleineren verschiedenfarbigen und stellenweise gravirten Perlmutterstückchen zusammengesetzt. Kranich, Kiefer und Pfirsich sind die Symbole langen Lebens. An den vier Ecken und den Seitenwandungen des Kastens Rosetten und Blattranken. Vorzügliches Stück. Erste Hälfte 19. Jahrh.

Länge 40, Breite 29 Cent.

387 **Viereckiger Tuschkasten.** Aussen auf mit mattem Golde bestäubtem Grunde, in feinem glänzendem Goldlack-Relief (Taka-makiye) Mumebaum, Kiefer und Farren am Wasser. Innen Nashiji-Grund (Aventurinlack) mit Reibstein, Tropfenzähler und Einsätzen für die Pinsel. Erstes Drittel 19. Jahrh.

Länge 24, Breite 22 Cent.

388 **Hohe Dose mit Deckel.** Schwarzer, vom Alter gebräunter Lack, in den in impressionistischer Art Bandgras (Blei mit Goldlackrändern), Blüthen (Perlmutterstücke mit Goldlack) und Goldlackblätter (besondere Färbung des Goldes) eingelegt sind. Innen Nashiji-Grund (Aventurin). Zwar unbezeichnet, doch gerade deshalb ein Werk des Korin. Um 1700.

Höhe 5½, Durchm. 6½ Cent.

389 **Schminkdöschen.** Rother geschnittener Lack, mit Päonien und deren Blättern und Blüthen oben und unten gänzlich bedeckt. Innen schwarzer Lack. 18.—19. Jahrh.

Durchm. 6 Cent.

390 **Knopf-Netzke** in rothem geschnittenem Lack. Oben ein Garten, in dem ein Lehrer seine Schülerin unterrichtet; unten auf einem Grundmuster Embleme des Schullebens. 18.—19. Jahrh.

Durchm. 4½ Cent.

391 **Medicindose** „Inro", viertheilig; schwarzer, vom Alter gebräunter Lack mit erhabenem Goldlack (Taka-makiye), mit aufgetragenen Reliefs aus gefärbtem Lack und mit ebenem Goldlack (Hiza-makiye). Die Geliebte eines Shogun, auf dem Ruhebette hingestreckt, träumt ihren wie aus dem Nebel auftauchenden Hochzeitszug (Rückseite des Inro). Der erhabene Baumstamm mit Goldmosaik auf Aventurin-Grund, der Fächer der ruhenden Dame aus einem so dünn zugeschnittenen Stückchen Perlmutter, dass das Gesicht durchscheint. Innen Roth- und Goldlack. Unbez. 18. Jahrh.

Länge 7 Cent.

392 **Inro,** viertheilig. Auf mattem Goldgrund, in erhabener Goldlackarbeit und Goldmosaik Tempel und dessen Nebengebäude auf Pfählen im Wasser. Mit Knopf-Netzke, Metallplättchen mit Gravirung: Daimio, ein Instrument spielend; silberner Schieber mit gegen den Strom kämpfenden Karpfen. Innen Aventurinlack. Unbez. 18. Jahrh.

Länge 7 Cent.

393 **Inro,** fünftheilig. Jagdfalke auf seinem Ständer, theils in erhaben aufgetragenem farbigem Lack, theils in ebener Goldlackarbeit. Der Grund schwarz, der Falke Silberlack, Augen und Schnabel Gold; der Ständer ein Rahmengestell mit eingelegter Goldmosaik; das eingehängte Tuch ebener Goldlack, die Schnüre Rothlack. Am Boden Goldlack. Innen Aventurinlack. Unbez. 18. Jahrh.

Länge 9 Cent.

394 **Inro,** fünftheilig. Geschnittener rothbrauner Lack, sogen. Gurilack, mit ganz schmalen rothen Streifen in den Rillen. Geschwungene Streifenornamente. Innen Aventurinlack. Mit Schieber (wurmstichige Frucht) aus Holz und mit schwarz gelacktem Holznetzke (komische Maske). Unbez. 18. Jahrh.
Länge 8 Cent.

395 **Inro,** fünftheilig. Schwarzer Lack mit Einlagen von verschiedenfarbiger Perlmutter und Gold. Auf der einen Seite blühendes Gebüsch und Susukigras am Wasser; in der Luft ein Vogel, auf der anderen Seite Mandarin-Enten auf dem Wasser; der obere Verschluss, der Boden und die seitwärtigen Röhrchen zum Durchziehen der Schnur bedeckt mit einem aus Perlmutterstückchen und Gold zusammengefügten Grundmuster. Mit Schieber (Kugel aus Halbedelstein) und Knopfnetzke aus gelacktem Holz mit eingeschnittener Flusslandschaft. Innen schwarz. Unbez. 18. Jahrh.
Länge 7 Cent.

Kleinschnitzereien in Holz und Elfenbein. Bronzen. Farbendrucke und Malereien.

396 **Grosse ovale Dose aus Bambusholz.** Um den Körper ein breiter Fries mit meisterhaft geschnitzten Früchten und Zweigen (Mispeln, Eierpflaumen, Handmelonen, Feigen, Granatäpfeln, Trauben etc.); auf der einen Frucht die Marke des Künstlers: *Sosho.* Ueber dem Fries ein geschnitzter schmaler Zierstreifen mit Strichornament; der Deckel in Form einer Melone mit deren Rippen und Blättern. — Seiner Ausführung und der Anordnung der Fruchtgehänge wegen ein vorbildliches Stück. 17.—18. Jahrh.
Höhe 9, Durchm. 11¾ Cent.

397 **Inro,** zweitheilig, Elfenbein, reich geschnitzt: schlafendes Wildschwein im Blumenfeld; Kopf und Nacken auf der Vorder-, der Rücken auf der Rückseite. Schieber (Knabe mit Vogel) und Netzke (turnende Knaben) Elfenbein, vollrund geschnitzt. Sehr schönes Stück, ein gleiches in der Sammlung Goncourt. 18. Jahrh.
Höhe 6½, Breite 9 Cent.

398 **Kleines Väschen** aus Goldbronze, viereckig, die durchbrochenen Wandungen mit Chrysanthemumstauden hinter Stacketen. Interessantes Gefäss, gegossen und ciselirt, zum Bewahren der beim Räucherspiel benutzten kleinen Geräthe. 18—19. Jahrh.
Höhe 8 Cent.

399 **Blumenvase** aus Bronze, chinesisch, dunkelbraun patinirt, oben geschweift und mit fein ciselirten Palmetten und einem Drachenfries verziert. Diese Vase ist, laut der Inschrift auf dem Boden, ein Weihgeschenk für einen japanischen Tempel: „gestiftet für die Feier des 550ten Todestages des Priesters Sosi". Sosi war ein japanischer Maler. Anfangs 19. Jahrh. muss die Stiftung stattgefunden haben, das Weihgeschenk selbst ist älter.
Höhe 19 Cent.

400 **Gefäss** in Form einer grossen runden Dose auf hohem Fusse, aus braun patinirten Kupferbändern geflochten, die japanischen Korbflechtereien imitirend. Ueber das Gefäss kriechen Krabben, Frösche, eine Spinne, die mit Gold gesprenkelt sind. Innen mit schwarzem, ziemlich gebräuntem Lack gefüttert. Um 1860.
Höhe 13, Durchm. 16 Cent.

401 **Tropfenzähler** zum Anfeuchten der Tusche; braun patinirte Bronze mit reichen Reliefverzierungen. 18.—19. Jahrh.
Durchm. 7½ Cent.

402 **Gefäss,** tonnenförmig, ohne Boden, zum Auffangen der Dämpfe des auf eine Unterschale geschütteten Räucherpulvers; oben das durchbrochene Awoi-Wappen der Shogune; um den Körper ein fein ciselirter Fries von Chrysanthemum-Blumen und -Blättern. 18.—19. Jahrh.
Höhe 5, Durchm. 5½ Cent.

403 **Netzke,** (Netzuke) knopfförmig, aus dunkel gelacktem Holz, ein weisses Porzellanplättchen umschliessend, auf dem in Blaumalerei sehr zart ausgeführt die Darstellung eines Drachen. 18. Jahrh.
Durchm. 3½ Cent.

404 **Netzke,** (Netzuke) knopfförmig; in den dunkel gelackten und auf der Schauseite geschnitzten Holzknopf aus hartem Holz eingelegt: der Glücksgott Fuku-roku-giu, seine Schildkröte tränkend. Das erhabene Haupt des Gottes, dessen Gesicht, Bart und Hände weisse Perlmutter, die Kapuze schwärzliches Schildpatt; die Kleidung verschiedenfarbige und mit Grundmustern gravirte Perlmutter, zusammengehalten von Bändern aus Koralle; die Schuhe grün gebeiztes Elfenbein, der Fächer gerilltes Schildpatt, Perlmutter und blauer Halbedelstein; die Schildkröte gemustertes Schildpatt mit helleren Streifen; die Schüssel blond-röthliches Schildpatt; die Kanne Elfenbein mit eingeschnittenen und blau ausgefüllten Ornamenten. Die glatte Rückseite mit einem länglichen schmalen Perlmutterplättchen, in das die Marke des bedeutendsten japanischen Einlegekünstlers „Shibayama" gravirt ist. Anfang 19. Jahrh.
Durchm. 4 Cent.

405 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitten: Panther, an einem Bambuszweige nagend; das Fell durch dunkel gebeizte Gravirungen angedeutet. Bezeichnet: *Tomotada.* 18. Jahrh.
Höhe 4 Cent.

406 **Netzke,** Holz; hockende Wäscherin mit Wäscheklopfer. Gesicht, Hände, Klopfer Elfenbein. Unbez. 18.—19. Jahrh.
Höhe 3 Cent.

407 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitten: der auf ein wüstes Eiland verbannte Jasuyori. Unbez. 18. Jahrh.
Höhe 4½, Breite 5 Cent.

408 **Netzke,** Elfenbein, holzfarben gebeizt: der Glücksgott Daikoku auf seinem Glückshammer, in der Hand das heilige Tama. Vollrund geschnitten. Bezeichnet: *Riukei.* Schönes Stück des Künstlers, der zu Anfang des 18. Jahrhunderts lebte und dessen Stil ein wenig chinesisch anmuthet, und von dem nur einige wenige Netzkes in Europa vorhanden.
Höhe fast 3 Cent.

409 **Netzke,** Holz, vollrund geschnitzt: Bär, sich die Pfote leckend; die Löcher zum Durchziehen der Inroschnüre werden durch den Schweif und die Beine gebildet. Bezeichnet: *Tomotada.* 18. Jahrh.
Höhe 4 Cent.

410 **Netzke,** gebeiztes Elfenbein, vollrund geschnitzt: Shoki mit einem erwischten Teufelchen. Unbez. 18.—19. Jahrh.
Höhe 5½ Cent.

411 **Netzke,** Holz, vollrund geschnitzt: Wildschwein mit den Vorderfüssen zusammengebrochen. Bezeichnet: *Ukai.* 18.—19. Jahrh.
Höhe 3 Cent.

412 **Grosser Netzke,** Perlmutter, vollrund geschnitten und mit Gravirung: Fisch. Unbez. 18.—19. Jahrh.
Länge 11½ Cent.

413 **Netzke,** Holz, vollrund geschnitzt: Strassensänger. Bezeichnet: *Ygoko.* 18. Jahrh.
Höhe 3½ Cent.

414 **Netzke,** knopfförmig; dunkel gelacktes und vorne und rückwärts geschnitztes Holz. Auf der Schauseite Knabe, einen Schmetterling haschend, in Einlagen von Perlmutter, Elfenbein, Bernstein oder lichtem Horn und Rothlack; rückwärts flach geschnittener Fächer, Blumen und Aeste. Auf einem Perlmutterplättchen die Marke: *Shi-san.* 18. Jahrh.
Durchm. 5 Cent.

415 **Netzke,** knopfförmig. Elfenbein, mit reich gravirtem und mit Gold eingelegtem Metallplättchen: der Fischer Urashima mit seiner Schildkröte, einer der Liebhaber der Königin der Dracheninsel Lin-gu. Sie hatte ihm das neben ihm stehende Kästchen geschenkt mit dem Verbote, es jemals zu öffnen; als er es dennoch that, war er plötzlich ein alter Mann geworden. Bezeichnet: *Sugaku.* 18. Jahrh.
Durchm. 3½ Cent. Slg. Gierke.

416 **Netzke,** knopfförmig; naturfarben gelacktes und gemasertes Holz, auf der Schauseite mit Einlagen von erhabenem gefärbtem Lack, Perlmutter und Gold: Päonienzweig. Unbez. 18.—19. Jahrh.
Durchm. 4 Cent.

417 **Netzke,** knopfartig; Metallplättchen, ciselirt und mit Gold, Silber und Kupfer eingelegt, auf Elfenbein-Unterlage: Wachteln im Blumenfeld. Unbez. 18. Jahrh.
Durchm. 4—5 Cent.

418 **Netzke;** Elfenbein, vollrund geschnitzt und mit Gravirung: Yoritomo und dessen Mörder Ito. Bezeichnet: *Kuansai.* 18. Jahrh.
Höhe 4½ Cent.

419 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitzt: Lotoszweig mit Blume, Blatt und Frucht; den Kelch der Blume bildet ein Carneol. Unbez. 18. Jahrh. Durchm. 4—5 Cent.

420 **Metallplättchen** eines Knopfnetzkes, gravirt und mit Gold, Silber und Kupfer eingelegt: Gesellschaft auf einem Boote. 18.—19. Jahrh. Durchm. 3 Cent.

421 **Netzke,** Holz, vollrund geschnitzt: der chinesische (koreanische) Löwe (Hund des Fo) mit der (beweglichen) Perle im Maule. Unbez. 18. Jahrh. Höhe 2½ Cent.

422 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitzt: der gehörnte Löwe mit den Pferdehufen (Kilin). Bezeichnet *Koju.* 18.—19. Jahrh. Höhe 3½ Cent.

423 **Netzke,** knopfförmig; Elfenbein mit Silberplättchen, das sehr tief gravirt mit dem Buddha-Apostel Dharma. Unbez. 18.—19. Jahrh. Durchm. 3½ Cent.

424 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitzt: Baumklotz mit verwehtem Ahornzweig. Bezeichnet mit Marke und Künstlerstempel des Koko. 18. Jahrh. Höhe 2 Cent.

425 **Netzke,** knopfförmig; Elfenbein, mit ciselirtem und mit Gold, Silber, Shakudo (Goldlegirung), Shibuishi (Silberlegirung) und Kupferlegirung eingelegtem Metallplättchen: Musicirender Himmelsbote, dem ein Sennin das heilige Tama überreicht. Unbez. 18.—19. Jahrh. Durchm. 4 Cent. Slg. Gierke.

426 **Netzke,** Holz, vollrund geschnitzt: Tiger; der Schweif umgeschlagen zum Durchziehen der Schnüre. Bezeichnet: *Masa-aki.* 18. Jahrh. Höhe 4 Cent.

427 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitzt: Knabe mit Fächer, aus einem Sack hervorblickend. Unbez. 18.—19. Jahrh. Höhe 3 Cent.

428 **Netzke,** Holz, vollrund geschnitzt: Tiger; die Schnüre sind, deutlich sichtbar, durch die Beine und den Schweif gezogen worden. Bezeichnet: *Kotan.* 18. Jahrh. Höhe 2½ Cent.

429 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitzt: Kuchenkörbchen mit Speisestäben. Unbez. 18.—19. Jahrh. Höhe 2 Cent.

430 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitzt: Pilze. Bezeichnet: *Tomotada.* 18. Jahrh. Durchm. 5 Cent.

431 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitzt: Hündchen, sich kratzend. Unbez. 18.—19. Jahrh. Höhe 4 Cent.

432 **Netzke,** knopfförmig; Elfenbein mit ciselirtem und mit Gold, Silber, Shakudo und Shibuishi eingelegtem Metallplättchen: Miuda. Bezeichnet: *Usikurni.* 18.—19. Jahrh. Durchm. 4 Cent. Slg. Gierke.

433 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitzt: zwei gegeneinander gestellte Ungeheuer im Rund. Mit Schuppengravirungen, die die Haut andeuten sollen. Unbez. 18.—19. Jahrh. Länge 4½ Cent.

434 **Netzke,** Elfenbein, vollrund geschnitzt: Maske mit übergeschlagenem Tuch, auf dem in versenktem Relief Wedel und Zweig, und in Bleieinlage eine Tabakpfeife. Bezeichnet auf einem grün gebeizten Elfenbeinplättchen: *Naohide.* 18. Jahrh. Höhe 2 Cent.

435 **Netzke,** Holz, vollrund geschnitzt: Maske. Unbez. 18. Jahrh. Höhe 6 Cent.

436 **Netzke,** ebenso, mit variirender Maske. Höhe 6 Cent.

437 **Netzke,** Holz, vollrund geschnitzt: Teufelsmaske. Unbez. 18. Jahrh. Höhe 6 Cent.

438 **Farbenholzschnitt** (Einzelblatt): Brücke über den Sumidagawa, mit reichster Staffage. Bezeichnet: *Hiroshige.* Anfang 19. Jahrh. gr. qu. fol.

439 **Farben-Holzschnitt** (Einzelblatt). Flusslandschaft mit Fische fangendem Knaben. Bezeichnet: *Hiroshige.* Anfang 19. Jahrh. gr. qu. fol.

440 **Farben-Holzschnitte.** Rast am Meere. Zwei zusammengehörige Einzelblätter mit je drei Figuren. Bezeichnet: *Hiroshige.* Anfang 19. Jahrh. gr. fol. 2 Bll.

441 **Farben-Holzschnitte.** Zwei zusammengehörende Blätter aus einem Zuge beim Kirschblüthenfeste in figurenreichen Compositionen. Bezeichnet: *Toyokuni.* Anfang 19. Jahrh. gr. fol. 2 Bll.

442 **Farben-Holzschnitte.** Japanisches Badeleben. Figurenreiche Compositionen in drei zusammengehörenden Einzelblättern. Bezeichnet: *Kuniyoshi.* Anfang 19. Jahrh. gr. fol. 3 Bll.

443 **Leporello-Album (Oribon).** Die Deckel mit Brocatstoff beklebt; Ringwappen. Innen rechter Seite 36 kalligraphisch ausgeführte und mit Gold, Silber und Malereien gezierte Sprüche (Shi-ki-shi), linker Seite 36 in Wasserfarben gemalte Einzeldarstellungen der japanischen Künstler, Handwerker, Strassenverkäufer, Ausrufer etc. bei ihrer Beschäftigung. No. 1—6 von der Hand des Karasumaru Mitsuhiro, No. 7—12 von Asukai Masaaki, No. 13—18 von Zuian, No. 19—24 von Michimusa, No. 25—30 von Shōkuadō, No. 31—36 von Ichijōin Songaku. Sämmtliche Künstlernamen sind von Kohiku beglaubigt. Kostbares Album. 18.—19. Jahrh., wahrscheinlich aber älter.

444 **Rollbild „Kakemono".** Affe an Felsen, ein Kaninchen lausend. Beklebt mit schmalen Streifen Goldbrocatstoff und breiten von brauner Seide. Das Bild ist auf Papier ausgeführt. Mit Monogramm und Künstlerstempel des grössten Thiermalers Japans, Sosen. 18.—19. Jahrh.

Länge 168, Breite 44 Cent. Mit Holzrollen.

445 **Rollbild „Kakemono".** Eine Katze, die dem gespenstisch durch die Luft fahrenden geheimnissvollen Drachen einen Buckel macht. Beklebt mit schmalen Streifen Goldbrocat und breiten von hellblauer gemusterter Seide. Das Bild ist auf cremefarbener Seide ausgeführt. Mit Monogramm und Künstlerstempel des Sosen. 18.—19. Jahrh.

Länge 159, Breite 48½ Cent. Mit Elfenbeinrollen.

446 **Rollbild „Kakemono".** Japanerin, den Fächer mit den Zähnen haltend, bindet den Obi (breiter Gürtel). Beklebt mit zwei schmäleren Streifen Goldbrocatstoff in verschiedenen Mustern und Färbungen und breiten in blauem, reich gemustertem Goldbrocatstoff. Das Bild ist auf gelblicher Seide ausgeführt. Mit Monogramm und Künstlerstempel des Shiujiku Goko. 17.—18. Jahrh.

Länge 169, Breite 42 Cent. Mit Holzrollen.

Schwertzierrathe des 17. bis zur ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

447 **Kurzes Schwert (Waki-zashi).** Die Klinge glatt; die Scheide mit Mokumelack, deren Rücken mit einer von Metallband durchzogenen Naht und deren Spitze schwarz gelackt. Der Griff über der Haifischhaut mit hellbraunem Seidenband umwickelt, unter dem auf jeder Seite ein Menuki angebracht ist: 1. Maske mit hohem Hute (Boshi) in Shakudo, Shibuitshi, Gold und Silber. 2. Offener Aermelrock (Kimono) mit Gürtel (Obi), auf den ein Hut gestülpt, in Shibuitshi, mit Gold und Silber tauschirt. Das Stichblatt in genarbtem Shakudo und mit Gold und Silber eingelegt, die Fushi-Kashisa des Griffs aus genarbtem Shakudo mit Masken in Gold, Silber- und Kupferlegirung; das Schwertmesser mit einem Griff aus genarbter rother Bronze; auf dieser fein ciselirt ein Kranich in Shakudo mit Schnabel und Füssen in Gold. Auf der Messerklinge bezeichnet als Werk des Yoshimizi mit dem Beinamen Tamba-no-kami. Erste Hälfte 19. Jahrh.

Länge 51 Cent.

448 **Stichblatt (Tsuba),** Eisen, theils durchbrochen: Kiefer am Wasser, Schiffe und Wolken. Bezeichnet: *Masayoshi.*

Durchm. 7—8 Cent.

449 **Stichblatt,** ciselirtes Eisen: Matten mit verwehten Ahornblättern; die Thautropfen Gold und Silber. Bezeichnet.

Durchm. 7—8 Cent.

450 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen: Windfegsel. Bezeichnet: *Toum.*

Durchm. 7¼ Cent.

451 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen und mit Spuren von Vergoldung: Chrysanthemumzweig im Rund. Bezeichnet.

Durchm. 7—8 Cent.

452 **Stichblatt,** Eisen: flach ausgebreitete Chrysanthemumblüthe; seitwärts eine durchbrochene Kirschblüthe. Unbez. Durchm. 6 Cent.

453 **Stichblatt,** rothe Bronze mit schwarzem (Shakudo-) Rand: Löwe im Bambushain. Unbez. Durchm. 7 Cent.

454 **Stichblatt,** gelbe Bronze: Drache mit Perle im Rund. Unbez. Durchm. 5—6 Cent.

455 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen: „Die hundert Affen". Unbez. Durchm. 6—7 Cent.

456 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen: Enten im Schilf. Bezeichnet. Durchm. 7 Cent.

457 **Stichblatt,** Eisen mit Spuren von Vergoldung: Perlmuscheln. Bezeichnet: *Akao Kitisi.* Durchm. 7 Cent.

458 **Stichblatt,** Eisen mit Gold- und Silberhöhung: Auf Holzflösse des Sumidagawa-Flusses gewehte Kirschblüthen. Bezeichnet: *Masatsune.* Durchm. 7—8 Cent.

459 **Stichblatt,** Eisen, mit Einlagen von Gold und Silber: der Glücksgott Hotei mit einem Knaben. Rückseite: Felsen mit Kiefern. Unbezeichnet. Durchm. 8 Cent.

460 **Stichblatt,** Bronze, mit Shakudolegirung und Einlagen von Gold, Silber und Kupfer: Krieger in voller Rüstung, mit den Pferden durch eine Furth schwimmend. Rückseite: Kiefern am Wasser. Bezeichnet: *Niudo Zokioku.* Durchm. 6—7 Cent.

461 **Stichblatt,** Eisen: Entgegengestellte Blätter im Rund. Bezeichnet: *Shiudo.* Durchm. 7—9 Cent.

462 **Stichblatt,** Eisen, ciselirt und mit Gold gehöht: Kirschblüthen und Chrysanthemum. Unbez. Durchm. 7—9 Cent.

463 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen: Gingkoblätter im Rund. Unbez. Durchm. 7—8 Cent.

464 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen: Shoki mit einem Teufel. Unbez. Durchm. 8 Cent.

465 **Stichblatt,** gehämmertes und ciselirtes Eisen mit Einlagen von Gold und Silber: Mann mit Teufel. Unbez. Durchm. 6—7 Cent.

466 **Stichblatt,** ciselirtes Eisen mit Goldeinlagen: Der Sennin Tekai als lahmer Bettler, dessen Seele ausserhalb seines Leibes umherschweifen kann. Durchm. 7 Cent.

467 **Stichblatt,** ciselirtes Eisen mit Gold- und Silbereinlagen: Der Sennin Tsugeng mit seiner Pilgerflasche, aus der er ein Pferd zaubert. Unbez. Durchm. 7 Cent.

468 **Stichblatt,** ciselirtes Eisen mit Gold- und Silbereinlagen: Der Schreibmeister Ono-no-tofu beobachtet die Bemühungen eines Frosches, sich ans Land emporzuarbeiten. Unbez. Durchm. 7 Cent.

469 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen und mit Goldeinlagen: Rund gelegter Drache. Unbez. Durchm. 8 Cent.

470 **Stichblatt,** sehr gross, ciselirtes Eisen mit Goldeinlagen: Panthaka, einer der sechszehn Rockhaes, mit seiner Schale, aus der er einen Drachen hervorzaubert. Unbez. Durchm. 9 Cent.

471 **Stichblatt,** Bronze, mit fein gekörntem Shakudo und Ciselirungen mit verschieden gefärbten Gold- und Silbereinlagen: Ein Priester, dessen Pferd rückwärts weidet, liegt in Anbetung vor zwei Göttinnen, die ihm in Wolken erschienen sind. Die Rückseite Felsen mit Kiefern und Wolken. Bezeichnet als Werk des Toriusai Sezu. Durchm. 7—8 Cent.

472 **Stichblatt,** Eisen ciselirt und mit Gold-, Silber- und Kupferauflagen: Flötespielender Daimio zu Pferde bei Mondschein; am Boden sein Knappe mit dem Schwert. Unbez. Durchm. 6—7 Cent.

473 **Stichblatt,** schön patinirte gelbe Bronze mit Goldeinlagen: der Glücksgott Yebis auf einem Fisch, eine Schriftrolle in der Hand haltend. Bezeichnet: *Nagayoshi.* Durchm. 6—7 Cent.

474 **Stichblatt,** Eisen: Pferd, von einem Affen am Leitseil geführt. Unbez. Durchm. 6—7 Cent.

475 **Stichblatt,** Eisen mit Gold- und Silberauflagen: Geflochtene Matten mit Clematisranken. Unbez.
Durchm. 7—8 Cent.

476 **Stichblatt**, rothe Bronze mit Einlagen von Gold, Silber und Shakudo: Schlafender Kranich bei Mondschein. Bezeichnet.
Durchm. 7—8 Cent.

477 **Stichblatt,** Eisen, mit Einlagen von Gold und Shibuitshi: Sennin mit Fächer, und Tiger in der Höhle. Unbez.
Durchm. 6—7 Cent.

478 **Stichblatt,** gekörnte gelbe Bronze mit Gold und Shakudo: Yasujori auf seiner wüsten Insel. Unbez.
Durchm. 6—7 Cent.

479 **Stichblatt,** gelbe Bronze mit Gold, Silber und Shakudo-Legirung: Shoki auf der Jagd nach einem Teufel. — Bezeichnet als Werk des Joshinobu mit dem Beinamen Ktisin.
Durchm. 6—7 Cent.

480 **Stichblatt,** gelbe Bronze mit Gold und Silber: Der Philosoph Kioko studirt, als er keine Lampe hat, beim Lichte des Mondes. Unbez.
Durchm. 7 Cent.

481 **Stichblatt,** gekörnte Bronze mit Shibuitshi, Einlagen von Gold, Silber, Shakudo und Kupfer: Chrysanthemstauden am Stacket. Unbez.
Durchm. 7 Cent.

482 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen und mit Gold tauschirt: Helm und Ranken (symbolische Darstellung eines Schlachtfeldes). Unbez.
Durchm. 7 Cent.

483 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen: Chrysanthemumzweig im Rund. Bezeichnet als Werk des Masahisa.
Durchm. 7 Cent.

484 **Stichblatt,** rothe Bronze, mit Shakudo: Drache in sehr hohem Relief und sich um das ganze Stichblatt, Schauseite und Rückseite, schlingend. Unbezeichnet.
Durchm. 8½ Cent.

485 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen und in feinster Ciselirung: Chrysanthemumzweige. Bezeichnet als Werk des Sinowu, wohnhaft in der Provinz Nangato-Hagi.
Durchm. 8 Cent.

486 **Stichblatt,** Eisen, in feinster Ciselirung: Chrysanthemumzweig im Rund. Bezeichnet als Werk des Soho.
Durchm. 7½ Cent.

487 **Stichblatt,** Eisen mit verschiedenfarbigem Gold, Silber und Shakudo in hohem Relief: Vier Reiher im Sumpf. Unbez.
Durchm. 6 Cent.

488 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen und mit Gold gehöht: Rund gelegte Languste. Bezeichnet als Werk des Kinai, wohnhaft in der Provinz Yeshizen.
Durchm. 7 Cent.

489 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen und mit Gold, Silber und Kupfer eingelegt: Kampf der Helden Kunagai-no-shiro-na-Osane und Asmori. Bezeichnet als Werk des Sohesi-Soten, wohnhaft in der Provinz Kosu-Chkono.
Durchm. 7 Cent.

490 **Stichblatt,** Eisen, mit Gold- und Silberauflage: Blühender Mumebaum. Bezeichnet als Werk des Masayoshi.
Durchm. 7 Cent.

491 **Stichblatt,** Elfenbein, in versenktem Relief geschnitten und mit Metall-Einlagen, Legirungen und Perlmutter: Lotosblume und Blatt mit einem todten Frosch und einer Schnecke, umschwirrt von einer Libelle. Unbez.
Durchm. 7—8 Cent.

492 **Stichblatt,** bräunlich-graue Legirung, eingelegt mit verschiedenfarbigem Gold: Blumenzweig mit Insecten. Unbez.
Durchm. 5 zu 6 Cent.

493 **Stichblatt,** Eisen; Schauseite: Käfer (Shakudo und Kupfer), Ameisen (Gold), Schmetterlinge (Perlmutter und Shibuitshi); rückwärts: Schnecke (Gold), Ameise (Gold). Unbez.
Durchm. 5½ Cent.

494 **Stichblatt**, Eisen, durchbrochen: Rundgelegter Awoizweig. — Bezeichnet als Werk des Kinai, wohnhaft in der Provinz Yeshizen.
Durchm. 7 Cent.

495 **Stichblatt**, gelbe Bronze mit Gold- und Kupfereinlagen; Schauseite: Weidenbaum mit einem Teufel; Rückseite: Brücke. Bezeichnet als Werk des Taisenhoë.
Durchm. 7—8 Cent.

496 **Stichblatt,** Eisen, mit Gold und Silber tauschirt: Kirschblüthen, Blätter und Zweige; der Rand mit Ornamenten. Unbez. Durchm. 6—7 Cent.

497 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen: Rundgelegter Bambuszweig. Bezeichnet als Werk des Masatsune. Durchm. 7—8 Cent.

498 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen, mit Gold und Shakudo: Windfegsel. — Bezeichnet als Werk des Tomohiza, Stadt Hagi, Provinz Shosu. Durchm. 7 Cent.

499 **Stichblatt,** Eisen, durchbrochen: Mumeblüthen im Rund. Unbez. Durchm. 8¼ Cent.

500 **Schwertmessergriff** „Kodzuka", Bronze mit Shakudolegirung und verschiedenfarbigem Gold: Rollvorhänge mit deren Schieber und Quasten, übersponnen von Blüthenranken. Unbez. Länge 10 Cent.

501 **Schwertmessergriff,** rothe Bronze; die Schauseite genarbt und mit einzelnen Glycinenblüthen in Shakudo (Wappen des Mikado). Unbez. Länge 9¾ Cent.

502 **Schwertmessergriff,** Bronze, mit Shibuitshilegirung mit zartester Gravirung und mit Gold und Kupfer eingelegt: Shoki. Unbez. Länge 10 Cent.

503 **Schwertmessergriff,** Bronze, mit Shibuitshilegirung und mit Einlagen von Gold und Silber: Der Berg Fuji-no-jama in Wolken bei Vollmond. Unbez. Länge 9½ Cent.

504 **Schwertmessergriff,** Bronze mit Shakudolegirung und mit Einlagen von Gold, Silber, Shakudo und Kupfer: Der schlafende Glücksgott Fuku-roku-giu. Unbez. Länge 10 Cent.

505 **Schwertmessergriff,** Silber, mit Einlagen von verschiedenfarbigem Gold und Shakudo und mit Gravirung: Pilger, am Wasser seine Sandale schnürend. Unbez. Länge 10¼ Cent.

506 **Schwertmessergriff,** gelbe Bronze mit Gold und Shakudo: Bauer mit seinem Pferde auf der Landstrasse. Unbez. Länge 10 Cent.

507 **Schwertmessergriff,** Bronze, mit Gravirung und Goldhöhungen: Der Buddha-Apostel Dharma. Bezeichnet. Länge 10 Cent.

508 **Schwertmessergriff,** Bronze; auf der Schauseite auf einer Shibuitshilegirung ein wahrscheinlich der japanischen Fuchssage entnommener Vorgang in sehr kunstvoller Gravirung, die Rückseite vergoldet. Bezeichnet. Länge 10 Cent.

509 **Schwertmessergriff,** rothe Bronze: Krieger, gegen irgend ein Ungeheuer kämpfend. Unbez. Länge 9½ Cent.

510 **Schwertmessergriff,** Bronze mit Shibuitshi, gravirt mit Hahn und Küchlein bei einer Tonne. Bezeichnet. Länge 10 Cent.

511 **Schwertmessergriff,** gekörntes Shakudo mit Goldeinlagen: Schlafende Katze. Unbez. Länge 10 Cent.

512 **Schwertmessergriff,** Bronze mit Shibuitshi und Gold und Shakudo: Hütte und Kiefer am Bach. Mit Ausschnitt in Form einer Pilgerflasche. Unbez. Länge 9½ Cent.

513 **Schwertmessergriff,** rothe gekörnte Bronze mit verschiedenfarbigem Gold und mit Silber: Der Fuji-no-yama. Seitlich ausgeschnittener Kreis mit versenkter Ente auf Wellen. Die Rückseite Shakudo. Bezeichnet. Länge 10 Cent.

514 **Schwertmessergriff,** Bronze; die Schauseite Shakudo mit Einlagen von verschiedenfarbigem Gold und Shakudo; die Rückseite Shibuitshi: Stock und Wedel. Unbez. Länge 9½ Cent.

515 **Schwertmessergriff,** rothe Bronze mit Goldeinlage: Bauer, auf dem Rücken einen Tragkorb, bewundert die schönen Vögel in der Luft, ohne zu merken, dass es die nämlichen sind, die ihm aus seinem Tragkorb entwischt sind. Unbez. Länge 9½ Cent.

516 **Schwertmessergriff,** Bronze mit Shibuitshi, mit Einlagen von Gold, Silber und Kupfer: Adler auf beranktem Abhang. Bezeichnet als Werk des Moritsune. Länge 9½ Cent.

517 **Schwertmessergriff,** Bronze; die Schauseite gekörntes Shakudo, rückwärts Shibuitshi: Muscheln, in Gold, Silber und Legirungen. Unbez.
Länge 9½ Cent.

518 **Schwertmessergriff,** gelbe Bronze; die Schauseite gekörnt und mit Gold, Shakudo und Shibuitshi eingelegt: Rebenranken. Unbez.
Länge 10½ Cent.

519 **Schwertmessergriff,** Bronze, mit Shibuitshi-Legirung und mit Gold eingelegt: Drachenkampf in Wogen. Unbez.
Länge 6¼ Cent.

520 **Schwertmessergriff,** Bronze mit Shibuitshi, in flachem Relief mit verschiedenfarbigem Gold und mit Gravirung: Der Glücksgott Hotei, dem ein Knabe das Schwert nachträgt. Unbez.
Länge 10 Cent.

521 **Schwertmessergriff,** Bronze; rückwärts Shakudo, durchquert von einem länglichen Goldstreifen; Schauseite: gekörntes Shibuitshi und Goldeinlagen: Der Fuji-no-jama in Wolken. Unbez.
Länge 9½ Cent.

522 **Schwertmessergriff,** Bronze mit Shibuitshi und Einlagen von Gold, Silber und Shakudo: Der Glücksgott Hotei trinkt dem Fuji-no-jama zu; hinter dem Gotte ein Kind. Unbez.
Länge 9½ Cent.

523 **Schwertmessergriff,** Bronze mit Shibuitshi, Einlagen von Gold, Kupfer und Shakudo: Der Glücksgott Hotei mit einer langen Schriftrolle und einem Kinde. Unbez.
Länge 9¾ Cent.

524 **Schwertmessergriff,** rothe Bronze mit Einlagen von Gold und Silber: Narichira, auf dem Wege in die Verbannung, bewundert den Fuji-no-jama. Bezeichnet.
Länge 9—10 Cent.

525 **Schwertmessergriff;** rückwärts gelbe Bronze, die Schauseite Shibuitshi mit Gold, Kupfer und Shakudo: Flaschenkürbis-Ranke. Unbez.
Länge 9—10 Cent.

526 **Schwertmessergriff;** auf der Schauseite auf gekörntem Shakudo, in sehr hohem Relief mit vielem Gold und Silber, ein von Band umwickelter Orninameschi-Strauss; die Rückseite stark vergoldete Fläche. Unbez.
Länge 9½ Cent.

527 **Schwertmessergriff,** Bronze mit Shibuitshi, Einlagen von Gold: Der Glücksgott Daikoku schwingt den Glückshammer. Bezeichnet mit einer langen Legende als Werk des Nagatsune.
Länge 9¾ Cent.

528 **Fushi-Kashira** (Zwinge und Kopfstück des Schwertgriffs), rothe gekörnte Bronze: Shakudodrache mit goldenen Augen. Bezeichnet.
Länge 4 Cent.

529 **Fushi-Kashira,** Bronze mit Shibuitshi und verschiedenfarbigem Gold, Silber und Shakudo: Blumenranken. Unbez.
Länge 4 Cent.

530 **Fushi-Kashira,** Eisen mit reliefirtem grünem, rothem und gelbem Zellenemail: Clematisranken. Unbez.
Länge 3¾ Cent.

531 **Fushi-Kashira,** Bronze mit Shibuitshi, Einlagen von Gold und Shakudo: Fische in Wogen, von Wasserpflanzen umgeben. Bezeichnet.
Länge 4 Cent.

532—546 **15 kleine Zierrathe am Schwertgriff „Menuki".** Interessante Sammlung. Werden auf Wunsch vereinzelt:

532 Menuki: Henne und Küchlein. Rothe Bronze mit Gold. L. 3½ C. — 533 WildePferde. Shakudo mit Silber und Gold. L. 4¼ C. — 534 Clematiszweig. Shakudo, Shibuitshi und Gold. L. 4¼ C. — 535 Strassenverkäufer. Shakudo und Gold. L. 3½ C. — 536 Fährmann. Shakudo und Gold. L. 4¼ Cent. — 537 Languste. Rothe Bronze und Gold. L. 4¼ C. — 538 Drachenknäuel. Shakudo und Gold. L. 4 C. — 539 Drachenknäuel, variirend. Ebenso. L. 4½ C. — 540 Längliches Zierstück, durchbrochen mit Ente in Wellen, Zweigen und Blumen. Shakudo. L. 5½ C. — 541 Maske mit Schnüren und Trauben. Shakudo, Shibuitshi und Gold. L. 4 C. — 542 Männliche Maske mit Flöte und Schnüren. Shakudo, Gold und Silber. L. 3¾ C. — 543 Weibliche Maske mit Fächer und Schnüren. Shakudo, Gold und Silber. L. 3¾ C. — 544 Päonienzweig. Shibuitshi mit Gold und Silber. L. 4½ C. — 545 Fisch. Shakudo mit Gold. L. 5½ Cent. — 546 Fisch. Rothe Bronze. L. 3½ C.

547 **Kanemono** (Verschlussstück einer Tasche). Pferd. Shakudo mit Gold.

Glas-Arbeiten.

548 **Hohes Passglas** auf weit ausladendem Fusse, mit gezahntem Spiralreifen umzogen. 17. Jahrh.
Höhe 28, Durchm. 8½ Cent.

549 **Flacon** in Eiform, zehnfach abgeflacht. Schön gemustertes Millefiori-Glas mit translucidem Glanze. — Venedig. 17. Jahrh.
Höhe 7½ Cent.

550 **Hoher Deckelpocal** aus Krystallglas, mit reichstem Decor in geschnittener Arbeit und in vorzüglichst ausgeführtem Brillantschliff; der balusterförmige Schaft und der Knauf des Deckels in Facetten geschliffen. Auf dem Kelch, der elegant gegliedert und unten von reliefirter Laubranke umzogen ist, vorne, von Säulen und Laub- und Bandelwerk umrahmt, eine Ansicht von Breslau; darüber Medaillon mit dem Brustbild Friedrichs d. Gr. mit flatternder Banderole mit: *Fridericus Borussorum Rex*; auf der Kehrseite schlesische Ansichten (Hirschberg, Kynast etc.) mit den betreffenden Namensaufschriften. Goldrand. — Schlesien (Zechlin). 18. Jahrh. Hervorragendes Glas.
Höhe 28 Cent.

551 **Hoher Deckelpocal** in Krystallglas, mit profilirtem Schaft; der hohe glockenförmige Kelch reich decorirt in meisterhaft ausgeführtem Brillantschliff: Reizvolle Arabesken mit Fruchtbouquets füllen die ganze Fläche; dazwischen die oft angewandte grosse Palmette, kleine Landschaftsbildchen etc.; vorne ein sich die Hand reichendes Freundespaar mit zweireihigem Spruch auf die Freundschaft. Superbes Glas. — Schlesien. 18. Jahrh.
Höhe 19, Durchm. 8 Cent.

552 **Grosser Henkelbecher,** tonnenförmig, mit Deckel. Milchglas mit in lebhaftesten Farben, vornehmlich Roth und Grün, vortrefflich ausgeführter Malerei: Halbfigur einer Dame in Rococo-Costüm über Rococo-Ornament; Streublümchen auch auf dem Deckel, dessen Knopf eine realistisch bemalte, vollrunde Frucht über reliefirten Blättern bildet. Goldrand. 18. Jahrh. Sehr schönes Glas.
Höhe 18 Cent.

553 **Deckelpocal** in Krystallglas, mit facettirtem Schaft und geschnittenem Deckelknopf; reich decorirt in Brillantschliff mit Arabesken und Ornamentwerk, zwischen denen auf dem Kelche in Langfeldern Landschaftsmotive, Jagddarstellungen, Fruchtkörbe etc. Anfang 18. Jahrh. Vortreffliches Glas.
Höhe 23 Cent.

554 **Grosses Trinkglas,** in conischer Form; schweres Glas mit reichen Waffentrophäen, in vorzüglich. ausgeführtem Tiefschliff, oben und unten Ornamentborte. — Nürnberg. 17.—18. Jahrh. Sehr schön.
Höhe 12, Durchm. 9½ Cent.

555 **Henkelkännchen** in Birnform, mit langem Halse. Weisses opakes Glas, in Lichtblau reich und geschmackvoll marmorirt. — Fabrikat Elgg. 18. Jahrh. Sehr schöne Qualität.
Höhe 15 Cent. Zinnfuss und -Deckel.

556 **Grosse Kanne,** cylindrisch, mit breitem Henkel und ausladendem Fuss. Milchglas, vorherrschend in Braun, Roth, Blau und Gelb fein marmorirt in Federstrichelmusterung. — Elgg. 18. Jahrh. Schöne Qualität.
Höhe 16 Cent. Zinnfassung.

557 **Hoher Humpen,** cylindrisch, mit breitem Henkel; auf der Vorderfläche reiche Ranken und Arabesken, zwischen denen eine von Krone überragte Ornamentkartusche mit Namens-Chiffre. 18. Jahrh.
Höhe 17 Cent. Zinnfassung.

558 **Gefäss** in Form eines länglichen Fässchens, auf vier hohen geschweiften Füssen ruhend und mit gerippten Spiralreifen umzogen. Schön hellblaues Glas. — Venedig. 17. Jahrh.
Höhe 12, Länge 21 Cent. Zinnverschluss.

559 **Flacon** mit Stöpsel, auf Fussansatz. Schweres Rubinglas (Kunkelglas), in Facetten geschliffen.
Höhe 5 Cent.

560 **Hohes Becherglas,** nach oben weit ausladend, mit schwerem Fuss. Die Leibung reich geschliffen mit Arabeskenborten; in der Mitte breiter Fries mit von Thierfiguren, schnäbelnden Tauben etc. belebtem Landschaftsmotiv; vorne Medaillon mit: *Lida.* Um 1800.
Höhe 9½, Durchm. 8½ Cent. In Original-Lederetui.

561 **Becher** in conischer Form; Milchglas, in lebhaften Farben bemalt mit Küfer in Rococotracht, vor landschaftlichem Hintergrunde neben einem Fasse stehend. Unterschrift: »*Johan Georg Wühl*« 18. Jahrh. Sehr hübsches feines Glas.
Höhe 9, Durchm. 7½ Cent.

562 **Hoher Becher,** glockenförmig, in reich geädertem Bernsteinglas. — Hessen. 18. Jahrh. Interessantes Stück.
Höhe 10, Durchm. 8½ Cent.

563 **Pocal,** der kurze, schraubenförmig gedrehte Schaft mit Roth und Grün incrustirt; der breite Fuss und der glockenförmige Kelch gut geschliffen mit elegant geschwungenen Blumenranken. 18. Jahrh.
Höhe 16 Cent.

564 **Hohes Weinglas;** der Schaft mit weissem Band incrustirt, der lange Kelch oben mit gut geschliffener Rebenranke. 18. Jahrh.
Höhe 18½ Cent.

565 **Kleines Schmuckschälchen** auf Fuss; der schmale aufsteigende Rand mit Perlschliff, der schraubförmig gedrehte Schaft mit Roth incrustirt.
Höhe 5, Durchm. 10½ Cent.

566 **Flacon auf Fuss,** die Leibung zwischen geschliffenen Ranken mit mittlerem Medaillon, in dem in Goldzeichnung auf rothem Grunde gekröntes brennendes Herz zwischen Palmzweigen. Sogenanntes Pauschmalglas. — Schlesien. 18. Jahrh.
Höhe 12 Cent.

567 **Kleines Weinglas,** Krystall, auf hohem profilirtem Schaft und vielkantigem Kelch, auf dem tief geschliffen und vergoldet Guirlanden und Festons; auf dem Fuss Streublümchen. Sehr hübsches Glas. Um 1800.
Höhe 14 Cent.

568 **2 Pocale** mit facettirtem Schaft und hohem conischem Kelche, der vortrefflich geschliffen mit gekröntem Wappen zwischen Palmzweigen. 18. Jahrh.
Höhe 16½ Cent. 2 Stück.

569 **Kurzes Glas** auf schwerem breitem Fuss; der conische Kelch tief geschliffen mit dem Monogramm *B. G. J. F. 1801* zwischen Lorbeerzweigen unter Krone, die wie die Bordüre des Lippenrandes vergoldet.
Höhe 12 Cent.

570 **Flacon,** emaillirt, mit männlicher Figur, Blumenstauden und Spruch: »*Du bist allein die libste mein.*« 18. Jahrh.
Höhe 12½ Cent.

571 **Wandlampe,** platte Eiform mit gekniffenem Rippenband und langer Dochtröhre. Weisses Glas. 18. Jahrh.
Länge 20 Cent.

572 **Kugelflasche** mit kurzem Halse, nach Art der gothischen Gläser in sehr schwerem grünem Glase. Interessant.
Höhe 11¾, Durchm. 9¼ Cent.

573 **Flasche,** vierseitig, mit Zinnverschluss. Schönfarbenes blaues Glas mit schraubenförmig gedrehten, hochreliefirten Rippen. 18. Jahrh.
Höhe 17, Durchm. 8½ Cent.

574 **Kleine viereckige Schatulle,** auf vier kleinen Füsschen ruhend. Mehrfarbiges Fadenglas, symmetrisch in Streifen; im Relief aufliegend Blumenranken in farblosem und gefärbtem Glase in Bläser- und Zangenarbeit. — Venedig. Sehr hübsches Stück.
Höhe 5, Länge 13½, Breite 7½ Cent.

575 **Becher** in geschweifter Form, gerippt und auf Fussansatz. Feines hellbläuliches Glas. — Venedig. 17. Jahrh.
Höhe 7¼, Durchm. 7¼ Cent.

576 **Becher,** weit ausladend, in milchweissem Achatglas. — Hessen. 18. Jahrh.
Höhe 7, Durchm. 6½ Cent.

577 **Gefäss** in Form eines länglichen Fässchens auf vier geschweiften Füssen. Blaues Glas, die Leibung gekantet und an den Enden mit dichtgelegten Spiralreifen umzogen. Zinnverschluss. Hübsches Stück.
Höhe 10, Länge 20 Cent.

578 **Fässchen**, ähnlich, in etwas dunkler blauem Glase.
Höhe 10, Länge 19 Cent.

579 **Fässchen,** ganz ähnlich in der Anordnung und Ausführung. Helles farbloses Glas.
Höhe 11, Länge 19 Cent.

580 **Tabaksfläschchen** in platter Eiform, aus dunkelbernsteinfarbenem, schwärzlich gewölktem Glase. — China. 18. Jahrh.
Höhe 8½ Cent.

581 **Glasscheibe,** farblos, mit brauner Holzumrahmung, in einem Holzgestell stehend. Mit dem Diamant gravirt und mit Spuren der Vergoldung: Holländer mit Allongeperücke, kurzen Beinkleidern, Schnallenschuhen etc., an einen Baum gelehnt, mit Hund. — China. Ende 17. Jahrh.
Höhe 16½, Breite 9½ Cent.

Europäische Kleinkunst.

Schmuck, vornehmlich der Frauen.

582 **Halskette,** vergoldetes Silber, die Glieder rautenförmig mit Punkt-Ornamenten, abwechselnd mit Rosetten und gefassten wasserblauen Steinen; am Mittelstück Bommeln und Schleife, an der ein Kranz hängt. 18. Jahrh.
Länge 36½ Cent.

583 **Kleine ovale Schnalle** für ein Sammetband; Gold, mit farbigen Steinen besetzt. — Ostfriesland. Um 1800.
Länge 2½ Cent.

584 **Ein Paar Ohrringe** mit rosettenförmiger Platte, mit pierres de Strass in Silber gefasst. 18. Jahrh.
Durchm. 2½ Cent.

585 **Ovale Spange,** Gold, mit granatartigen rothen Steinen besetzt. Ostfriesischer Goldschmuck. Um 1800.
Länge 3¼ Cent.

586 **Chatelaine,** Silber. An dreifacher Kette hängt ein Filigran-Schmuckstück mit rothem Stein; an diesem 2 Berloques, Filigran-Petschaft mit farbigen Steinen und Namenszug und Filigran-Uhrschlüssel mit farbigen Steinen. Oben eingestanzt einerseits *A: M: T:*, andererseits *1834.* — Elbmarschen.
Länge 22 Cent.

587 **Halskette,** aus 94 facettirten, sich abstufenden Perlen aus Bergkrystall bestehend; das Schloss Silber, aus 3 Kugeln gebildet. Um 1800.
Länge 100 Cent.

588 **Runde Spange,** Silber, theilweise golden gebeizt, aus gewundenem Draht durchbrochen ornamentirt und mit herabhängenden kleinen Schälchen und Bommeln. Norwegische Sölje.
Durchm. 6 Cent.

589 **Ein Paar Ohrringe,** Silber vergoldet, mit dunklen Granaten besetzt, die die Blüthen des stilisirten metallenen Astwerks der Platte bilden. 18. Jahrh.
Durchm. 1—3 Cent.

590 **Grosser Rosenkranz,** durchscheinende Bernsteinperlen; die Zehntchen Silber ornamentirt; zwischengesetzt die Leidenswerkzeuge, Hände und Füsse mit den Wundmalen etc. in Silber; am Anhänger das Schweisstuch, Herz und Kreuz mit Corpus, gleichfalls Silber. 18. Jahrh.
Länge 52½ Cent.

591 **Grosser Einsteck-Kamm,** Empire, Goldbronze, mit Ornamentverzierung und wassergrünen Steinen. Um 1800.
Breite 15½, Höhe 11 Cent.

592 **Hemdspange,** Silber vergoldet, in Form eines gekrönten Herzens, mit reichster Filigranarbeit, besetzt mit Granaten und türkisblauen Glasperlen, behängt mit Filigranbommeln. — Altes Land (Hannover). Hübsches Muster.
Länge 8½, Breite 4 Cent.

593 **Fingerring,** Gold; der Reif in geflochtener Musterung durchbrochen mit grosser ovaler Platte, die in einer Umrahmung von farbigen Steinen ein durchbrochenes chiffreförmiges Ornament zeigt. Ostfriesischer Goldschmuck. Um 1800.

594 **Halskette.** Zierstücke in reichstem Silberfiligran, abwechselnd mit gefassten rothen Steinen; das lange Gehänge aus Silberfiligran schliesst mit einer Perle ab. Süddeutscher Volksschmuck. 18. Jahrh.
Länge 38 Cent.

595 **Ein Paar grosse Ohrringe,** Knopfform, Emailplättchen mit Sträussen in Grün-camaïeu auf weissem Grunde in einem Kranze von grünen, in vergoldetem Silber gefassten Steinen. 18. Jahrh.
Durchm. 2¼ Cent.

596 **Schuhschnalle,** pierres de Strass, in Silber gefasst, bandartig verschlungene Ornamente. 18. Jahrh.
Durchm. 5—6 Cent.

597 **Grosse runde Mantelschliesse,** Silber; der Rand mit gravirten Zacken, zwischen denen kleine kreis- und grössere herzförmige Ausschnitte; in der Mitte, die von Kordelflechtband umfasst, fünf getriebene hohe Buckel und fünf durchbrochen gegossene Kronen; der bewegliche gravirte Haken sitzt an einem Kordelflechtband. Sehr frühes und interessantes Stück von sehr seltenem Typus. — Aus Livland. Auf der untern Seite eingeritzt: *Dwesel Peter.*
Durchm. 12 Cent.

598 **Ein Paar grosse Ohrringe,** Silber vergoldet, köcherförmig, in reichem Filigran, mit rothen Steinen. — Aus Holstein. Um 1800.
Länge 3½ Cent.

599 **Kleine Mantelschliesse,** Silberfiligran mit rothen Steinen auf vergoldeter Silberplatte. — Wilster Marsch. Um 1800.
Länge 7 Cent.

600 **Kleine Mantelschliesse,** Silber, gravirt und mit rothen Steinen besetzt. Meisterzeichen: *HFS.* — Wilster Marsch. Ende 18. Jahrh.
Länge 6 Cent.

601 **Schloss einer Halskette,** Silberfiligran vergoldet, auf silbervergoldeter Unterlage, mit türkisfarbigen Steinen. — Altes Land (Hannover). 18.—19. Jahrh.
Länge 7 Cent.

602 **Schloss einer Halskette,** Silber vergoldet, mit zwei sich schnäbelnden Tauben und Knopfverzierungen über filigranirtem Grunde. Rückwärts eingravirt: *P. M. 1770.*
Länge 3½ Cent.

603 **Schloss einer Halskette,** reichstes Silberfiligran, mit rothen Steinen besetzt. — Elbmarschen. Ende 18. Jahrh.
Länge 4 Cent.

604 **Schliesse einer Halskette,** Silberfiligran in hübscher Musterung; in der Mitte silbervergoldete Rosette mit rothem Stein. — Elbmarschen. Ende 18. Jahrh.
Länge 5 Cent.

605 **Halskette.** Vierfache Ringgliederkette mit Schloss in reichstem Silberfiligran, mit rothen Steinen besetzt; in der Mitte Filigranrosette, vergoldet und mit rothem Stein. — Elbmarschen. Ende 18. Jahrh.
Länge 45 Cent.

606 **Chatelaine,** vergoldetes Silber. Geflügelter Engelskopf, fast vollrund über lyraartigem Mittelgliede, in dem ein Strauss von Blättern durch eine Perle zusammengehalten; an deren Fassung hängt eine Camée, vorzüglich geschnitten mit Frauenkopf, die an beiden Seiten von hängenden, an der untern Seite der Lyra befestigten vergoldeten Silberdrähten flankirt ist, an denen niellirtes Zierstück, in dessen Mitte der Carabiner. Um 1800. Feines Stück.
Länge 11½ Cent.

607 **Ein Paar Ohrringe** in Silberfiligran, vergoldet. — Holstein. Um 1800.
Durchm. 2½ Cent.

608 **Ohrring,** pierres de Strass, in Silber gefasst; an kleiner Rosette ein Gehänge. 18. Jahrh.
Länge 3½ Cent.

609 **Kakoschnik,** diademartiges Schmuckstück der Frauen, Silber vergoldet; auf gekörntem Grunde Laubwerk, zwischen dem drei grosse rothe Steine in hohem Kasten. — Russland. 17.—18. Jahrh.
Länge 16 Cent.

610 **Fingerring,** Silber, mit länglich-schildförmiger Platte, auf der gepresste Linien-Ornamente, unterbrochen durch Rosenguirlanden; am Ansatz des Reifens pinienartig verziert. Um 1800.
Länge der Platte 3¼ Cent.

611 **Grosse Mantelschliesse,** Silber, reich ornamentirt mit grösseren und kleineren Rosetten aus gewundenem Silberband auf theils durchbrochenem, theils reliefirtem Grunde. — Süddeutschland. 18. Jahrh.
Länge 10½ Cent.

612 **Grosser Fingerring,** Gelbbronze; die Platte bildet ein halbrunder Tartarenkopf, von dem der Reif in Blumen und Blättern ansetzt, die in ein unregelmässiges Rococo-Ornament auslaufen. Mitte 18. Jahrh.
Höhe des Kopfes 3¾ Cent.

613 **Grosse runde Hemdspange,** vergoldetes Silber mit reizvoller Filigran-Auflage, zwischen der vier Medaillons, die bemalt mit Blumenkörben auf blauem Grunde, unter Glas. — Vierlanden bei Hamburg. 18. Jahrh.
Durchm. 9 Cent.

614 **Rosenkranz;** die Körner facettirte, roth-braun gebeizte Beinperlen mit Silberkettung, die Zehntchen in Filigran montirt; als Anhänger ein grosses Kreuz in reichstem Silberfiligran, in das ein zweites Kreuz aus Rosenholz mit gravirter Perlmutter eingelassen ist. Sehr schönes Stück. 18. Jahrh.
Länge 78 Cent.

615 **Zwei Rockknöpfe für Mannestracht,** Silber, gestanzt und mit grünlich schimmernden Steinen besetzt. — Elbmarschen. 18. Jahrh.
Durchm. 1½ Cent.

616 **Ein Paar Ohrringe,** Silber, mit je vier Anhängern aus Silberperlen und mit rothen Steinen besetzt. — Russland. Volksschmuck. 17.—18. Jahrh.
Länge 5 Cent.

617 **Mieder-Stecker** in Form eines Pfeils, mit vergoldetem Mittelschild mit reizvollem Filigran, das mit einer Perle und mit blauen und rothen Steinen besetzt ist. — Schwäbisch-Gmünd. 18. Jahrh.
Länge 14 Cent.

618 **Halskette,** Silber und Silberfiligran. Der Halsreif breite Silberglieder, abwechselnd mit Filigrangliedern, die mit grünen Steinen besetzt sind; in der Mitte ein Filigranherz mit rothem Stein, an dem ein Filigrankreuz mit Rheinkiesel hängt, umgeben von einer herabhängenden Kette aus kleineren Silberblech-Rosetten. — Thüringen. 18. Jahrh.
Länge 32 Cent.

619 **Rococo-Fingerring,** mit theilweise durchbrochenem, aus Blättchen gebildetem goldenem Reif; die Platte kronenförmig mit in Silber gefassten pierres de Strass. Mitte 18. Jahrh.

620 **Fingerring,** Silber; die Platte schildförmig-oval, mit einem schön gezeichneten Moos-Achat in einer Umrahmung von in Silber gefassten pierres de Strass.

621 **Fingerring,** Kupfer; die länglich-ovale Platte mit Miniaturbild, einen Herrn in der Tracht vom Ende des 18. Jahrhunderts darstellend.
Länge der Platte 2¾ Cent.

622 **Fingerring** (Trauerring), Gold; die Platte rundlich mit einem in Gold gefassten Medaillon unter Glas mit Elfenbeinplättchen mit bekränzter Urne und Zweigen in aufgelegter Haararbeit. Der Reif mit goldener, mit schwarzem Email ausgefüllter Inschrift: *Cath: Fraley: ob: 28: Sept: 1771: Ae: 53.* Interessantes Stück.

623 **Fingerring,** vergoldetes Silber; die Platte unter Glas mit der aus Gold ausgeschnittenen Initiale **W** auf einem Untergrunde von schachbrettartig geflochtenem blondem Haar. Ende des 18. Jahrh.
Länge der Platte 2½ Cent.

624 **Fingerring,** Silber; die Platte Rosette mit Granaten.

625 **Schwerer Schlagring,** massives Silber; der Reif mit Blumen und Muscheln. — Bayern. 18. Jahrh.

626 **Sieben bäuerliche Fingerringe,** Silber; theils mit Steinen, einige in hohen Kasten mit Hirschkandeln, Hinterglasmalerei etc. 7 Stück.

627 **Hemd- oder Miederspange,** vergoldetes Silber; gekrönte Herzform mit Auflage von Silberfiligran, mit rothen Steinen besetzt und mit anhängenden herzförmigen Silberschälchen. — Ostfriesland. 18. Jahrh.
Länge 11, Breite 6 Cent.

628 **Halskette,** Silber, sechsfache Ringgliederketten; das grosse Mittelstück Filigran mit ovalem rothem Stein, das Schloss Filigran auf Unterlage. — Ostfriesland. 18. Jahrh.
Länge 44 Cent.

629 **Nadel,** Silberfiligran; die Platte schildförmig, mit aufliegender Mondsichel und mit rothen Steinen. — Elbmarschen. 18 Jahrh. Länge 7 Cent.

630 **Fünf grosse Knöpfe** in reichstem Silberfiligran. — Elbmarschen. 18. Jahrh. Durchm. je 2¼ Cent.

631 **Rosenkranz;** die kleinen Körner Perlen aus Rosenholz, mit Perlmutter eingelegt, die Zehntchen in Filigranfassung; zwischengesetzt Reliquien-Medaillons, Walpurgisbüchschen, Kreuzchen, Wallfahrtsmedaille etc.; der Anhänger in reichstem Silberfiligran mit grossem Kreuz mit eingelassenem Rosenholzkreuzchen mit Perlmutterbelag. 18. Jahrh. Länge 57 Cent.

632 **Ein Paar Ohrringe,** vergoldetes Silber; ringförmig, mit hängenden Blumenkörben. Um 1800. Durchm. 2 Cent.

633 **Zwei Westenknöpfe,** grosse Bergkrystalle mit unterlegter grüner Folie, in Silber gefasst.

634 **Grosse Mantelschliesse** in überaus reichem Silberfiligran, mit Rosetten, Laub- und Bandelwerk und mit rothen Steinen besetzt. — Bayern. 18. Jahrh. Länge 16 Cent.

635 **Ein Paar Ohrringe;** der Ring zum Einstecken ist mit Kupferdraht umwickelt, von dem zwei Bommeln aus je drei Perlen in Bernstein und Perlmutter herabhängen. — Russland. Alter Typus. Länge je 6 Cent.

636 **Ein Paar sehr grosse Ohrringe,** köcherförmig, Silberfiligran mit rothen Steinen. — Elbmarschen. 18. Jahrh. Länge 7¼ Cent.

637 **Ein Paar grosse Ohrringe;** Rosette in Silberfiligran mit grossem rothem Stein und langen keulenförmigen glatten Anhängern. — Holstein. 18. Jahrh. Länge 7¼ Cent.

638 **Bruchstück eines Ohrringes** mit Miniatur auf Elfenbein, Dame mit Schild auf dem „Souvenir“ darstellend; der untere Rand mit bernsteinfarbigen Steinen. Um 1800. Durchm. 3 Cent.

639 **Ein Paar Ohrringe,** Silberfiligran, mit rothem Stein. — Holstein. 18. Jahrh. Länge 4¾ Cent.

640 **Rother Maroquinband** mit Goldpressung und mit zwei Buchschliessen aus gravirtem Silber mit Rosetten aus rothen und grünen Steinen. Eingebunden: »*Gesangbuch für Schleswig-Holstein 1828 mit kgl. Dänischem Privilegio.*«

641 **Halskette,** Silber, mit dreifacher Ringgliederkette; das Schloss mit durchbrochenen Blumenranken auf silberner Platte. — Thüringen. 18. Jahrh. Länge 35 Cent.

642 **Anhänger.** Bayerischer Marienthaler (Max Joseph 1766), theilweise vergoldet, gefasst mit Kettchen an Krone, rothem Stein und eichelförmigen Bommeln. Tiroler Bauernschmuck. 18. Jahrh. Länge 10½ Cent.

643 **Runde Hemdspange,** vergoldetes Silber, mit Filigran und farbigen Steinen. — Vierlanden bei Hamburg. 18. Jahrh. Durchm. 7 Cent.

644 **Grosse runde Hemdspange;** vergoldetes Silber mit reichster Filigran-Auflage und mit farbigen Steinen besetzt. — Vierlanden bei Hamburg. 18. Jahrh. Durchm. 8 Cent.

Kleinere Gegenstände in Silber, Dosen, Geräth, Siegelstampfen etc. für den persönlichen Gebrauch.

645 **Runde Dose mit hohem Deckel,** Silber getrieben und ciselirt; die Leibung mit Ranken, der Deckel mit Palmetten auf granirtem Grunde; der Spiegel des Deckels gravirt und vergoldet mit Namenszug und Jahreszahl 1766 in einem Kranze. Mit Meisterzeichen: $\frac{P\,I}{D.}$ Sehr hübsches Stück, aus Heide in Holstein stammend. Höhe 3½, Durchm. 5 Cent.

646 **Riechdose,** Silber, getrieben in Form eines Louis XVI-Schrankes. Mit Amsterdamer Beschauzeichen. Ende 18. Jahrh. Höhe 4 Cent.

647 **Riechdose,** Silber, getrieben mit den allegorischen Figuren der Cardinaltugenden. Silberstempel: Löwe und *J. v. H.* Aus Ostfriesland. Um 1750. Höhe 3¼ Cent.

648 **Flache Nadelbüchse,** Empire; Perlmutter, geschnitten in Form eines Füllhorns mit Blumen; Goldmontirung. Um 1800. Länge 9, Breite 2 Cent.

649 **Medaillon,** wohl für Reliquien, Silber vergoldet und mit Gravirung: aussen von Pfeilen durchbohrtes flammendes Herz in Kranz und stilisirte Blume, innen das Monogramm Christi. 18. Jahrh. Durchm. 3×4 Cent.

650 **Grosse Riechbüchse** in Form einer doppeltgehenkelten Vase mit hohem, von Krone überragtem Deckel; Silber, innen und aussen vergoldet und reich mit farbigen Glassteinen besetzt; der Fuss zum Oeffnen; im Innern Meistermarke: *H D.* Reiches Stück. Anfang 19. Jahrh. Höhe 14 Cent.

651 **Riechdöschen,** Silber, in Eiform, tief gravirt mit Spiralverzierungen, 18. Jahrh. Durchm. 3×4 Cent.

652 **Pathen-Büchschen,** Silber, innen und aussen vergoldet; auf dem Deckel in sehr feiner Gravirung eine Darstellung der Taufe Christi. Um 1700. Durchm. 4 Cent.

653 **Ovale Dose,** Amethystmutter, von Achatstreifen durchzogen, in versilbertem Kupfer montirt. 18. Jahrh. Länge 7, Breite 5¾ Cent.

654 **Buchschliesse,** Gold, in feinster und zierlichster Filigranarbeit auf rothem Leder aufgesetzt; nebst zwei kleinen goldenen Nägeln. — Aus Ostfriesland. Um 1800. Länge 9½, Breite 1¼ –1½ Cent. Gewicht 12,4 gr.

655 **Buchschliesse,** Silber, mit Gravirung, in hochreliefirte Cherubimköpfe auslaufend. Dabei Buchbeschlag, Silber, durchbrochen und gravirt im Stile des Laub- und Bandelwerks. Um 1700. Länge der Schliesse 11, Breite ca. 2 Cent. 2 Stück.

656 **Lichtputz-Scheere,** Messing, mit profilirten Griffen und eingeschlagenen und eingestanzten Ornamenten, dabei der Marcuslöwe. — Venedig. 17 Jahrh. Länge 20 Cent.

657 **Siegelnecessaire:** Etui in rothem Maroquin mit Goldpressung; in demselben Petschaft, Radirmesser und Oblatendöschen aus verschiedenfarbigem, theils durchscheinendem, theils undurchsichtigem Bernstein. Erstes Drittel 19. Jahrh. Länge 14, Breite 6 Cent.

658 **Kleine bäuerliche Marienkrone,** Silber, gepresst und mit farbigen Steinen besetzt. Nach 1800. Höhe 4¼, Durchm. 4 Cent.

659 **Zwei Deckel eines Notizbuchs,** Silber, filigranirt und mit hochreliefirten Rosetten. — Schw.-Gmünd. Um 1800. Länge je 9½, Breite 6½ Cent. 2 Stück.

660 **Grosse ovale Dose** in farbigem Strohmosaik; auf dem Deckel in Punktumrandung: *J. A. C. K. 1787.* Länge 13, Breite 8 Cent.

661 **Nähnecessaire,** Silber, in sogen. Flecht- oder Strick-Musterung, mit Stopfnadel und Fingerhut in Silber. Mit Anhängering. 18. Jahrh. Länge 8½ Cent.

662 **Viereckige Dose,** Maleremail, mit farbigen Streubouquets auf weissem Grunde, umrahmt von weissen Ranken in Flachrelief auf Rosagrund. — Sächsisch. 18. Jahrh. Länge 8, Breite 6½ Cent.

663 **Bayerischer Kammerherrn-Schlüssel,** Bronze, feuervergoldet, die reiche schildförmige Platte beiderseits mit dem bayerischen Königswappen. Anfang 19. Jahrh. Länge 18 Cent.

664 **Viereckige Dose,** besonders schön gezeichneter Moosachat, die Fassung gravirtes Kupfer. Um 1800. Länge 7, Breite 4½ Cent.

665 **Rahmlöffel,** Silber, der Stiel im Rocaille-Geschmack mit Blumen und Muschelwerk; auf der Rückseite in Punktgravirung: *R. Sp. Ritter. 1803.* 18. Jahrh. Länge des Stiels 13 Cent.

666 **Zwei Stricknadelbüchsen,** köcherförmig, Silber mit Filigran. Um 1800. Länge je 6 Cent.

667 **Dose in Eiform,** Maler-Email auf Kupfer, mit Liebespaaren in Rococotracht in Landschaftsbildern, im Innern des Deckels obscöne Darstellung. 18. Jahrh. Höhe 6½, Umfang 15½ Cent.

668 **Messer und Gabel,** die Griffe Nashorn geschnitzt: die allegorischen Figuren der Cardinaltugenden in früh-mittelalterlicher Art; als Bekrönungen Reiterfiguren. Interessante Stücke. 17. Jahrh. Länge 28 und 23 Cent. 2 Stück.

669 **Theebrett,** Maler-Email, bemalt mit Landschaften und Familienscenen in der Art und den Farben der sogen. Mandarinen-Porzellane. — China. 18. Jahrh. Länge 30, Breite 20 Cent.

670 **Theedose,** ähnlich in Anordnung und Ausführung. Höhe 10 Cent.

671 **Dosendeckel,** oval; Schildpatt mit Silbereinlage und Silberpiqué: die Erschaffung der Eva. 18. Jahrh. Länge 7¾, Breite 5¾ Cent.

672 **Dose,** viereckig; Perlmutter, gravirt mit Chinoiserieen. Metallfassung. Länge 7, Breite 5 Cent.

673 **Grosser Löffel,** Weiss-Silber, mit gravirten und mattirten Rococo-Ornamenten. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meisterzeichen $\frac{I\,N}{W}$ (Joh. Nic. Wollenberg). In Original-Lederetui mit der Taufe Christi etc. in Goldpressung. Pathengeschenk. Um 1780: Länge des Löffels 19¾ Cent.

674 **Runde Dose,** Horn, mit scharfer feiner Pressung und Schildpattfütterung; auf dem Deckel eine feine Miniatur auf Elfenbein eines alten Herrn in der Tracht um 1775 (angeblich ein Herr von Pfannenberg aus Schlesien), in ornamentirter Goldumrahmung. Feines Stück. 18. Jahrh. Höhe 2, Durchm. 7 Cent.

675 **Dosendeckel,** oval; Schildpatt mit Silbereinlagen im Stile Bérains. Um 1700. Länge 7 Cent.

676 **Gabel,** zweizinkig; als Griff Rehkrone, vollrund geschnitzt mit Damenkopf mit hoher Puderperücke. 18. Jahrh. Länge 21 Cent.

677 **Messergriff,** Rehkrone, geschnitzt mit dem Kopf eines bärtigen Mannes mit kahler Platte. 18. Jahrh. Länge 9 Cent.

678 **Rundes Döschen,** Maleremail auf Kupfer, rosa und weiss marmorirt; auf dem Deckel polychromes Bouquet en relief; innen Spiegel. 18. Jahrh. Höhe 2, Durchm. 4 Cent.

679 **Gabel** zum Zusammenklappen; der Griff Schildpatt mit Piquéarbeit; die Fassung Silber mit Gravirung. Sächsisch. 18. Jahrh. Länge 16 Cent.

680 **Parfümbüchschen** in Eiform, Maleremail auf Kupfer; innen und aussen bemalt mit Streublümchen in Rosa, Grün und Gelb auf weissem Grunde. 18. Jahrh. Höhe 4, Umkreis 10¼ Cent.

681 **Thonfigürchen** mit grünlich blauer Glasur, einen komischen Schauspieler darstellend. Altägyptisch-römisch. Höhe 5 Cent.

682 **Grosse längliche Tabaksdose** aus Messing und Kupfer, reich verziert mit tiefen Gravirungen: oben der Sonnengott, unten entsprungener Löwe, mit holländischen Aufschriften; um den Längskörper der Dose Ranken. Holländisch. 17. Jahrh. Höhe 4, Länge 18 Cent.

683 **Gabel und Messer,** die Griffe Silber mit quadratischen Plättchen von Perlmutter. Anfang 18. Jahrh. Länge 17 und 16 Cent. 2 Stück.

684 **Gabel,** der Griff Perlmutter mit gravirter Silberfassung. 18. Jahrh. Länge 16 Cent.

685 **Kleine Büchse,** rund, in reichstem Silberfiligran; der Deckel mit rothen Steinen. 18. Jahrh. Höhe 1¾, Durchm. 3½ Cent.

686 **Nadelbüchse und Pfriem,** Milchglas, netzförmig umsponnen in farbigem Glase. Venetianisch. 18. Jahrh. Länge je 10 Cent. 2 Stück.

687 **Parfümbüchschen,** länglich-oval; Maleremail auf Kupfer, bemalt mit Streublümchen und Goldarabesken auf weissem Grunde. 18. Jahrh.
Höhe 4 Cent.

688 **Tabaksdose,** Messing, mit Reliefdarstellungen: oben immerwährender Kalender, unten Ansicht von Rotterdam. 18. Jahrh.
Länge 16 Cent.

689 **Necessaire,** büchsenförmig; Kupfer, getrieben und mit Feuervergoldung: allegorische Frauengestalten zwischen reichen Rococo-Ornamenten. 18. Jahrh.
Länge 11 Cent.

690 **Jagddolch,** Griff und Scheide Goldbronze; ersterer mit Löwenköpfen und Perlfriesen, letztere mit Jagdscenen en relief Sehr gute, wahrscheinlich englische Arbeit. Um 1800. Stammt aus Indien.
Länge 25 Cent.

691 **Grosser Dosendeckel,** Perlmutter, mit Silbereinlagen und vergoldeten Gravirungen im Rocaillestil. 18. Jahrh.
Durchm. 10 Cent.

692 **Tabaksdose,** Messing und Kupfer; oben Saujagd mit deutscher, unten die Welttheile mit holländischer Inschrift. — Wahrscheinlich Iserlohn. 18. Jahrh.
Länge 14½ Cent.

693 **Russisches Altärchen,** zweiflügelig, blau und weiss emaillirt mit Madonna und Heiligenfiguren.
Durchm. zusammengelegt 3½ Cent.

694 **Döschen für Spielmarken** in reichstem Silberfiligran. Einliegend gepresste Marke mit dem ungarischen Wappen. 18. Jahrh.
Durchm. 3 Cent.

695 **Garnknäuelhalter,** Elfenbein, mit breitem Gurthaken, in reichster Profilirung gedrechselt. 18. Jahrh.
Breite 10½ Cent.

696 **Tabaksdose,** Messing und Rothkupfer. Auf dem Deckel das österreichische Wappen zwischen den Medaillonbrustbildern der Kaiserin Maria Theresia und ihres Gemahls; auf dem Boden Medaillon-Brustbild des Herzogs Karl von Lothringen zwischen allegorischen Frauengestalten und Rococo-Ornamenten. Bezeichnet: *Gicre F.* — Iserlohn. 18. Jahrh. Sehr schön.

697 **Runde Dose** aus lichtem Horn, in vergoldetem Silber montirt; auf dem Deckel ein sehr zart geschnittenes Elfenbeinrelief: Ludwig XV. in Brustmedaillon, von der allegorischen Figur der Gerechtigkeit gehalten; seitwärts der gallische Hahn. Mit französischem Beschauzeichen. 18. Jahrh.
Durchm. 6 Cent.

698 **Kleines Pathenbüchschen** in Silberfiligran. 18. Jahrh.
Durchm. 3 Cent.

699 **Ovale Dose,** hübsch gefärbter Achat in bräunlich-röthlichem Ton, in Kupfer montirt. 18. Jahrh.
Länge 5½, Breite 4¼ Cent.

700 **Kinder-Spielzeug:** Spinnrad mit Rocken in reichstem Silberfiligran.
Höhe des Spinnrads 5, Länge 6½ Cent.

Diese Nummer wie die vier folgenden gehörten zu einer grösseren Anzahl Kinder-Spielzeug aus Silber, das August der Starke von Sachsen seinem Hofbankier Ahrens in Leipzig geschenkt haben soll.

701 **Kinder-Spielzeug:** Chaise, Silberfiligran und gedeckelte kleine Schüssel, Silber. Wie vorige Nummer.
Höhe des Wagens 1¾, Länge der Schüssel 2 Cent.

702 **Kinder-Spielzeug:** Wärmpfanne, Silber. Wie die vorige Nummer.
Höhe 2½ Cent.

703 **Kinder-Spielzeug:** Quirl, Silberfiligran. Wie vorige Nummer.
Länge 5 Cent.

704 **Kinder-Spielzeug:** Sieb und Nachtstuhl, Silber. Wie die vorige Nummer.
Länge des Siebs 5, Höhe des Stuhls 3¼ Cent.

705 **Kleines Döschen für Spielmarken,** Silberfiligran. 18. Jahrh.
Durchm. 2½ Cent.

706 **Löffel** zum Zusammenlegen; der Stiel Eisen mit Blumen und Ornamenten in Gravirung mit Vergoldung, die Muschel Kupfer vergoldet. 18. Jahrh.
Ganze Länge 19½ Cent.

707 **Büste der Minerva** mit Schuppenpanzer und hohem Helm. Bronze, hübsch patinirt. Römisch.
Höhe 5½ Cent.

708 **Geschweifte Dose** in Silbermontirung, der Boden Horn, der Deckel Aventuringlas. Venetianisch. 18. Jahrh. Länge 6 Cent.

709 **Tabak-Raspel** (Muscatreibe), Holz, mit Holz und Elfenbein eingelegt. 18. Jahrh. Länge 15¾ Cent.

710 **Runde Dose,** gelblich-grau gelacktes Horn mit Rosa-Streifen; der Deckel auf braun-röthlichem Grunde mit Punkten, Kreisen und Rosetten in Gold, eingefasst von einer Bordüre aus Roth und Gold. Französisch (?). 18. Jahrh. Durchm. 6¼ Cent.

711 **Klapplöffel**; die Muschel Horn (?), der Stiel Messing, lilienförmig auslaufend. Interessantes Stück, gothisch (?). Länge 11¼ Cent.

712 **Messer und Gabel,** die Griffe Silber im Rococogeschmack. 18. Jahrh. Länge 25 und 20 Cent. 2 Stück.

713 **Der Orden der Ehrenlegion,** Silber mit Emaillirung. An rothem Bande.

714 **Zwei Wallfahrts-Medaillen,** 1 Silber, 1 Bronze mit dem Apostel Paulus und der Anbetung mit Unterschrift: *Roma 1675.* 2 Stück.

715 **Bauern-Amulet,** kleine Muschel, in Silber gefasst. Durchm. 1¾ Cent.

716 **Bauern-Amulet,** herzförmig; Maleremail auf Kupfer mit der hl. Familie und Ecce homo. Silberfassung. 18. Jahrh. Länge 4½ Cent.

717 **Amulet,** herzförmig; Halbedelstein, in Silber gefasst. 18. Jahrh. Länge 5 Cent.

718 **Amulet,** lichter Rauchtopas; herzförmig, in Silber gefasst. 18. Jahrh. Länge 5 Cent.

719 **Gothische Siegelstampfe,** Bronze. Standfigur des hl. Jacobus Major zwischen den Namens-Initialen. Umschrift: *S. SACRI CAPITVLI HOSPITALIS SCTI IACOBI (OP. . .) PASSV* in gothischen Majuskeln. Länge 6 Cent.

720 **Petschaft** mit silbernem Griff; die Stampfe aus lichtem Rauchtopas, dreiseitig, auf zwei Seiten mit je zwei tiefgeschnittenen Allianzwappen. 18. Jahrh. Länge 4½ Cent.

721 **Petschaft,** der zierliche Griff Gold mit Gravirung; die Stampfe Bergkrystall, dreiseitig, mit tief geschnittenem Wappen. 18. Jahrh. Länge 4½ Cent.

722 **Petschaft,** Silber, der Griff in Form eines sitzenden Löwen; die Platte mit tiefgeschnittenem Wappen mit Einhorn. 18. Jahrh. Länge 2¾ Cent.

723 **Petschaft,** Eisen, geschnitten mit zierlichem Griff; die Stampfe dreiseitig mit Wappen, gekröntem Namenszug und symbolischer Darstellung eines feuerspeienden Berges mit französischer Devise. Ende 17. Jahrh. Länge 5 Cent.

724 **Petschaft,** Silber geschnitten mit durchbrochenem Griff und dem Wappen (Hausmarke) eines Bäckers. 18. Jahrh. Länge 3 Cent.

725 **Petschaft,** Louis XVI, der Griff in Gestalt eines Papageis; Porzellan, Sèvres-pâte-tendre; die Stampfe Carneol, in Gold montirt mit allegorischer Darstellung Amors, der ein um einen Busch gaukelndes Herz zu haschen sucht, mit der Devise: *„Rien sans peine.“* Französisch. Länge 3 Cent.

726 **Petschaft,** Silber, mit durchbrochenem Griff, die Stampfe mit Namenszug in einer Kartusche und mit hebräischer Inschrift. Zum Siegeln der für das Passahfest bestimmten Speisen und Getränke. 18. Jahrh. Länge 3 Cent.

727 **Siegelstampfe,** Bergkrystall, dreiseitig; auf einer Seite Wappen, auf der andern gekrönter Namenszug, die dritte Seite glatt. 18. Jahrh. Durchm. 2 Cent.

728 **Siegelstein,** Chalcedon, tief geschnitten mit Säulenstumpf, auf dessen Sockel Initiale *J.* Ende 18. Jahrh.
Länge 2½ Cent.

729 **Siegelstampfe,** Eisen, mit der Profilbüste Friedrichs d. Gr. — Wohl aus der Kgl. Eisengiesserei, Berlin.
Durchm. 1½ Cent.

730 **Siegelstein,** Carneol, mit zwei Allianzmedaillons, das eine gekrönt, neben männlicher Figur.
Länge 2 Cent.

731 **Ringstein** zum Siegeln, Bergkrystall, mit vortrefflich geschnittenem Wappen. Durchm. 1¾ Cent.

732 **Ringstein** zum Siegeln, Carneol, mit Namenszug auf Wappenschild mit den Emblemen des Mercur.
Länge 1¾ Cent.

733 **Ringstein** zum Siegeln, Goldtopas mit tief geschnittenem Wappen auf Wappenmantel.
Durchm. 1½ Cent.

734 **Kleiner Ringstein** zum Siegeln, Carneol, mit gekröntem Namenszug. Durchm. 1¼ Cent.

735 **Kleine Siegelstampfe,** Messing, mit einem auf seinem Pferde dahinjagenden Kosaken; mit der Jahreszahl 1813.
Durchm. 1½ Cent.

736 **Siegelstampfe,** rund, Messing, mit Wappen-Umschrift: *ROEDENBECKSCHES GERICHTSSIEGEL ZU FRAUENBERG* Schlesien. 18. Jahrh.
Durchm. 4 Cent.

737 **Siegelstampfe,** rund, Messing, mit Wappen auf reicher Helmdecke. Umschrift: *HOCHADL: KLEISTSISCHES GERICHTSSIEGEL ZU ZUTZEN* Schlesien. 18. Jahrh.
Durchm. 3¼ Cent.

738 **Siegelstampfe,** Messing. Reiches Wappen mit der Umschrift: *SCHENKENDORFFSCHES GERICHTS SIEGEL* Schlesien. 18. Jahrh.
Durchm. 3 Cent.

739 **Siegelstampfe,** Messing. Quadrirtes Wappen Umschrift: *BECHERERSCHES GERICHTS SIEGEL ZV SELLENDORFF* Schlesien. 18. Jahrh.
Durchm. 2¾ Cent.

Taschenuhren, Uhrwerke, Spindelkloben und Uhrschlüssel.

740 **Goldene Damenuhr,** der Deckel mit einem schraubenförmigen hochreliefirten Ornament, das von einem Blattkranz umgeben, beides à quatre couleurs; die Umrandung bildet wie auf der Vorderseite ein Perlkranz; das goldene gerippte und mit Sternchen ciselirte Zifferblatt ist mit weiss emaillirten Scheibchen für die Zahlen belegt. Um 1793. Feines Stück.
Durchm. 3 Cent.

741 **Goldene Damenuhr;** der Deckel zeigt einen Strauss aus Perlen und Türkisen, umgeben von einem Kranze à quatre couleurs, mit Türkisen besetzt; die Umrahmung aus Perlen und einem Kranz von Rosen und Blättern à quatre couleurs; ein ebensolcher Kranz umgibt das weiss emaillirte Zifferblatt, während der Knopf zum Oeffnen der Uhr als Rose geformt ist. Um 1790.
Durchm. 3½ Cent.

742 **Goldene Uhr,** der Deckel mit guillochirter Goldfläche, umgeben von einem zierlichen, aus Zweigen und Blüthen gebildeten Kranze mit grünem und weissem Email; in der Mitte eine Rosette aus grünem Email mit kleinen Rosen; die Zeiger Silber mit Rosen. Das Zifferblatt trägt die Signatur: *Lépine hgr du Roy a Paris.* 2. Hälfte 18. Jahrh.
Durchm. 4½ Cent.

743—787 **Sammlung von Uhrwerken** in hervorragenden ausgesuchten Exemplaren mit den oft schönsten und reichsten Ornamenten. Dieselbe zeigt den Stil dieser Arbeiten während des ganzen 18. Jahrhunderts, vornehmlich den Laub und Bandelwerk- und den Rococo-Stil. Hochinteressante und instructive Sammlung. Wird auf Wunsch en bloc ausgesetzt:

743 **Grosser früher Kloben:** Vogel, Laub- und Bandelwerk. Bez.: *Andries Vermeulen Amsterdam 163.*

744 **Silbernes ciselirtes Zifferblatt** und reich durchbrochenem Kloben etc. Bez.: *Vieb. London.*

745 **Kloben** mit offenem Fuss und reich durchbrochenen Platinenstützen. Bez.: *Becker London 670.*

746 **Reicher Kloben,** Schlange an der Stellscheibe. Bez.: *Joseph Boult London 217.*

747 **Reicher Kloben** mit Fuss; feine Platinenstützen und Zierrath. Bez.: *Joseph Antram London 262.*

748 **Reicher Kloben** mit Fuss; fein durchbrochene Platinenstützen und Zierrath. Bez.: *Jos. Windmills London.*

749 **Lambrequinartiger Kloben** mit Rubin; feine Gravirungen am Fuss und auf der Platine. Bez.: *Bryant Merthyr.*

750 **Symmetrischer Kloben** mit Blumen und Laub; Fuss und Platine mit feinen Gravirungen. Schutzdeckel. Bez.: *Masterman London.*

751 **Unsymmetrischer Kloben,** dessen Fuss fein mit Ranken gravirt ist. Zart gravirter Zierrath auf der Platine. Stellscheibe in Silber, nielloartig verziert. Bez.: *W^m Gregory Dublin 2439.*

752 **Der Kloben** mit gestutztem Obertheil, durchbrochen mit Schiffstrophäen; der Fuss gravirt. Bez.: *R^d Fairey Tooley Str^t London N. 2034.*

753 **Der Kloben** mit Rankenwerk und Vogelungeheuer, Fussansatz mit Silen-Fratze, der Fuss gravirt; mit Diamant. Bez.: *Anth^y Hartshorne London*

754 **Gestutzter Kloben** mit hochreliefirter Schlange, Diamant; Fuss flaches Relief. Bez.: *Alex^r Boyd Belfast 447.*

755 **Der Kloben** mit Rankenwerk und männlicher Maske, der Fuss gravirt. Mit Rubin. Bez.: *In^o Collins London 91770.*

756 **Symmetrischer Kloben** mit Ranken, Trophäe und Maske, Fuss gravirt. Bez.: *Luke Lyney London 31171.*

757 **Fusskloben** mit Ranken im Rund, rosettenartig, ohne Fussansatz. Bez.: *Cha^s Davidson, London No. 4164.*

758 **Der Kloben** rosettenartig, ohne verzierten Fussansatz. Bez.: *W^m Brown London 288.*

759 **Symmetrischer Kloben** mit Laub- und Bandelwerk, gravirter Fuss; durchbrochene Platinenhalter. Bez.: *B. Lambert London.*

760 **Symmetrischer Kloben** mit den Emblemen des Chronos, durchbrochener Fuss, durchbrochener Platinenrand; blau angelassene Stahlknöpfe. Bez.: *Harry Potter, London. No. 25882.*

761 **Symmetrischer Kloben** mit Maske, durchbrochener Fuss; Schlange bei der Stellscheibe. Bez.: *Ab^r Benson London 1102.*

762 **Durchbrochener symmetrischer Kloben** in flachem Relief von feinster Ausführung, decorirt. Rubin in Silber, durchbrochener Fuss und durchbrochener Platinenhalter. Bez.: *Willhamson London 1521.*

763 **Symmetrischer Kloben** mit Lyra, römischen Fasces und Diamant; der Fuss und die ganze Platine gravirt. Schutzdeckel, bez.: *Eardley Norton London.*

764 **Symmetrischer Kloben** mit Delphinen und reichem Rankenwerk, Fuss durchbrochen; Schlange bei der Stellscheibe. Bez.: *In^o Taver London 1010.*

765 **Gitterförmig durchbrochener Kloben** mit Spitzenrand, gravirter Fuss. Platinenstützen durchbrochen. Bez.: *H. Field London 2232.*

766 **Unsymmetrisch-durchbrochener Kloben** mit Maske und Diamant, Fuss und Platinenhalter durchbrochen. Bez.: *Leekey & Son London 9796.*

767 **Unsymmetrischer durchbrochener Kloben** mit Maske und Diamant, gravirter Fuss. Bez.: *J. R. Arnold London 3351.*

768 **Unsymmetrischer durchbrochener Kloben,** Blumenkorb am Fussansatz; Fuss, Platinenhalter und Zeiger durchbrochen, Schlange an der Stellscheibe. Bez.: *Ja^s Gibbs London 393.*

769 **Unsymmetrischer durchbrochener Kloben,** Schnecke am Fussansatz; Fuss gravirt, durchbrochene Platinenhalter. Bez.: *Jo^s Josiah London 752.*

770 **Unsymmetrischer durchbrochener Kloben** mit Vogel, Maske etc. und mit Spitzenrand; Fuss, Platinenrand und Halter ebenfalls durchbrochen. Bez.: *Th^s White London 15205.*

771 **Durchbrochener Kloben** mit Fratze; Rand der Platine und deren Halter durchbrochen. Bez.: *C. Garnet London 2244.*

772 **Kurzer, ganz schmaler Kloben,** Silber, gravirt; grosser bogenförmiger Fuss, Silber mit Ranken gravirt; als Schutz des Spindellagers grösserer Diamant. Schutzdeckel. Bez.: *Graham London.*

773 Ganz ähnlich und mit gleicher Bezeichnung.

774 Aehnlich den beiden vorhergehenden, ohne Diamant und mit durchbrochenen Zeigern.

775 **Als Kloben** silberner Ring mit Halbmond aus Stahl, besetzt mit einem Rubin; Fuss halbbogenförmig, theilw. durchbrochen; in dessen Mitte silbergravirter Stern. Mit Schutzdeckel. Bez.: *Graham London.*

776 **Unsymmetrischer durchbrochener Kloben** aus Silber, Fuss theilweise durchbrochen; die ganze Platine bedeckt mit durchbrochenem Rankenwerk aus Silber auf einem Grunde von Goldbronze; schöne silberne Stellscheibe. Mit Rubin. Unbezeichnet.

777 **Rosettenförmiger Kloben** aus Silber mit Rubin; auf der Platine silberdurchbrochene Zierrathe auf Grund von Goldbronze; der Platinenrand aus eingekerbtem Silber; Stellscheibe blau angelassener Stahl mit silbernem Rand. Unbez.

778 **Kloben,** Silber durchbrochen mit zwei Ansätzen; die Platine Goldbronze mit gravirten Verzierungen. Mit Schutzdeckel. Bez.: *Rose & Son London.*

779 Die Platine mit Ranken gravirt; statt des Klobens eine Verzierung mit nackter Putte mit Hund über einem länglichen, mit Rubin besetzten, blumenkorbartigen Stahlpostament. Verschlussdeckel Silber, mit Ranken und Streifenornamenten gravirt. Bez.: *Norton London.*

780 **Der Kloben** gebildet aus den kreisförmig sich anreihenden Buchstaben: *CHEVALIER* (Chevalier, Name des Fabrikanten). Schutzdeckel mit Durchbruch für die hübsche silberne Stellscheibe.

781 **Uhrwerk** einer Repetir-Uhr. Feiner Kloben in der späteren Rosettenform, ciselirte Zierrathe auf der Platine und dem breiten, sie umgebenden Rande; silberne nielloartige Stellscheibe. Mit Schutzdeckel. Bez.: *Joh. Simon Felber in Wien.*

782 **Rosettenförmiger Kloben** und niellirte Stellscheibe. Schutzdeckel. Bez.: *Brequet* (A. L. Brequet von Neufchâtel zu Paris).

783 **Rosettenförmiger Kloben** mit gravirtem Fuss, reich gravirte Platine. Mit Rubin. Bez.: *Jahn Rostock.*

784 **Rosettenförmiger durchbrochener Kloben** mit zwei Ansätzen; reich durchbrochene Platine, blau angelassene Stahlknöpfe. Mit Rubin. Durchbrochener Schutzdeckel. Bez.: *Eardley Norton London.*

785 **Rosettenförmiger Kloben** mit Rubin; ciselirte Zierrathe auf der Platine, mit zwei Rubinen. Bez.: *Norton London.*

786 **Rosettenförmiger Kloben** mit zwei Ansätzen. Stellscheibe und Schrauben lila angelassener Stahl. Bez.: *George Prior London.*

787 **Rosettenförmiger Kloben** mit zwei Ansätzen. Stellscheibe und Schrauben lila angelassener Stahl. Bez.: *Elffroth & Co.*

788—800 **Sammlung von Kloben.** Wie oben.

788 **Kloben,** symmetrisch, Silber, mit Laub- und Bandelwerk; in der Mitte Kartusche flankirt von zwei pferdeartigen Ungeheuern, aus Blumenkrone erwachsend.

789 Grosser, sogen. französischer **Kloben,** rund, mit zwei Ansätzen, reich im Stile Louis XIV.

790 **Kloben,** Silber, mit unsymmetrischem Laubwerk und mit Blüthen. Spitzenrand.

791 **Kloben** mit Fuss, Silber, mit Laub- und Bandelwerk. Symmetrisch.

792 **Kloben** mit Fuss, Silber, mit Laub- und Bandelwerk. Symmetrisch.

793 **Kloben,** Silber, in Laub- und Bandelwerk, unsymmetrisch durchbrochen.

794 **Kloben** mit Fuss, Silber, unsymmetrisch durchbrochen mit Laub- und Bandelwerk; am Fussansatz Delphin.

795 **Wappenkloben,** Silber, mit Reichsadler. Späterer Kloben.

796 **Wappenkloben,** Silber, mit Reichsadler, durchbrochen.

797 **Passionskloben,** Silber, mit gelbem Rand mit Crucifixdarstellung zwischen zwei Engeln unter Palmen Späterer, sogen. französischer Kloben

798 **6 symmetrische Kloben** mit Fuss, Goldbronze; meist mit Laub- und Bandelwerk und meist englischer Herkunft, reichend bis über die Mitte 18. Jahrh.

799 **17 Kloben** mit Fuss, meist unsymmetrisch, in Goldbronze reich durchbrochen. Interessante, die Rococoperiode charakterisirende Sammlung. N. 1 Fragm. 18 Stück.

800 **20 Kloben,** rosettenförmig, meist reich durchbrochen. Instructive Sammlung für den Stil Louis XVI und bis in den Anfang des 19. Jahrh. reichend.

801 **Sammlung von 22 Uhrschlüsseln,** in den verschiedensten Formen in Gold, Silber und Messing gefasst. Interessante Sammlung. Wird auf Wunsch vereinzelt.

1. Chalcedon, hellgoldgelbe Fassung, oben und unten Wülste aus dunklerem Metall; 2. Chalcedon, kleiner, in ähnlicher Fassung; 3. mit Goldtopas; 4. mit Goldtopas, durchbrochen; Wülste mit Kriegermasken; 5. mit durchscheinend hellgrünem Halbedelstein, gekerbte Fassung; 6. mit durchscheinend hellgrünem Halbedelstein; 7. mit hellrosa, korallenähnlichem, nicht durchscheinendem Halbedelstein, klein; 8. mit Rosa-Achat, klein; 9. mit Rosa-Streifenachat, gross, mit antiken Kriegermasken; 10. mit gelblich-rosa Bandachat; 11. mit Carneol, klein; 12. mit blutrothem Carneol, klein; 13. mit prächtig hochrothem Achat, gross; 14. mit durchscheinendem rothem Achat, durchbrochen, Kriegermasken; 15. mit braunrothem Achat; 16. mit gelblich rothem Achat; 17. mit dunkelbraun-rothem geflecktem Achat; 18. mit durchscheinend hellgrünem Halbedelstein, gross, ornamentirter Rand; 19. mit Onyx durchbrochen, Rosettenform; 20. mit Leopoldszwanziger; 21. mit Filigran und rothem Stein; 22. Messing, mit flachen Reliefs.

Miniaturen, Arbeiten in Eisen, Bronze und Wachs.

802 **Jüngere Dame** (angeblich eine Frau von Seckau) im Costüme der Zeit um 1800, in Kniefigur, die Laute spielend, vor einer Ballustrade sitzend; reicher landschaftlicher Hintergrund mit Schloss am See am Fusse eines Gebirges. Vortreffliche, fein ausgeführte Miniatur auf Elfenbein. Bezeichnet: *Ranke pinx.*

Höhe 17³/₄, Breite 17³/₄ Cent.

803 **Brustbild eines jungen Fürsten** in rother Uniform — wohl hannoverisch-englischer Prinz —, mit hohen Orden decorirt. Vortreffliche Miniatur auf Elfenbein. Bezeichnet: *G. Schick 50.* (Der hervorragende Künstler lebte in Stuttgart.)

Höhe 12, Breite 11 Cent. In breitem Holzrahmen, schwarz mit Metall.

804 **Brustbild eines jüngeren Mannes** mit Spitzen-Chabot und Zopfperücke, silhouettenartig in Schwarz auf glänzendem Goldgrunde in einer entsprechend ausgeführten Umrahmung, in ovalem Medaillon. — Schlesien. 18. Jahrh. Interessantes Stück. Höhe 6½, Breite 5 Cent.

805 **Brustbild eines jüngeren Herrn,** angeblich eines Grafen Luckner (Holstein) im Costüm des ersten Drittels des 19. Jahrh. Bleistift auf Papier, angeblich von Carstens. Höhe 5¾, Breite 4¾ Cent.; Metallrahmen.

806 **Miniaturbild,** das Brustbild eines jungen Mannes im Costüme um 1800, angeblich den Dichter Burns darstellend. Englischer Farbenstich. Höhe 7¾, Breite 6¾ Cent. Messingbelegtes Rähmchen.

807 **Portraitmedaillon,** Eisen, mit dem hochreliefirten Brustbilde des preussischen Ministers Freiherrn von Stein. Bezeichnet: *Zumpft F.* Anfang 19. Jahrh. Durchm. 11 Cent. In Goldbronzerahmen mit Empire-Ornamenten.

808 **Visitenkarte,** Eisen, kleine Platte; im Relief Gehöft und starker Baum, vor diesem, von Blumen und Zweigen umgeben, eine Platte mit der Aufschrift: *Ober-Berghauptmann Graf von Beust* — Aus der nicht mehr existirenden Kgl. Eisengiesserei in Berlin. — Diese Karten sehr selten (vgl. Daheim, „Sammler-daheim"). 19. Jahrh. Breite 4½, Länge 7 Cent.

809 **Visitenkarte,** Eisen, kleine Platte; im Relief vasenförmige Kartusche, von Blumen und Ranken umgeben und mit dem Namen: *Cammer- u. Oberbergrath Ribbentrop.* — Kgl. Eisengiesserei in Berlin. Erstes Drittel 19. Jahrh. Breite 5, Länge 7½ Cent.

810 **Neujahrs-Empfehlungsplatte** der Kgl. Eisengiesserei, Berlin; im Relief die Abbildung hervorragender, in der Fabrik gegossener Gegenstände, in einem Lorbeerkranz die Inschrift: *Glorreiche Waffen giebt das Eisen; in Künsten schafft es Schmuck und Nutzen; die Eisenarbeit segne Gott. 1816.* Oben die gekrönten Monogramme der Monarchen der heil. Allianz. Breite 7, Länge 9½ Cent.

811 **Reliefplatte,** Eisen, mit gebirgiger Landschaft mit Hütte. Bezeichnet: *S. Schwarzenhorn, 1828.* — Kgl. Eisengiesserei, Berlin. Breite 6¾, Länge 10 Cent.

812 **Neujahrs-Empfehlungskarte** der Kgl. Eisengiesserei, Berlin. Mit dem Kutusow-Obelisk in Bunzlau, Fichte-Denkmal etc. 1812. Breite 6½, Länge 9 Cent.

813 **Neujahrs-Empfehlungskarte** der Kgl. Eisengiesserei, Berlin, mit Ansicht einer Hütte und Denkmälern etc.; in der Mitte: *Glück auf! Beschützer unsrer Kunst 1812.* — Die Rückseite geätzt und polirt mit antiker Vase, darüber: *Universitati Litterariae Fridricus Guilelmus III Rex A. CDDCCCVIIII.* Breite 7, Länge 9½ Cent.

814 **Neujahrs-Empfehlungskarte** der Kgl. Eisengiesserei, Berlin, u. A. mit halb aufgerollter Ansicht der Festung Ehrenbreitstein und der Aufschrift: *Glück auf* in einem Blätterkranze. Länge 10, Breite 7 Cent.

815 **Grössere Platte,** Eisen, mit Ansicht einer Fabrik (vielleicht die Kgl. Eisengiesserei in Berlin) in ziemlich hohem Relief. Erstes Viertel 19. Jahrh. Breite 9, Länge 14 Cent.

816 **Büste eines alten Mannes,** mit struppigem Bart, vollrund in farbigem Wachs bossirt. Gute Arbeit, vielleicht von Hardy. 18. Jahrh. Höhe 20 Cent. Auf Marmorsockel.

817 **Ein Paar Leuchter,** Empire, Goldbronze, candelaberförmig. Der Sockel ruht auf drei Löwenfüssen; auf der zweiten Stufe erhebt sich der Schaft in Form einer Säule, deren Basis in Akanthusblättern ausläuft; die Lichttülle gleichfalls aus Akanthusblättern gebildet. Schöne Stücke, das antike Vorbild treu nachahmend. Um 1800. Höhe je 21 Cent. 2 Stück.

818 **Satyr** mit Keule über der Schulter, in einer natürlichen Verrichtung. Bronzestatuette auf Bronzesockel. Italienisch. 16.—17. Jahrh. Höhe 8 Cent.

819 **Sitzender Buddha.** Vollrunde Figur in gelber Bronze, stellenweise in Blau, Roth und Grün bemalt. Unter dem Boden ein taoistisches Symbol, von Lotos umgeben. — China. 18. Jahrh Höhe 18 Cent.

820 **Russisches Heiligenbild.** Die Standfiguren von fünf Heiligen auf einer Messingplatte, getrieben mit einem Rahmen von Frucht- und Blumenranken; die Köpfe und Hände ausgeschnitten und auf der unterliegenden Holzplatte gemalt. Höhe 32, Breite 26 Cent.

Spitzen und Weiss-Stickereien.

821 **Sammlung von 14 Abschnitten** meist Brüsseler Nadelspitzen (Points), Brabanter-, Honiton- und Litzenspitzen, meist 18. Jahrh.
Verschiedene Längen in Carton.

822 **Reticella-Spitze** in sehr hübscher Musterung. — Venedig. 16.—17. Jahrh.
Länge 70, Breite 11 Cent.

823 **Breite Reticella-Spitze** in reicher Musterung. — Venedig. 16.—17. Jahrh.
Länge 71, Breite 11 Cent.

824 **Zarte Brabanter Spitze,** mit stilisirten Blumenranken. 18. Jahrh.
Länge 79, Breite 4 Cent.

825 **Brüsseler Klöppelspitze** mit stilisirten Blumenranken. 18. Jahrh.
Länge 100, Breite 4 Cent.

826 **Spitze von Tondern** (Schleswig) mit Blumenranken, in der Art der Brabanter. 18. Jahrh.
Länge 82, Breite 4 Cent.

827 **Spitze von Tondern,** Blumenranken, in der Art der Brabanter. 18. Jahrh.
Länge 180, Breite 5 Cent.

828 **Zwei Mieder-Einsätze** mit Spitzen von Tondern auf rothem Zeug. Um 1800.

829 **Kragen** aus Brüsseler Klöppelspitze, in reichstem Blumenrankenmuster. 18. Jahrh.
Länge 89, Breite 8 Cent.

830 **Brüsseler Klöppelspitze** in reichem Muster aus Blumen und Ranken. 18. Jahrh.
Länge 73, Breite 7 Cent.

831 **Kragen** aus Brüsseler Klöppelspitze, wie vorhergeh. Nummer.
Länge 40, Breite 7 Cent.

832 **Zarte Brabanter Spitze** mit stilisirten Blumen und Ranken. 18. Jahrh.
Länge 89, Breite 7 Cent.

833 **Kleid,** weisser Mull, mit Weissstickereien und Spitzenstich. Zeit der Königin Luise von Preussen.

834 **Leinene Kissenbühre** (Kissen-Ueberzug) mit Zwischensatz in Netzstickerei. Als Mittelstück Vierländer Ehepaar unter von Engeln gehaltener Krone, umgeben von allerhand Gethier zwischen Ranken. Das Leinen in feiner Wollstickerei, bestickt mit: *Anna Metta Heitmann.* — Vierlanden bei Hamburg. Um 1800.

835 **Leinene Kissenbühre** mit Zwischensatz in Netzstickerei: Vierländer Ehepaar, ein Herz haltend, unter einer von Engeln getragenen Krone, umgeben von verschiedenen Vögeln in Ranken. Ueber dem Zwischensatz in feiner schwarzer Wollstickerei: *Gesche Heitmanns* zwischen kleinen Bäumen und Rosetten — Vierlanden bei Hamburg. Um 1800.

836 **Leinene Kissenbühre** mit Zwischensatz in Netzstickerei: Blumenkorb, umgeben von Engeln und Gethier zwischen Ranken. Bestickt in feiner schwarzer Wollstickerei mit *An. Hm.* zwischen Rosetten — Vierlanden bei Hamburg. Um 1800.

837 **Zwischensatz einer Kissenbühre,** in Netzstickerei; das Mittelstück sich schnäbelnde Tauben, umgeben von Rehen, Hasen und Blumenranken. — Vierlanden bei Hamburg. Um 1800.
Länge 65, Breite 39 Cent.

838 **Zwischensatz einer Kissenbühre,** in Netzstickerei, mit stilisirten Nelken und Ranken. — Vierlanden bei Hamburg. Um 1800.
Länge 62, Breite 32 Cent.

839 **Zwischensatz einer Kissenbühre;** in Netzstickerei: Adler unter einer Krone, umgeben von Engeln und verschiedenem Gethier zwischen Ranken. — Vierlanden bei Hamburg. Um 1800.
Länge 73, Breite 30 Cent.

840 **Spitze aus Tondern,** in der Art der Brabanter, reich mit Blumenranken. 18. Jahrh.
Länge 74, Breite 6 Cent.

841 **Shawl,** geklöppelt. Um 1830.
Länge 280, Breite 55 Cent.

842 **Kappe** aus rothem Stoff mit reichen Gold- und Silberstickereien. — Aus Indien stammend.

843 **Schwarzer Tüllschleier,** gestickt; die breite Borte und der Rand mit stilisirten Nelken, Sonnenblumen und Ranken. Um 1800. Länge 113, Breite 111 Cent.

844 **Spitze von Tondern,** mit Blumenranken, in der Art der Brabanter. 18. Jahrh. Länge 68, Breite 3 Cent.

Anhang von prähistorischen Gegenständen in Bronze, meist Schmuck.

Ausgrabungen aus Gräberfeldern in Livland und aus Santen bei Frauenburg in Kurland.

845 **Ein Stückchen Stoff** mit eingewebten spiralförmigen Bronzeringen und Muscheln. Von grösster Seltenheit; ähnliches Gewebe nur im Museum zu Kopenhagen.

846 **Dolch- oder Messergriff,** Bronze, in Form eines profilirten Knopfs, die Platte mit eingeschlagenem Doppelfadenkreuz. Länge 3¼ Cent.

847 **Dolch- oder Messergriff,** ähnlich, mit kleinerer Platte. Länge 3½ Cent.

848 **Messergriff** mit drei symmetrisch gestellten Scheiben, die wie der Mittelbalken mit Perlfriesen geziert sind. Aehnlich Worsaae 167. Länge 4, Breite 5½ Cent.

849 **Grosser Leibring** (Gürtel) in massiver Bronze, in spiralförmigem breitem Geflecht gemustert; der Verschluss hakenförmig. Sehr schönes, interessantes und seltenes Stück von prächtiger Patina. Durchm. 29 zu 31 Cent.

850 **Grosser massiver Haar- oder Halsring,** Bronze, mit gerippter Musterung; die Enden knaufförmig sich erbreiternd und mit Perlbändern. Sehr interessantes Stück. Durchm. 16 Cent.

851 **Grosser Haar- oder Halsring,** ganz ähnlich, mit Strichelverzierung, Perlreifen etc. Durchm. 18 Cent.

852 **Grosser Armring** in Form einer zehnfachen Spirale, mit eingeschlagener Ornamentirung. Aehnlich abgebildet Worsaae No. 261. Aus der Bronzezeit wie die folgenden. Länge 28 Cent.

853 **Armring,** Bronze, in länglich-ovaler Form, mit eingeschlagenen Verzierungen. Länge 8½, Breite 6 Cent.

854 **Armring,** Bronze, mit Perlreif und gerippten Endigungen. Sehr schön patinirt. Länge 7, Breite 5¼ Cent.

855 **Armring,** ganz ähnlich. Oxydirt. Länge 7, Breite 5½ Cent.

856 **Armring,** länglich-ovale Form; Bronze, eng gerippt. Gute Patina. Länge 7, Breite 5¼ Cent.

857 **Armring,** rundlich; Bronze, spiralförmig gerippt. Oxydirt. Durchm. 6 Cent.

858 **Breites Armband,** Bronze, mit eingeschlagenen kreis- und quaderförmigen Verzierungen, Zickzack-Ornamenten etc. Durchm. 5½ Cent.

859 **Lange Halskette,** Bronze, aus doppelreihigen Ringgliedern gebildet; der Verschluss mit hübscher Ornamentirung durchbrochen. Schönes Stück. Länge 93 Cent.

860 **Sehr grosse Fibel** mit messerförmigem Balken und langer Nadel; oben Ring mit hochaufstehenden Knöpfen. Forminteressantes Stück mit schöner Patinirung und von bester Erhaltung. Länge 14 Cent.

861 **Brustnadel,** Fibel, Bronze; mit Perlkreisen und hohen würfelförmigen Endknöpfen. Sehr schön patinirt. Länge 7½, Breite 7 Cent.

862 **Brustring,** Fibel, Bronze mit Strichelverzierung, spiralförmigen Endknöpfen und langer Nadel. Länge 5¼, Breite 4¾ Cent.

863 **Zwei einfache, stark oxydirte Fibeln.** Länge 8 und 6½ Cent. 2 Stück.

864 **Lange Nadel,** Bronze, mit hakenförmig umgebogenem Griff. Länge 16 Cent.

865 **Anhänger,** Halsschmuck in Form eines Ankers, mit zwei Anhängeringen. Länge 5, Breite 4 Cent.

866 **Bruchstück eines breiten Diadems** mit eingeschlagenen Zickzackborten. Aehnlich Worsaae 217. Länge 6, Breite 3 Cent.

867 **Breiter Fingerring** (Schlagring), Bronze, in kräftiger Form, mit knorrigen Zacken. Wahrscheinlich römisch-germanisch. Fundort bei Liegnitz. Breite 1¾ Cent.

868 **Fingerring** in Schlangenform, achtmal geringelt. Spirale. Länge 2¾ Cent.

869 **Fingerring** ähnlich, kleiner, siebenmal geringelt. Länge 2 Cent.

870 **Fingerring** in annähernder Schlangenform; gelbe Bronze mit abgewischter Patina. Fundort: Ascheraden bei Riga.

871 **Fingerring** mit breitem, sich verjüngenden Reif, dessen Ränder von schlangenartigen Wülsten umwunden; mit Strich- und Kreisornamenten.

872 **Fingerring,** ganz ähnlich.

873 **Eine Anzahl Fragmente, Anticaglien etc.,** meist Bronze.

298 308 304 296 307 266 309

297 375 325 375 312 289 280 306 372 338 371 374

272

285 285 299 299

288 318 267 281 365

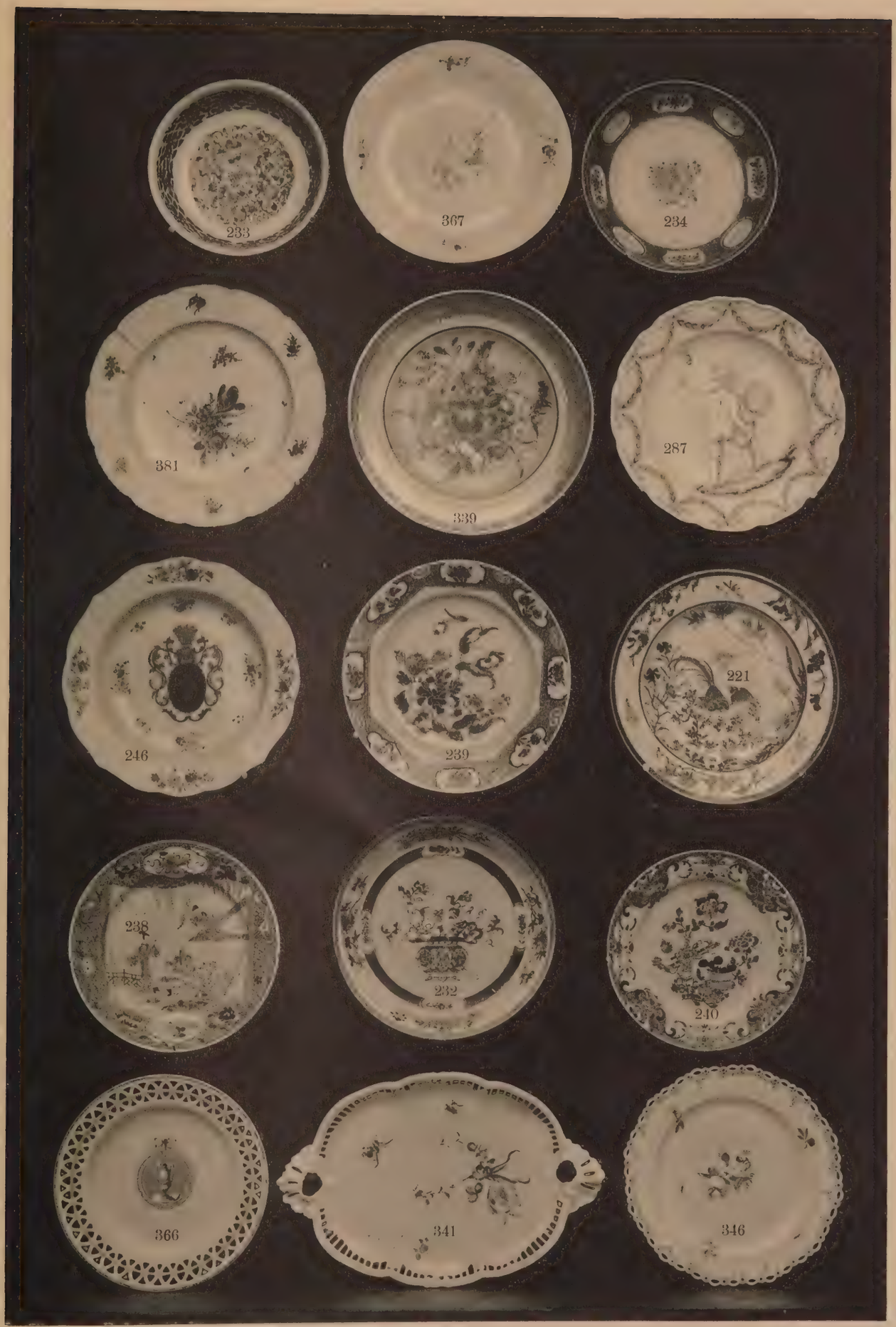
Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

193 551 70 550 552 561

197 172 177 173 168
166 200 170 180

Phototypie B. Kühlen, M Gladbach.

72
51
39
129
131
52
41
135
116
132
51
42
44
119
132
102
189
34
191
43
45
57
93
77
36



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

II. Abtheilung.

Verschiedene kleinere Nachlässe und Sammlungen:

Fl. Schorn, Köln; — Dr. med. Carl Gross, Wien, etc.

Arbeiten in Thon.

874 **Tyroler Henkelkanne,** die bauchige Leibung mit vorderer Ausgussröhre, bemalt in Blau und Gelb mit Blattornamenten.
Höhe 27 Cent.

875 **Loretto-Schälchen** mit zwei seitlichen Henkeln, bemalt in Gelb und Blau mit wunderthätigem Madonnenbild.
Höhe 5, Diam. 10 Cent.

876 **Tintenfass,** Majolica. Nachahmung eines antiken Gefässes mit hohem kleeblattförmigem Fusse; der vasenförmige Behälter von drei Satyrfiguren getragen. Oberitalienisch. 17. Jahrh.
Höhe 27 Cent.

877 **Bauchige Majolica-Henkelkanne** mit achtfach abgeflachter Leibung, vorherrschend bemalt in Roth und Blau mit Rankenwerk. Hübsche moderne Arbeit.
Höhe 40 Cent.

878 **Grosses rundes Terra-Cotta-Relief** mit der Fortuna mit ihren Attributen, sehr erhaben, nach einem deutschen Kleinmeister. Datirt 1545.
Durchm. 11½ Cent.

879 **Grosses rundes Terra-Cotta-Relief** mit der Verkündigung der Maria in interessanter Composition in sehr hohem Relief. Deutsch. 16. Jahrh.
Durchm. 13½ Cent. Gekittet.

880 **Flacon,** achteckig, mit kurzem Halsansatz und fast die ganze Fläche bedeckender Marmorirung in Dunkelblau.
Höhe 16 Cent.

881 **Sechs Hamburger Kacheln,** blau bemalt mit figuralen Landschaftsdarstellungen und Rococobordüre.
Länge 29 und 26 Cent.

882 **Römische Aschenurne,** cylindrisch, mit Deckel.
Höhe 53, Diam. 50 Cent.

883 **Sieben verschiedene fränkische Krüge und Lampe.**
Höhe 30 und 6 Cent.

884 **Musikantengruppe.** Modell zu einer Porzellangruppe.
Höhe 30 Cent. Beschädigt.

885 **Zwei Gipsköpfe.**
Höhe 30 Cent.

Nassauer, Raerener, Siegburger etc. Krüge.

886 **Nassauer Fässchen,** grau-blau-violett, ganz mit reliefirten Rebenguirlanden bedeckt; am Boden und Deckel Wappenschild.
Höhe 30, Länge 36 Cent.

887 **Birnförmige Henkelkanne,** grau-blau, die Leibung mit reliefirten Granatäpfeln verziert.
Höhe 27 Cent.

888 **Kleine Henkelkanne,** grau-blau-braun, die Leibung mit herzförmigen, ins Kreuz gestellten Ornamenten verziert; am Halse Blumenranken. Höhe 22 Cent.

889 **Sternkrug,** grau-blau, die kugelförmige Leibung mit vorderem, scharf gepresstem Sternmedaillon, der Hals mit bärtigem Mascaron. Schöner Krug. Höhe 24 Cent.

890 **Birnförmige Henkelkanne,** grau-blau, die Vorderseite mit eingeritztem Sternmedaillon. Höhe 25 Cent.

891 **Kugelförmiger Henkelkrug,** grau-blau, die Vorderseite mit eingeritztem Doppeladler; seitlich verzweigte Blumenstaude. Höhe 23 Cent.

892 **Henkelkanne** in Eiform, grau-blau-violett, mit herzförmigen und rautenförmigen Ornamenten, zwischen denen in der Mitte ein Fries mit 6 Medaillons mit quergestellter Lilie. Gut in der Farbe, der Grund granirt. Höhe 21 Cent.

893 **Kugelförmige Henkelkanne,** grau-blau, die Leibung mit Sternornamenten dicht besetzt. Höhe 20 Cent.

894 **Henkelkanne** in Kugelform, grau-blau-violett, mit langgestellten Zackenborten in scharfer Pressung. Höhe 21 Cent. Zinndeckel mit Sprung.

895 **Bauchiger Henkelkrug,** grau-blau-braun, die Leibung scharf gepresst mit Blumenwerk und Ornamentrosetten. Höhe 20 Cent.

896 **Raerener Henkelkrug,** grau-blau, in elegant profilirter Vasenform; die Leibung in geriffelter und gefurchter Musterung, um den langen Hals ein breiter reicher Renaissancefries. Sehr hübscher Krug. Höhe 21 Cent.

897 **Grosser bauchiger Warzenkrug,** grau-blau, die Leibung mit scharf gepressten Sternrosetten verziert. Höhe 30 Cent. Zinndeckel. Restaurirt.

898 **Birnförmige Henkelkanne,** grau-blau-braun, die Leibung von Horizontalstreifen umzogen, die abwechselnd ornamentirt mit Wellenwogenband und Sternrosetten. Höhe 28 Cent. Zinndeckel.

899 **Henkelkännchen** in Eiform, grau-blau-violett, scharf gepresst mit Herzornamenten und Rosetten; der Grund granirt. Höhe 14½ Cent.

900 **Birnförmige Henkelkanne,** grau-blau-violett, mit vorderem Medaillon mit Reiter. Höhe 20 Cent.

901 **Humpen,** cylindrisch, mit Henkel, grau-blau; auf dem Mittelfries, der von stark vortretenden Quaderborten umfasst ist, in zweimaliger Wiederholung die Darstellung Daniels in der Löwengrube, mit betreffender Aufschrift. Schön in Farbe und Pressung. Höhe 15 Cent.

902 **Kleiner Henkelkrug,** cylindrisch, grau-blau; der breite Mittelfries mit scharfgepressten Ornamentrosetten in drei Reihen; oben und unten stark vortretende Quaderbordüre. Höhe 12 Cent.

903 **Schreibzeug,** grau-blau-braun, mit reich durchbrochen ornamentirter Gallerieverzierung, Höhe 12, Länge 24, Breite 16 Cent.

904 **Cylindrische Henkelkanne,** braun, die Leibung mit Wappenschild mit Löwenköpfchen. Höhe 30 Cent.

905 **Hoher Becher** auf kurzem Fussansatz; die bauchige Leibung mit drei ringförmigen Handhaben, gelb und braun glasirt. Höhe 25 Cent.

906 **Raerener Henkelkrug,** braun, die kugelförmige Leibung mit zwei scharf gepressten Medaillons, verziert mit Costümfiguren; der Hals mit bärtigem Mascaron. Aparter Krug. Höhe 32 Cent. Restaurirt.

907 **Kreussener Apostelkrug,** die Leibung mit reliefirten Standfiguren der Apostel und farbig emaillirt. Höhe 18 Cent.

908 **Apostelkrug** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 14 Cent.

909 **Apostelkrug,** ebenso.
Gleiche Grösse.

910 **Frechener Bartkrug,** braun, mit zwei seitlichen Henkeln; Vorder- und Rückseite mit Wappenschild von Jülich-Cleve-Berg und Jahreszahl 1613.
Höhe 60 Cent.

911 **Siegburger Becher,** die Leibung mit zwei Wappenschildern. Interessanter früher Fundkrug.
Höhe 18 Cent. Beschädigt.

912 **Siegburger Becher,** die birnförmige Leibung mit aufgesetzten reliefirten Brustbildern der Madonna.
Höhe 15 Cent.

913 **Siegburger Becher** auf kurzem Fusse, die birnförmige Leibung gefurcht und in geschachter Musterung ornamentirt.
Höhe 22 Cent.

914 **Kleiner Siegburger Becher** auf kurzem Fusse, die Leibung mit scharf gepressten Blumenrosetten.
Höhe 16 Cent.

915 **Eiförmiger Siegburger Becher** auf kurzem Fussansatz, die Leibung mit eingeritztem Rankenwerk verziert.
Höhe 9 Cent.

916 **Siegburger Henkelkrug,** die cylindrische Leibung mit eingekniffenen Verzierungen und mit weitem Halse.
Höhe 22 Cent.

917 **Siegburger Henkelkanne,** die birnförmige Leibung mit eingeritzten Sternblümchen verziert, die untere Hälfte gefurcht.
Höhe 14 Cent.

Fayencen,
dabei viele Delfter Fabricate.

918 **Garnitur:** ein Paar birnförmige Deckelvasen und zwei Fleuten, blau bemalt mit Blumenstauden.
Höhe 38 und 30 Cent.

919 **Garnitur** zweier birnförmiger Deckelvasen und von zwei Fleuten, bunt bemalt mit architektonischen Landschaften.
Höhe 38 und 25 Cent.

920 **Garnitur** zweier birnförmiger Deckelvasen und einer gedeckelten Fleute, blau bemalt mit Urne und Blumenwerk.
Höhe 32 Cent.

921 **Garnitur:** drei Deckelvasen und zwei Fleuten, blau bemalt mit holländischer Canallandschaft.
Höhe der Vase 33, der Fleute 25 Cent.

922 **Garnitur,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

923 **Garnitur,** ähnlich, kleiner.

924 **Grosse birnförmige Deckelvase,** eng gerippt und blau bemalt: Thierfiguren in Ornamentmedaillons.
Höhe 45 Cent.

925 **Sechsfach abgeflachte Deckelvase,** blau bemalt mit Blumenstauden; als Deckelknopf Costümfigur.
Höhe 39 Cent.

926 **Deckelvase,** blau bemalt mit architektonischer Landschaft.
Höhe 38 Cent.

927 **Ein Paar flaschenförmige Vasen,** mit langem Halse, eng gerippt und blau bemalt mit Blumen- und Ornamentwerk.
Höhe 37 Cent.

928 **Birnförmige Deckelvase,** blau bemalt mit Vögeln auf Blumenzweigen. Höhe 34 Cent.

929 **Vase** in gestreckter Birnform, achtfach abgeflacht; weisser Grund mit reichen Reliefverzierungen, Styl Louis XIV, mit Vergoldung. Gräfl. Castelli'sche Fabrik. Höhe 25 Cent. Hat gelitten.

930 **Urnenförmige Deckelvase,** blau bemalt mit Blattornamenten. Höhe 25 Cent.

931 **Zwei verschiedene Vasen,** blau bemalt mit Figuren in Landschaft. Höhe 20 Cent.

932 **Fleute,** blau bemalt mit Flusslandschaft. Höhe 24 Cent.

933 **Fleute,** blau bemalt mit Hirsch in Landschaft. Höhe 21 Cent.

934 **Fleute,** blau bemalt mit Landschaft. Höhe 20 Cent.

935 **Deckelvase,** blau bemalt mit Blumenstauden. Höhe 24 Cent.

936 **Deckelvase,** blau bemalt mit Kuh. Höhe 24 Cent. Gekittet.

937 **Ein Paar Deckelvasen,** blau bemalt mit Blumenkorb und Rococobordüre. Höhe 29 Cent.

938 **Drei birnförmige Deckelvasen,** blau bemalt mit üppig verschlungenem Blumenwerk. Höhe 28 Cent.

939 **Fleute** in ähnlicher Anordnung. Höhe 24 Cent.

940 **Hohe Henkelkanne,** birnförmig, mit Fussansatz und langem Halse, mit spitzem Ausguss; die Leibung in Blau bemalt mit springendem Ochsen in Landschaft mit Bauernhaus; um den oberen Rand die Aufschrift: *Gottfried Berbo Cur Mäintzischer Ober Schultheisz.* Schönes Stück. Höhe 31 Cent. Läsur am Ausguss.

941 **Henkelkanne,** birnförmig, in feiner porzellanartiger Masse. In lichter Farbengebung meisterhaft bemalt mit der Costümfigur eines Weinbauern mit Flasche und Glas in weitem, aus Rococoschnörkeln gebildetem Medaillon; seitlich Blumenzweige. Sehr feines Stück. Höhe 18 Cent.

942 **Kugelförmige Henkelkanne,** weiss glasirter Untergrund, vorherrschend in Grün, Blau und Braun bemalt mit Blumenzweigen. Fabrikat Winterthur. Höhe 17 Cent.

943 **Birnförmige Henkelkanne** mit durchbrochen ornamentirtem Halse. Höhe 17 Cent.

944 **Kleine Henkelkanne** in Birnform, mit spitzem Ausguss, blau bemalt mit Blumen. Höhe 15½ Cent.

945 **Kleiner Henkelkrug,** cylindrisch, mit blauer Blumenmalerei. Fabrikat Göggingen. Marke: *G.* Höhe 10 Cent.

946 **Grosses Waschlavoir mit Becken,** gerippt und bunt bemalt mit Hühnerfamilie in Landschaft; als Deckelknopf Vogelfigur. Höhe 70 Cent.

947 **Ovale gedeckelte Terrine** mit zwei seitlichen, aus Astgeflecht gebildeten Henkeln Die Leibung bemalt mit Rosenbouquet. Höhe 20, Länge 25 Cent.

948 **Ovale gedeckelte Terrine,** bunt bemalt mit Rosenbouquet. Fabrikat Strassburg. Höhe 24, Länge 30 Cent.

949 **Ein Paar Kühe,** bunt bemalt mit Blumenstauden. Höhe 18 Cent.

950 **Maasskrug,** cylindrisch, blau bemalt mit Kirchen-Architektur zwischen zwei hohen dichtbelaubten Bäumen. Fabrikat Künersberg. Marke: *K: B:.* Höhe 18, Diam. 10 Cent. Zinndeckel und Zinnfuss.

951 **Barbierschüssel,** blau bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft und Rococo-Ornamentbordüre. Länge 28, Breite 25 Cent.

952 **Ovale ausgeschweifte Wandplatte,** blau bemalt mit Schäfer in Landschaft, am Rande reliefirte Rococobordüre. Fabrikat Delft. Länge 38, Breite 30 Cent.

953 **Schüssel,** bunt bemalt mit Tulpenbouquet. Fabrikat Poppelsdorf. Höhe 38 Cent.

954 **Schüssel,** blau bemalt mit Gartenmotiv. Diam. 36 Cent.

955 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenstauden. Diam. 34 Cent.

956 **Schüssel,** ebenso. Gleiche Grösse.

957 **Schüssel,** blau bemalt mit Pinienäpfeln. Diam. 36 Cent.

958 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenrosette. Diam. 35 Cent.

959 **Schüssel,** ebenso. Gleiche Grösse.

960 **Schüssel,** blau bemalt mit Astern. Diam. 34 Cent.

961 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenkorb. Diam. 35 Cent.

962 **Schüssel,** blau bemalt mit Landschaftsmotiv. Diam. 33 Cent.

963 **Schüssel,** blau bemalt mit Schnörkelbordüre. Diam. 34 Cent.

964 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenkorb. Diam. 30 Cent.

965 **Schüssel,** blau bemalt mit Gartenmotiv. Diam. 30 Cent.

966 **Schüssel,** blau bemalt mit Vogelfiguren, auf Erdhügel sitzend. Diam. 30 Cent.

967 **Schüssel,** blau bemalt mit Sternblumen und Blattwerk. Diam. 33 Cent.

968 **Schüssel,** in Lackfarben bemalt mit Flusslandschaft. Diam. 33 Cent.

969 **Schüssel,** blau bemalt mit Gartenterrasse. Diam. 33 Cent. Restaurirt.

970 **Schüssel,** blau bemalt mit Astern. Diam. 33 Cent.

971 **Schüssel,** in Lackfarben bemalt mit blühendem Mandelbaum. Diam. 35 Cent.

972 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenrosette. Diam. 33 Cent.

973 **Schüssel,** blau bemalt mit Sumpfpflanzen. Diam. 34 Cent.

974 **Schüssel,** blau bemalt mit Gartenmotiv. Diam. 35 Cent.

975 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumentopf. Diam. 34 Cent.

976 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenvase und Schnörkelbordüre. Diam. 34 Cent.

977 **Schüssel,** bunt bemalt mit Gartenmotiv. Diam. 34 Cent. Restaurirt.

978 **Schüssel,** in Lackfarben und Gold bemalt mit Parklandschaft. Diam. 30 Cent.

979 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenvase. Diam. 31 Cent.

980 **Schüssel,** blau bemalt mit Pfau in Landschaft. Diam. 35 Cent.

981 **Schüssel,** bunt bemalt mit Granatäpfeln. Diam. 34 Cent.

982 **Schüssel,** bunt bemalt mit Blumenstauden. Diam. 32 Cent.

983 **Schüssel** (Art Delft dorée), bunt bemalt mit Landschaftsmotiv. Diam. 34 Cent.

984 **Schüssel,** blau bemalt mit Chinesen in Landschaft. Diam. 34 Cent.

985 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenvase. Diam. 35 Cent.

986 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenvase. Diam. 34 Cent.

987 **Schüssel,** blau bemalt mit Blattwerk. Diam. 35 Cent.

988 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenstauden auf Felsen. Diam. 35 Cent.

989 **Schüssel,** blau bemalt mit Streublümchen. Diam. 35 Cent.

990 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenstauden. Diam. 35 Cent.

991 **Schüssel,** blau bemalt mit Blatt- und Ornamentwerk. Diam. 35 Cent.

992 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenkorb und Ornamentbordüre. Diam. 35 Cent.

993 **Schüssel,** blau bemalt mit Blumenstaude. Diam. 34 Cent.

994 **Kleine Schüssel,** getieft, mit schräg aufsteigendem Rande, in satten Farben vorzüglich bemalt, im Spiegel mit prächtigem Füllhorn, auf dem Rande mit drei Streublümchen. Fabrikat Rouen. Höhe 3½, Diam. 22 Cent. Gesprungen.

995 **Runde, leicht getiefte Schale,** in lichtem Blau vorzüglich bemalt mit grosser Blumenrosette und breiter Randbordüre. Art Moustiers. Höhe 2¾, Diam. 21¾ Cent. Am Rande ein Stückchen ausgebrochen.

996 **Drei Teller,** bunt bemalt mit Rosenbouquets. Diam. 24 Cent.

997 **Drei Teller,** blau bemalt mit Blumenrosetten. Diam. 23 Cent.

998 **Zwei Teller,** blau bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren. Diam. 23 Cent.

999 **Zwei Teller,** bunt bemalt mit Blumenstauden. Diam. 23 Cent.

1000 **Drei Teller,** blau bemalt mit Blumenwerk. Diam. 23 Cent.

1001 **Teller,** bunt bemalt mit Hund in Landschaft. Diam. 23 Cent.

1002 **Teller,** blau bemalt mit Chinesen in Landschaft. Diam. 23. Cent.

1003 **Teller** mit stark ausgeschweiftem Rande, blau bemalt mit Blumenzweig, Streublumen und Falter. Fabrikat Delft, Marke: *II.* Diam. 26 Cent.

1004 **Zwei Teller,** bemalt mit Vogel auf Blumenzweig und Tulpe. Diam. 23 Cent. Gesprungen.

1005 **Teller,** bunt bemalt mit Knabe, einen Drachen steigen lassend. Diam. 23 Cent.

1006 **Teller,** grün bemalt mit Streublümchen. Diam. 23 Cent.

1007 **Teller,** bunt bemalt mit Nelkenstaude. Diam. 23 Cent.

1008 **Teller,** bemalt mit Blumenstaude.
Diam. 23 Cent.

1009 **Zwei Teller** mit ausgeschweiftem Rande, der Fond bemalt mit Falter, der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 23 Cent. Gesprungen.

1010 **Teller,** bemalt mit Blumenstaude und Kordelflechtbordüre.
Diam. 23 Cent.

1011 **Teller,** der Fond bemalt mit Vogel, auf Ast sitzend, der überfallende Rand mit Ornamentbordüre.
Diam. 23 Cent.

1012 **Ein paar Teller,** bemalt mit Blumenbouquet und Streublümchen.
Diam. 23 Cent.

1013 **Zehn verschiedene Teller** mit durchbrochen ornamentirtem Rande. Fabrikat Wedgwood.
Diam. 24 Cent. 1 gekittet.

1014 **Ein paar runde Schüsseln** mit durchbrochen ornamentirtem Rande. Fabrikat Wedgwood.
Diam. 31 Cent. 1 defect.

1015 **Doppel-Salzbecher,** sockelförmig, mit Bändern polychrom bemalt.
Höhe 5, Länge 15, Breite 8 Cent.

1016 **Fünf ovale Unterschälchen** und zwei Körbchen, gitterförmig durchbrochen ornamentirt.
Länge 25, Breite 10 Cent. 2 beschädigt.

1017 **Aufsatz** auf sockelförmigem, blau bemaltem Untergestell; auf demselben vier Delphine, in Frauenköpfe endigend.
Höhe 15 Cent.

Europäische Porzellane.

1018 **Kamingarnitur.** Pendule und zwei fünfarmige Kandelaber, die Pendule in Form einer ausgeschweiften Rococovase mit vollrund modellirten Puttenfiguren. Die Kandelaber in Form eines Baumes, dessen Zweige die Leuchterarme bilden; am Fusse desselben Nymphe und Amorette. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen
Höhe 50 Cent. Lädirt.

1019 **Ein Paar birnförmige Vasen** mit zwei seitlichen flügelförmigen Henkeln; blauer Untergrund, bemalt mit figuralen Landschaftsmedaillons.
Höhe 37 Cent.

1020 **Ein Paar doppeltgehenkelte birnförmige Vasen** mit zwei seitlichen, aus Palmetten gebildeten Henkeln, die Leibung in Farben und Gold bemalt mit Blumenstauden.
Höhe 45 Cent.

1021 **Tafelservice,** bestehend aus zehn flachen Tellern, sechs getieften, sechs Dessertellern, zwei kleinen Terrinen auf Unterschalen und fünf ovalen Schüsseln; alle Theile reich bemalt in chinesischem Geschmack.
Länge der Schüsseln 38 und 26 Cent.

1022 **Kaffeeservice,** bestehend aus Kaffeekanne, Theekanne, Milchkanne, sechs Ober- und sechs Untertassen; alle Theile in Farbe und Gold bemalt mit spielenden Kindern und Goldbordüre.
Höhe der Kanne 28 und 16 Cent.

1023 **Kugelförmige Kaffeekanne,** in Roth-camaïeu bemalt mit Blumenstauden. Sächsiches Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

1024 **Obertasse,** Empire, bemalt mit Spruch.
Höhe 9 Cent.

1025 **Käseteller** mit gitterförmig durchbrochen ornamentirtem Deckel. Fabrikat Wedgwood.
Höhe 15, Diam. 23 Cent.

1026 **Ein Paar runde Gitterkörbchen.** Ebenso.
Diam. 18 Cent.

1027 **Rundes gedeckeltes Bouillonkümpchen mit Unterschale,** äusserst fein bemalt mit zierlich staffirten Seeküsten. Sächsisches Fabrikat. Marke: Frühes Schwerterzeichen und Goldnummer. Feines Stück.
Höhe 12, Diam. 20 Cent. Die Unterschale gekittet.

1028 **Flache Tasse mit Unterschale,** fein bemalt mit zierlich staffirter Landschaftsdarstellung; am Rande zieht sich eine ausgeschweifte Bordüre in Gold. Sächsisches Fabrikat. Mit Marke. Höhe 5 Cent.

1029 **Sechs flache Tassen mit Unterschalen,** bemalt in Roth-camaïeu mit architektonischen Landschaften. Fabrikat Rudolstadt. Höhe 6 Cent.

1030 **Theebüchse, Riechfläschchen und Unterschälchen.**

1031 **Sechs hohe Tassen mit Unterschalen,** blau bemalt mit Costümfiguren und Blumenstauden.
Höhe 7 Cent.

1032 **Drei ovale Schüsseln,** blau bemalt im Zwiebelmuster. Fabrikat Berlin.
Länge 36, Breite 22 Cent. 1 gekittet.

1033 **Zwölf Teller,** Empire, der überfallende Rand bemalt mit Amoretten, auf Thierfiguren reitend. Fabrikat Berlin. Diam. 24 Cent.

1034 **Teller** mit reliefirtem Blumenkranz und Streublümchen in Gold. Fabrikat Frankenthal, Carl Theodor.
Diam. 23 Cent.

1035 **Teller,** im Fond Profilkopf Königs Albert's von Sachsen und seiner Gemahlin, der überfallende Rand mit reliefirten Schlossansichten und gemalten Wappenschildern. Sächsisches Fabrikat.
Diam. 26 Cent.

1036 **Vier Teller** mit ausgeschweiftem Rande, der Fond bemalt mit Rosen- und Tulpenbouquets. Fabrikat Meissen (Marcolini). Diam. 24 Cent.

1037 **Zwei Amoretten** mit Blumenkorb. Fabrikat Chelsea. Höhe 10 Cent.

1038 **Affenconcert.** Vier als Cavaliere gekleidete Affen, Musikinstrumente spielend. Sächsisches Fabrikat. Marke Schwerterzeichen. Höhe 14 Cent.

1039 **Cavalier** in gelber Kniehose, rother geblümter Weste und Allongeperücke, Cello spielend. Fabrikat Limbach. Vortreffliche Figur. Höhe 12 Cent.

1040 **Cavalier** in gelber gestreifter Kleidung, die Flöte blasend. Gegenstück ebenso. Gleiche Grösse.

1041 **Junge Dame** in weisser geblümter Kleidung, die Harfe spielend. Gegenstück, ebenso.
Gleiche Grösse.

1042 **Knaben und Mädchen** mit Fruchtkorb. Höhe 17 Cent.

1043 **Windhund,** auf den Hinterbeinen sitzend. Weiss glasirt. Höhe 18 Cent.

Orientalische Porzellane.

1044 **Birnförmige Theekanne** auf drei geschweiften Füssen, die Leibung mit reliefirten Chinesenfiguren, die bunt bemalt. Höhe 40 Cent.

1045 **Grosses Tafelservice,** famille Rose, bestehend aus zwei bauchigen Henkelkannen, eine mit Silberdeckel, zwölf grossen flachen Schüsseln, 15 getieften Schalen und elf flachen Tellern. Alle Theile zeigen im Fond Blumenvasen und chinesisches Hausgeräth in achtfach abgeflachtem Medaillon; um den Rand zieht sich eine Blumenbordüre, eingefasst von breitem citronengelbem Bande. Vorzügliche Qualität.
Diam. der Schüsseln 43 und 30 Cent., Diam. der Schalen 25 und 17 Cent., Diam. der Teller 23 Cent., Höhe der Kannen 30 Cent. Einige Stücke gesprungen.

1046 **Japanische Schüssel,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden; am Rande Blumenbordüre, im Boden vier Brennzapfen.
Diam. 32 Cent.

1047 **Fünf Schüsseln** japanisch, der Fond bemalt mit blühendem Mandelbaum, der überfallende Rand mit Gitter und Blumenbordüre.
Diam. 26 Cent. 1 gesprungen.

1048 **Getiefte Schüssel** mit geradem aufsteigendem Rande, der Fond bemalt mit Chinesen in Landschaft, der überfallende Rand von Ornamentbordüre umzogen. Feine Qualität.
Höhe 7, Diam. 27 Cent.

1049 **Schüssel,** famille Rose, bemalt mit Blumenstauden.
Diam. 27 Cent.

1050 **Zehn flache Teller,** japanisch, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden und Ornamentbordüren.
Diam. 22 Cent.

1051 **Sechs getiefte Teller**, in Emailfarben bemalt mit Götterfigur, auf einem blühenden Mandelbaume sitzend.
Diam. 21 Cent. 3 gesprungen.

1052 **Ein paar flache Teller,** japanisch, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden und Ornamentbordüren.
Diam. 22 Cent.

1053 **Fünf getiefte Teller,** japanisch, der Fond bemalt mit Flusslandschaft, der überfallende Rand mit Blumenbordüre.
Diam. 23 Cent.

1054 **Getiefter Teller,** chinesisch, in Emailfarben bemalt mit Blumenzweigen.
Diam. 23 Cent.

1055 **Teller,** famille Rose, in Emailfarben bemalt mit Landschaftsmotiv.
Diam. 23 Cent.

1056 **Zwei Teller,** in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden, der überfallende Rand mit Chrysanthemstauden und schraffirten Ornamenten.
Diam. 23 Cent.

1057 **Flacher Teller,** famille Rose, in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden.
Diam. 23 Cent.

1058 **Drei flache Teller,** famille Rose, der Fond bemalt mit Wildgänsen in Sumpflandschaft, der überfallende Rand von ausgeschweifter Ornamentbordüre umzogen.
Diam. 23 Cent.

1059 **Barbierschüssel,** der Rand mit halbkreisförmigem Ausschnitt, in Emailfarben bemalt mit Chrysanthemstauden.
Diam. 27 Cent.

1060 **Ragoutschale,** austernförmig, vorherrschend in Grün bemalt mit chinesischem Hausgeräth.
Länge 21 Cent.

1061 **Vier kleine japanische Schälchen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden und Ornamentbordüren.
Diam. 16 Cent.

1062 **Ein paar siebförmig durchbrochene Kümpchen,** auf tellerförmigen Untersätzen, Compagnie des Indes, roth bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren.
Höhe 5, Diam. 23 Cent.

1063 **Sechs getiefte Schalen,** vorherrschend in Grün bemalt mit blühenden Chrysanthemstauden, am Rande Blattbordüre.
Diam. 21 Cent

1064 **Kleine japanische Theekanne,** eng gerippt und bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden.
Höhe 12 Cent.

1065 **Fünf kleine Tassen** mit Unterschalen, japanisch, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Ornamentwerk
Höhe 5 Cent.

1066 **Kleine Kumpe,** japanisch, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Phönix und Blumenstauden.
Höhe 7, Diam. 11 Cent.

1067 **Ein Paar flaschenförmige Vasen,** bemalt mit Kranichen in reliefirtem Gold auf schwarzem Grunde und Blumenstauden. Höhe 24 Cent.

1068 **Birnförmige Deckelvase,** in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft und Blumenstauden. Höhe 20 Cent.

1069 **Garnitur** dreier birnförmiger Deckelvasen und zweier Fleuten, famille Rose, bemalt mit Hahn bei Blumenstaude. Höhe 18 Cent.

1070 **Ein Paar flaschenförmige Vasen**, in Roth bemalt mit Chinesenfiguren. Höhe 26 Cent.

1071 **Drei birnförmige Deckelvasen und zwei Fleuten,** blau bemalt mit Drachenfiguren und Blumenstauden. Höhe 38 Cent.

1072 **Ein Paar cylindrische Vasen,** blau bemalt mit kämpfenden Chinesen in Landschaft. Höhe 31 Cent.

1073 **Fleute,** famille Rose, bemalt mit Blumen. Höhe 17 Cent. Gekittet.

1074 **Teller,** famille Rose, der Fond bemalt mit Blumenzweig, der überfallende Rand von reich ausgezackter Blumenbordüre umzogen. Feine Qualität. Diam. 24 Cent.

1075 **Teller,** famille Rose, der Fond bemalt mit Blumenvase, der überfallende Rand von ausgezackter Blumen- und Ornamentbordüre umzogen. Feine Qualität. Diam. 24 Cent.

1076 **Teller,** famille Rose, der Fond bemalt mit Fasanen in Blumenstauden. Feine Qualität. Diam. 24 Cent.

1077 **Ein paar Teller,** famille Rose, der Fond bemalt mit Pfirsichblüthen, der überfallende Rand von Blumenbordüre umzogen. Feine Qualität. Diam. 24 Cent.

1078 **Ein paar Teller** in ähnlicher Anordnung. Diam. 24 Cent.

1079 **Ein paar Teller,** famille Rose, der Fond bemalt mit Pfirsichblüthen, der aufsteigende Rand von Rosa-Ornamentbordüre umzogen, der überfallende Rand mit reichem Damastmuster. Feine Qualität. Diam. 23 Cent.

1080/1081 **Ein paar Teller** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1082 **Zwei Teller,** famille Rose, bemalt mit Blumenstauden. Diam. 27 und 23 Cent.

1083 **Teller,** kapuzinerbrauner Untergrund mit ausgeschweiften Feldern, die in Roth bemalt. Diam. 23 Cent.

1084 **Ein paar getiefte Teller,** bemalt in Roth und Gold mit Chinesenfiguren in Landschaft. Gute Qualität. Diam. 23 Cent.

1085 **Teller,** famille Rose, bemalt mit Chrysanthemstauden und ausgeschweifter Ornamentbordüre. Feine Qualität. Diam. 23 Cent.

1086 **Teller,** famille Rose, der Fond bemalt mit Fasan auf Blumenstaude. Diam. 22 Cent.

1087 **Drei Teller,** famille Rose, bemalt mit Chinesen in Landschaft und Blumenbordüren. Diam. 23 Cent.

1088 **Teller,** famille Rose, bemalt mit Blumenstauden. Diam. 23 Cent.

1089 **Birnförmige Kaffeekanne,** in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt mit Parklandschaft und Ornamentbordüren. Höhe 38 Cent.

1090 **Gedeckelte Zuckerdose,** kapuzinerbrauner Untergrund mit ausgesparten Feldern, die bemalt mit Blumenstauden. Höhe 7 Cent.

1091 **Ein paar gedeckelte Zuckerdosen,** Compagnie des Indes, in Farben und Gold bemalt mit Ornamentbordüren. Höhe 7 Cent.

1092 **Zwölf flache Tassen mit Unterschalen,** der Rand gewellt und von Blumenbordüre in Blau umzogen; im Fond Karpfen. Höhe 7 Cent.

1093 **Zwölf flache Tassen mit Unterschalen,** blau bemalt mit Chinesenfiguren und Blumenwerk. Höhe 6 Cent

1094 **Kugelförmiges Theekännchen** mit spitzem Ausguss, bemalt mit Insecten. Höhe 10 Cent.

1095 **Getiefte Schüssel,** Compagnie des Indes, bemalt mit Rosenbouquet und Rankenbordüre. Diam. 25 Cent.

1096 **Flaschenförmige Vase** mit langem Halse, japanisch, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Chrysanthemstauden; die untere Hälfte der Leibung craquelirt. Höhe 20 Cent.

1097 **Getiefte Schüssel,** der Fond bemalt mit Chrysanthemstauden; um den Rand zieht sich eine Ornamentbordüre. Diam. 32 Cent.

1098 **Grosse Schüssel,** japanisch, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenvase und Rankenbordüre. Schönes Stück. Diam. 47 Cent.

1099 **Grosse Schüssel,** bemalt mit Füllhorn, am Rande Blumenzweige. Diam. 40 Cent.

1100 **Schüssel,** fein bemalt mit Chrysanthemstauden und ausgeschweifter Rankenbordüre. Diam. 27 Cent.

1101 **Ovale doppeltgehenkelte Terrine auf Unterschale,** in Blau, Roth und Gold bemalt mit Blumenstauden; als Deckelknopf Granatapfel. Höhe 20, Länge 35, Breite 22 Cent. Gekittet.

1102 **Runde gedeckelte Terrine,** japanisch, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Landschaftsmotiv. Höhe 23, Diam. 25 Cent.

1103 **Kümpchen,** ebenso, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden. Höhe 8, Diam. 14 Cent.

1104 **Sechs flache Teller,** ebenso, bemalt in Blau, Roth und Gold mit Parklandschaft und Ornamentbordüre. Diam. 24 Cent.

1105 **Zwei kleine Teller,** bunt bemalt. Diam. 14 und 12 Cent.

1106 **13 Teller,** japanisch, blau bemalt mit Blumenstauden und Randbordüren. Diam. 23 Cent. 3 Stück defect.

1107 **Sechs kleine Tassen mit Unterschalen,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Gartenmotiv, die Aussenwandung kapuzinerbraun. Höhe 5 Cent.

1108 **Drei kleine Tassen mit Unterschalen,** bemalt mit Tempelgarten. Höhe 5 Cent.

1109 **Sechs kleine Tassen mit Unterschalen,** bemalt mit Blumenstauden. Höhe 4 Cent.

1110 **Sechs kleine Tassen,** bemalt mit Blumenstauden. Höhe 4 Cent.

Arbeiten in Glas.

1111 **Hoher Deckelpocal** auf balusterförmigem Hohlschaft. Der glockenförmige Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm zwischen Palmetten und Jahreszahl 1774. Seltene Grösse. Höhe 60 Cent.

1112 **Hoher Deckelpocal** auf balusterförmigem Schaft, der cylindrische Kelch an der unteren Seite mit aufgelegten Rippen verziert, der Deckel geschliffen mit Palmetten. Höhe 35 Cent.

1113 **Deckelpocal** auf kurzem kugelförmigem Schaft, der conisch zugespitzte Kelch geschliffen mit der Standfigur eines Bischofs und mit Perlkranzfries. Höhe 23 Cent.

1114 **Deckelpocal** in schwerem Krystallglas, der Fuss geschliffen mit Palmetten, der Schaft facettirt; der conische, aus Palmetten erwachsende Kelch vorzüglich geschliffen mit einer figurenreichen Darstellung: Venus in der Schmiede des Vulkan; der Deckel dem Fusse entsprechend mit Palmetten geschliffen. Vortreffliches Glas. Höhe 35 Cent.

1115 **Kleine Venetianer Schale** aus vergoldetem Glase, auf kurzem Fusse. Die flache Schale mit kleinem aufstehendem Rande ist rautenförmig façonnirt. Sehr feines, seltenes und tadellos erhaltenes Stück. Höhe 2, Diam. 12 Cent.

1116 **Lauenheimer Deckelpocal** auf profilirtem Schaft, der Kelch geschliffen mit Spruch. Höhe 22 Cent.

1117 **Pocal,** der Ständer schraubenförmig gedreht und mit flügelförmigen Ansätzen, der Kelch geschliffen mit Wappenschild. Höhe 23 Cent.

1118 **Pocal** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1119 **Deckelpocal,** der Kelch geschliffen mit Wappenschild und Blumenstaude. Höhe 31 Cent.

1120 **Hoher Deckelpocal,** der gekantete Schaft von rothen und weissen Fäden schraubenförmig durchzogen, der Kelch geschliffen mit Doppelwappen. Höhe 45 Cent.

1121 **Vier Pocale,** der Schaft mit conischem Zwischensatz, der Kelch geschliffen mit gekröntem Monogramm. Höhe 18 Cent.

1122 **Henkelkännchen** in Birnform, mit spitzem Ausguss; mit reichster geschmackvoller Marmorirung in Blau, der Henkel weiss. Höhe 16 Cent. Zinndeckel.

1123 **Cylindrisches Henkelglas,** mit Sternrosetten geschliffen. Höhe 18 Cent.

1124 **Kugelförmige Henkelkanne,** die Leibung geschliffen mit Rebenranken, am Halse vier gebogene Henkel. Höhe 32 Cent.

1125 **Flasche,** ebenso. Gleiche Grösse.

1126 **Flasche,** das Glas leicht ins Violett schimmernd. Mit Spruch: *Gott allein die ehr etc. 1739.* Höhe 23½ Cent.

1127 **Kugelförmige Flasche,** mit aufgesetzten gekniffenen Rippen verziert und mit Emailfarben bemalt, mit Emblemen. Höhe 25 Cent.

1128 **Flasche** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1129 **Henkelflasche** mit langem Halse, breitem Fussansatz und unten schmalem Henkel. Höhe 17 Cent. Kleine Läsur an der Ausgussröhre.

1130 **Doppelhenkelige Vase** in Birnform, mit langem Halse; die Schlangenhenkel an der Wurzel gekniffen. Schweres Milchglas.
Höhe 17½ Cent. Lädirt.

1131 **Zuckerdose** in Kugelform, mit gut ausgeführter Blumenmalerei auf der Leibung. Höhe 10 Cent.

1132 **Zunftbecher,** conisch, nach oben achtfach gekantet, bemalt mit den Emblemen der Schuhmacherzunft, Blumenmotiv, Wahlspruch und Jahreszahl 1733. Aparte Form.
Höhe 7, Diam. 7 Cent.

1133 **Kleiner Becher,** achtkantig, geschliffen mit Festons und Rosetten. Höhe 8½ Cent.

1134 **Salzbecher** auf glockenförmigem Fuss. Lichtes Milchglas, in Dunkelblau marmorirt.
Höhe 8¼, Diam. 7 Cent.

1135 **Conischer Becher,** geschliffen mit Wappenschild und Blumenstauden. Höhe 14 Cent.

1136 **Weite Obertasse,** in zartem Blau gesprenkelt, der Henkel opalfarbig.

1137 **Hohes Flacon** in geflachter Birnform, leicht gerippt. Milchglas, ohne Decor.
Höhe 18 Cent. Zinnschraube.

1138 **Flacon,** fassförmig, die Füsse schneckenförmig; die Reifen sehr eng und dicht gelegt, der eine Boden mit Spundloch.
Länge 17 Cent. Zinnschraube.

1139 **Flacon** in Eiform, geschliffen mit springendem Hirsch in Medaillon und mit Blumenzweig.
Höhe 14 Cent.

1140 **Flacon,** sechseckig, auf Kugelfüsschen, die Kanten mit vorstehenden gekniffenen Rippen, abwechselnd in Blau und Weiss.
Höhe 16½ Cent. Hals abgebrochen.

1141 **Hohes Flacon,** achtkantig, geschliffen mit Costümfigur unter Bogenstellung, Blumenranken und Arabesken.
Höhe 18 Cent. Zinnschraube.

1142 **Flacon,** sechseckig. Gelbliches bernsteinfarbiges Glas mit geschweiften Querbändern in Weiss.
Höhe 13 Cent. Zinnschraube.

1143 **Flacon,** achteckig. Blaues Glas mit Marmorirung in opakem Weiss. Gutes Stück.
Höhe 16 Cent. Zinnstöpsel.

1144 **Grosses Flacon,** achtseitig, mit Schuppenmusterung in Latticinio. 18. Jahrh.
Höhe 18½ Cent. Zinnschraube.

1145 **Fläschchen** ohne Henkel, mit Vogel bei Blumenstauden und mit Tulpenstrauss.

1146 **Flacon,** achteckig, an den Kanten leicht geschweift, bemalt mit Blumenstauden, Lorbeerkranz etc. 18. Jahrh.
Höhe 14 Cent. Zinnschraube.

1147 **Flacon,** ähnlich, grösser, das Glas hellgrün, die Musterung breiter gehalten. Höhe 16 Cent.

1148 **Flacon** in weit ausbauchender, abgeflachter Birnform. Weisses opakes Glas, marmorirt mit reliefirtem Geäder in Braun-violett. Interessantes Glas.
Höhe 17½ Cent. Zinnverschluss.

1149 **Flacon** in abgeflachter Eiform mit trichterförmigem Halse, die Leibung in Netzmusterung gekniffen.
Höhe 19½ Cent.

1150 **Zwei Flacons** in violettem Glase, die Leibung sechsfach abgeflacht und weiss emaillirt mit geschuppten Ornamentbordüren.
Höhe 24 und 16 Cent.

1151 **Flacon,** eckig, an den Seitenflächen geschweift. Blaues Glas mit sitzendem Hasen, Blumenwerk und Spruch mit Jahreszahl 1741 in Buntmalerei.
Höhe 12½ Cent. Zinnschraube.

1152 **Flacon,** achtseitig, emaillirt mit Fuchs, einen Hasen in Kiepe tragend, Arabesken und Spruch: *Jetz hab ich Zeit.* Sehr schöne Qualität.
Höhe 13 Cent.

1153 **Flacon** in Form eines kleinen Fässchens, in hellem Glase mit reliefirten Reifen, deren einer blau; die Leibung in Schuppenmusterung in Gelb und Weiss bemalt; die gekniffenen Flügelansätze des Ausgusses blau. Interessantes Stück in der Wirkung der antiken Millefiori-Gläser.
Länge 10, kleinster Diam. 3 Cent. Lädirt.

1154 **Gefäss** in Form eines auf vier Füssen ruhenden Fässchens. Blaues Glas mit stark reliefirten, gekniffenen Reifen, zwischen denen, den Arabesken der Leibung entsprechend, Perlbänder in opakem Weiss. Sehr schönes Stück. Ganze Höhe 12, Länge 17, kleinster Diam. 6 Cent. Zinnschraube.

1155 **Neun Flacons,** blaues Glas, die Leibung sechsfach abgeflacht und weiss emaillirt mit Wellenwogenband. Höhe 22 und 12 Cent.

1156 **Hohe Flasche** in geflachter Kugelform, auf gewelltem Fuss und mit langem Halse. Auf der Leibung in gut ausgeführtem Mattschliff zwei Medaillons, das eine mit springendem Hirsch zwischen zwei Bäumen, auf deren einem Vogel, das andere mit Tulpenbouquet. Sehr leichtes Glas.
Höhe 31 Cent.

1157 **Flacon,** viereckig, in hellem blauem Glase, durchweg auf der ganzen Wandung dicht bedeckt mit Sprenkelmusterung in Blau, Weiss und Roth. Feines Glas nach Art der antiken Millefiori-Gläser.
Höhe 10, Diam. 5 Cent.

1158 **Flacon** in gelbem bernsteinfarbigem Glase mit gewellten Linienverzierungen in opakem Weiss.
Höhe 15 Cent. Zinnschraube.

1159 **Flacon** in Form eines Fässchens; reich und breit gehalten marmorirt in dunklerem und lichterem Blau, oben und unten von zahlreichen Spiralfäden umzogen. Feines Stück von selten schöner Qualität. Höhe 17 Cent.

1160 **Reliefbrustbild eines Fürsten** in Rüstung und Allongeperücke. In Glasmedaillon tief eingeschliffen.
Diam. 16 Cent.

1161 **Ovale Wappenscheibe** auf reicher Helmdecke; im Schilde Löwe. 17. Jahrh.
Höhe 20, Breite 18 Cent.

1162 **Ovale Wappenscheibe** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1163 **Viereckige Wappenscheibe,** aus sechs Einzelscheibchen bestehend; im Schilde Arm mit Schwert. Unten Schildchen mit Aufschrift und Jahreszahl 1664. Höhe 35, Breite 24 Cent.

1164 **Viereckige Wappenscheibe** mit Herz und drei Sternen, in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1165 **Kleine Scheibe** mit David und Goliath in Landschaft. XVII. Jahrh. Höhe 12, Breite 10 Cent.

1166 **Zwei Cavaliere und junge Dame** in einem Zimmer-Interieur. Trefflich ausgeführte Malerei hinter Glas. Höhe 27, Breite 34 Cent.

1167 **Gruppe junger Mädchen und Cavaliere,** in einer Parklandschaft tanzend. Malerei hinter Glas.
Höhe 27, Breite 34 Cent.

1168 **Cavalier und junge Dame** in Zimmer-Interieur. Malerei hinter Glas. Höhe 27, Breite 34 Cent.

1169 **Die Versuchung des hl. Antonius,** Gruppe dreier Figuren in einer Landschaft. Malerei hinter Glas in vorzüglicher Ausführung. Höhe 27, Breite 34 Cent.

1170 **Konischer Humpen,** die Leibung emaillirt mit der Reiterfigur Max Emanuels und Jahreszahl 1683.
Höhe 25 Cent.

1171 **Humpen,** wenig kleiner, mit dem Brustbilde desselben in Medaillonumrahmung. Höhe 20 Cent.

1172 **Zunfthumpen einer Bäcker-Innung,** emaillirt mit zwei Costümfiguren, einen Bretzel haltend, und Aufschrift. Höhe 20 Cent.

Arbeiten in Gold und Silber.

1173 **Spindeluhr** in goldenem Gehäuse, die Cuvette getrieben mit allegorischer Figur in Landschaft. Diam. 5 Cent.

1174 **Goldene Vorstecknadel** mit dem Miniaturportrait eines Cavaliers. Länge 6 Cent.

1175 **Goldener Marquisenring,** gefasst mit zahlreichen Diamanten.

1176 **Spindeluhr,** die Cuvette getrieben mit allegorischer weiblicher Figur und Amoretten in Landschaft. Diam. 5 Cent.

1177 **Pocal** in Römerform auf hohem rundem Fusse, die kugelförmige Leibung getrieben mit Amoretten in Rococo-Ornamentwerk. Höhe 14 Cent.

1178 **Nähkasten** auf vier aus Palmetten gebildeten Füssen, allseitig reich gravirt mit verschlungenen Laubarabesken, auf dem Deckel Fontaine, gefasst mit Perlen, Türkisen und Granaten. Im Innern kleine Compartimente, durch Klappdeckel verschlossen, die gravirt mit dem preussischen Wappen, vor Köln sitzender Colonia und Rhenus. Schönes Stück. Höhe 7, Länge 24, Breite 16 Cent. In Lederetui.

1179 **Tafeleinsatz,** Louis XVI, in Form eines ovalen Gitterkörbchens, mit Bandschleifen behangen und mit Palmetten verziert, die Handhabe sockelförmig; auf derselben ist die Pfefferbüchse als reich ornamentirte Urne untergebracht. Schönes Stück. Höhe 21 Cent.

1180 **Tafelaufsatz** auf hohem ausgeschweiftem Fusse; als Träger der Schale dient eine reich verzweigte Rebenguirlande. Höhe 32 Cent. Schale fehlt.

1181 **Bowlenlöffel,** in Form einer Muschel, der Stiel ganz in Silber. Länge 45 Cent.

1182 **Löffel** mit runder Muschel, der Stiel schraubenförmig gewunden und mit abschliessender Apostelstatuette. 17. Jahrh. Länge 19 Cent.

1183 **Löffel,** die Muschel getrieben mit Angler und Windmühle, der Stiel schraubenförmig gedreht und in ein voll aufgetakeltes Segelschiff auslaufend. 17. Jahrh. Länge 21 Cent.

1184 **Löffel**, die Muschel getrieben mit dem Amsterdamer Wappen, der Stiel aus Astgeflecht gebildet und in eine Statuette der Minerva auslaufend. 17. Jahrh. Höhe 20 Cent.

1185 **Löffel**, die Muschel getrieben mit Windmühle, der Stiel durchbrochen ciselirt mit Rankenwerk und mit Windmühle als Abschluss. 17. Jahrh. Länge 21 Cent.

1186 **Löffel**, die Muschel getrieben mit dem Haager Wappen, der Stiel mit Palmetten verziert und in vollrunde Statuette der Justitia auslaufend. Länge 19 Cent.

1187 **Löffel**, die Muschel getrieben mit dem Haager Wappen, der Stiel schraubenförmig gedreht und in ein voll aufgetakeltes Schiff auslaufend. 17. Jahrh. Länge 18 Cent.

1188 **Bügel einer Frauentasche,** gravirt mit Papageien und Rococo-Ornamentwerk. Länge 15 Cent.

1189 **Bügel einer Frauentasche,** reich getrieben mit allegorischen Figuren der vier Jahreszeiten in Rococo-Ornamentwerk. Länge 14 Cent.

1190 **Bügel einer Frauentasche**, hochgetrieben mit Rococo-Ornamentwerk und Palmette. Länge 16 Cent.

1191 **Bügel einer Frauentasche,** gravirt mit Vogelfigur und Rococo-Ornamentwerk. Länge 18 Cent.

1192 **Dolchscheide** in vergoldetem Silber, ciselirt und niellirt mit reichen Laubranken; oben ein Schildchen mit Inschrift und Jahreszahl 1735. Orientalisch. Länge 18 Cent.

1193 **Miniaturrähmchen,** der breite Rahmen mit aufgelegten Costümfigürchen. Höhe 14, Breite 19 Cent.

1194 **Ein Paar ovale Miniaturrahmen,** hoch getrieben mit barockem Laubwerk, als Aufsatz Abtwappen Höhe 23, Breite 17 Cent.

1195 **Bonbonnière** in Form eines Blumenkorbes. Höhe 4 Cent.

1196 **Viereckige, flache Tabatière** mit geriffelter Leibung, der Deckel gravirt mit Palmetten. Höhe 2½, Länge 14, Breite 9 Cent.

1197 **Ovale Tabatière,** die Wandung reich ciselirt mit Muschelwerk und Palmetten im Rocaillestil. Länge 10, Breite 4 Cent.

1198 **Messergriff,** gravirt mit allegorischen Figuren in nischenf rmigen Vertiefungen. 17. Jahrh. Länge 11 Cent.

1199 **Messergriff,** ähnlich, kleiner. Länge 7 Cent.

1200 **Flacon,** Glas, mit ornamentirtem Silberbeschlag. Höhe 9 Cent.

Arbeiten in Zinn.

1201 **Tafeleinsatz,** Empire, durchbrochen ornamentirt mit Blumengehängen. Höhe 20 Cent.

1202 **Birnförmige Kaffeekanne, Milchkanne und Zuckerschale,** Empire, mit Palmetten verziert. Höhe 44 und 15 Cent.

1203 **Kugelförmige Kaffeekanne** mit vorderer Ausgussröhre, gravirt mit Rankenwerk. Höhe 15 Cent.

1204 **Kaffeekanne** mit vorderer Ausgussröhre, die eiförmige Leibung gravirt mit Watteauscene. Höhe 31 Cent.

1205 **Birnförmige Kaffeekanne,** vasenförmig, auf drei Füssen, mit vorderem Ausgusskrahnen. Höhe 39 Cent.

1206 **Kaffeekanne,** ähnlich. Höhe 35 Cent.

1207 **Kaffeekanne,** Empire, vasenförmig, mit zwei seitlichen Ringhenkeln und vorderem Ausgusskrahnen. Höhe 44 Cent.

1208 **Birnförmige Henkelkanne** auf kurzem Fusse, die Leibung mit reliefirten Löwenköpfchen verziert. Höhe 30 Cent.

1209 **Konische Henkelkanne,** die Leibung gravirt mit dreifach behelmtem Wappenschilde. Höhe 25 Cent.

1210 **Schenkkanne** auf kurzem gewölbtem Fusse, die Leibung gekantet und mit Handhabe aus Palmetten gebildet. Höhe 16 Cent.

1211 **Konische Henkelkanne,** die Leibung getrieben mit dem englischen Wappenschilde. Höhe 28 Cent.

1212 **Cylindrische Henkelkanne,** gravirt mit Reifenverzierung. Höhe 26 Cent.

1213 **Konische Henkelkanne** mit vorderem Ausguss, die Leibung gravirt mit zwei Wappenschild haltenden Engelsfiguren. Höhe 27 Cent.

1214 **Konische Henkelkanne,** die Leibung gravirt mit Papstwappen. Höhe 30 Cent.

1215 **Pfefferbüchse,** Empire, mit Portraitmedaillons und Blumengehängen verziert. Höhe 12 Cent.

1216 **Ein Paar Messpollen** mit Perlkranzverzierung, auf ovaler Unterplatte. Höhe 14, Länge 25 Cent.

1217 **Ein Paar Leuchter,** Empire, die Füsse mit Palmetten verziert. Höhe 23 Cent.

1218 **Ein Paar Rococo-Leuchter** auf runden, mit Palmetten verzierten Füssen, der Schaft gedreht. Höhe 30 Cent.

1219 **Ein Paar Leuchter,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1220 **Ein Paar Leuchter,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1221 **Flacher Teller,** gravirt mit satirischer Darstellung auf Luther. Diam. 23 Cent.

1222 **Grosse runde Tortenplatte** mit reichster, hochkünstlerisch ausgeführter Gravirung. Die Mitte nimmt ein grosses Medaillon ein, in dem in Raphaelesker Composition Diana mit Amor, im Vorgrunde einer reichen Landschaft stehend, die mit kleinen Figuren (Entenjäger, Müller mit Esel etc.) staffirt ist. Der umgebende breite Rand zeigt leicht geschwungene, von Thierfiguren aller Art belebte Laubranken, zwischen denen, ins Kreuz gestellt, vier grosse Medaillons — zwei mit den Büsten eines Königspaares in der Art des de Bry, zwei mit Hausmarken auf Wappenschildern. Ganz hervorragendes, hochinteressantes Stück. Deutsch. 16. Jahrh. Durchm. 29½ Cent.

1223 **Brodkorb** auf vier hohen Füssen, die Leibung geschweift und gravirt mit Epheuranken. Höhe 12, Länge 26, Breite 20 Cent.

1224 **Hund und Katze,** costümirt, in Landschaft spazierend. Zinkguss. Höhe 14 Cent.

1225 **Knabe und Mädchen,** in Landschaft sitzend. Zinkguss. Höhe 12 Cent.

Arbeiten in Kupfer und Bronze.

1226 **Renaissance-Kronleuchter** zu zwölf Lichtern, der Mittelbalken reich profilirt mit abschliessendem Doppeladler. Höhe 60, Diam. 60 Cent.

1227 **Renaissance-Kronleuchter** zu zehn Lichtern, der Mittelbalken reich profilirt, die Leuchterarme gebogen. Höhe 80 Cent.

1228 **Kronleuchter,** Goldbronze, zu fünf Lichtern, die Arme mit Palmetten verziert. Höhe 90 Cent.

1229 **Kronleuchter** in ähnlicher Anordnung. Gleiche Grösse.

1230 **Feuergarnitur,** bestehend aus Kohlenschaufel, Stocheisen, Besen, Feuerzange und Réchauduntersatz, an hohem Ständer hängend, der verziert mit dem Amsterdamer Wappen. Höhe 125 Cent.

1231 **Pflanzenkübel** auf drei Löwenfüssen; die cylindrische Leibung Rothkupfer, mit getriebenen Appliquen in Messing verziert. Höhe 38, Diam. 25 Cent.

1232 **Pflanzenkübel** in conischer Form, die Wandung getrieben mit holländischer Landschaft. Höhe 27 Cent.

1233 **Cylindrischer Weinkühler** auf drei Löwenfüssen, die Leibung getrieben mit Wappenschild und Laubarabesken. Höhe 28, Diam. 33 Cent.

1234 **Ein paar halbkugelförmige Jardinièren,** auf drei hohen Löwenfüssen ruhend; die Leibung getrieben mit Landschaft. Höhe 12, Diam. 15 Cent.

1235 **Jardinière,** urnenförmig, getrieben mit Laubwerk. Höhe 20, Diam. 22 Cent.

1236 **Grosse bauchige Henkelkanne,** die Leibung getrieben mit dem Amsterdamer Wappen und Laubranken. Höhe 54 Cent.

1237 **Henkelkessel,** die bauchige Wandung getrieben mit Kühen auf der Weide. Höhe 14, Diam. 28 Cent.

1238 **Möbelapplique,** Louis XV, Goldbronze, ciselirt mit weiblicher Karyatide. Länge 20 Cent.

1239 **Bratenwärmer,** kuppelförmig, getrieben mit Laubwerk. Höhe 18, Diam. 21 Cent.

1240 **Kaffeekanne** auf drei hohen Füssen, mit vorderem Ausgusskrahnen. Höhe 27 Cent.

1241 **Kaffeekanne,** vasenförmig, auf drei Füssen, mit zwei Henkeln und vorderem Ausgusskrahnen. Höhe 36 Cent.

1242 **Lampe** auf hohem Fusse, Kupfer, getrieben mit Landschaftsmotiv. Höhe 37 Cent.

1243 **Grosse viereckige Plaquette** mit der Anbetung der hl. drei Könige, nach einer schönen Composition, des Fiorentino. 16. Jahrh. Schön, aber geputzt. Höhe 10½, Breite 8 Cent.

1244 **Viereckiges Messingrelief,** getrieben mit Christus, unter der Last des Kreuzes zusammenbrechend, in einer Composition von zahlreichen Figuren. Höhe 19, Breite 16 Cent.

1245 **Kleine Kupferschüssel,** getrieben mit dem Wappenschilde von Venedig. Diam. 20 Cent.

1246 **Sechs verschiedene Leuchter und Oellampe.** Höhe 12 und 29 Cent.

1247 **Ein Paar Tischleuchter** auf achtfach abgeflachtem Fusse, der Schaft profilirt. Höhe 12 Cent.

1247a **Ein Paar Tischleuchter,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1248 **Wandleuchter** zu zwei Lichtern, mit tellerförmigen Rückwandplatten, getrieben mit holländischer Canallandschaft. Diam. 38 Cent.

1249 **Wandleuchter** in ähnlicher Anordnung. Diam. 41 Cent.

1250 **Ein Paar Tischleuchter** auf rundem Fusse, der Schaft aus einer ägyptischen Uschabti-Statuette gebildet. Höhe 22 Cent.

1251 **Ein Paar Altarleuchter** auf dreiseitigen, mit Engelsköpfen verzierten Füssen; der Schaft profilirt. 17. Jahrh. Höhe 39 Cent.

1252 **Friesförmige Plaquette** in antik-römischem Stil, mit der figurenreichen Darstellung eines Reiterkampfes. Grün patinirt. Höhe 3, Länge 17 Cent.

1253 **Friesförmige Plaquette,** ähnlich, mit Darstellungen aus dem Familienleben (Erziehung der Kinder etc.). Höhe 3, Länge 12 Cent.

1254 **Portraitmedaille.** *FR. CESARIVS. FER. ORDINIS. SER. B. M. V.* etc. Brustbild im Mönchgewande n. l. Rs. *MORS OMNIA DELET.* etc. Meditirender Mönch vor einem Todtenkopf. Werk des Sperandio. Bez.: *OPUS SPERANDEI.* Vorzügliche Arbeit und Ciselirung. Durchm. 8½ Cent.

1255 **Portraitmedaille** des Ludovico Gonzaga mit Eisenhaube und Panzer. Auf der Kehrseite derselbe zu Pferde in ganzer Rüstung, mit mächtigem geschlossenem Helm. Beiderseits Aufschriften. „*Opus Pisani Pictoris.*“ Hochinteressant und gut ciselirt. Durchm. 9¾ Cent.

1256 **Portraitmedaille** auf Kaiser Karl V. Belorbeertes Brustbild in reichem Harnisch und Danubius. Beiderseits Umschriften. Durchm. 7 Cent.

1257 **Ovale Plaquette** mit der figurenreichen Darstellung einer Reiterschlacht nach Fiorentino. 16. Jahrh. Etw. abgeschl. Höhe 6, Breite 7 Cent.

1258 **Ovale Plaquette** mit Christus und den Emausjüngern. 16. Jahrh. Mit grüner Patina. Höhe 4, Breite 3¼ Cent.

1259 **Ovale Plaquette**, ähnlich, mit dem Opfer Abrahams. Höhe 4, Breite 3¼ Cent.

1260 **Runde Plaquette,** stark gewölbt (Schildbuckel), mit der hochreliefirten Darstellung des Sturzes des Phaeton, mit fast vollrunden Theilen. 16. Jahrh. Sehr schönes Stück, leider zu stark geputzt.

1261 **Achteckige Plaquette** mit dem Urtheil des Paris, in einer sehr schönen Composition nach Donatello. Höhe 10¾, Breite 10¾ Cent.

1262 **Grosse ovale Plaquette** mit der Hochzeit von Amor und Psyche, in Anlehnung an die bekannte Composition Raphaels in den Stanzen; die Figuren im Vordergrunde ganz frei erfunden. 16. Jahrh. Sehr schön, aber leider stark geputzt. Länge 15½, Breite 12 Cent.

1263 **Einseitiges Portraitmedaillon** mit dem hochreliefirten Profilbrustbilde des Fr. Lancelotti. Durchm. 7 Cent.

1264 **Romanische Waffenzier** in Form eines vollrund ciselirten Drachen im Charakter der Bernwards-Periode. Fundort Aachen. Länge 4 Cent.

1265 **St. Petrus,** sitzend. Bronzevollguss. Höhe 6 Cent.

Arbeiten in Eisen.

1266 **Vierseitige Cassette** in blankem Eisen. Die Aussenflächen ganz bedeckt mit vorzüglicher Aetzmalerei, mit Costümfiguren etc. 16. Jahrh. Höhe 14, Breite 20, Tiefe 12 Cent.

1267 **Cassette,** ähnlich, kleiner. Höhe 10 Cent.

1268 **Hoher Eisenhut** in blankem Eisen, aus einem Stück getrieben. Die kugelige Haube oben gekantet, mit stark reifenkantig abfallendem Rande, der nach vorne in kurze Spitze zum Gesichtsschutze ausläuft. Höhe 27 Cent.

1269 **Eisenhaube** in halbkugeliger Form, mit oberer Spitze, aus einem Stück getrieben. Höhe 14 Cent.

1270 **Französische Rococo-Jagdflinte** mit Steinschloss, in prunkvoller Arbeit. Der dünne, stahlblau angelaufene Lauf im stärkeren Theile mit kleinen vergoldeten Cannelüren und reicher Goldtauschirung in Form von Waffentrophäe und Laubranken etc., sowie der Signatur: *TURGE · A · NANTES.* Der Schaft, ganz, dunkelbraunes Holz; Ladstockhülse, Schaft und der elegante Kolben en relief vorzüglich geschnitzt mit Muschelornamenten etc., die theils von Vögeln belebt. Das Schloss, mit derselben Signatur, sowie die reiche Garnitur blank polirter Stahl, meisterhaft mit Blumenranken, Cannelüren etc. geschnitten. Der Kolben mit zierlicher Silberdraht-Einlage, der Kolbenhals mit eingelegter Kartusche in Gold. Hervorragend schönes Stück. Länge 154 Cent.

1271 **Sponton,** die blattförmige Klinge mit hoher Mittelrippe, die runde Basis mit kleinen Parirhaken. Länge 75 Cent. Holzschaft.

1272 **Spanischer Degen** mit schmaler vierkantiger, am oberen Ende mit Laubwerk gravirter Klinge; der elegant gegliederte Korb mit gerader Parirstange, Eselshufe und glattem kugelförmigem Knauf. Der Griff beledert. 17. Jahrh. Länge 105 Cent.

1273 **Deutsches Schwert,** die breite zweischneidige Klinge mit drei Blutrinnen, der Korb mit gerader Parirstange, in kleinen Knöpfen endigend. Das Stichblatt siebförmig durchbrochen, der vasenförmige Knauf Eisen, geschnitten mit Kreuzverzierung, der Griff beledert. Interessantes Stück. 17. Jahrh. Länge 107 Cent.

1274 **Schwert** mit breiter zweischneidiger Klinge und kreuzförmiger Parirstange. Länge 83 Cent.

1275 **Degen** mit dreikantiger Klinge, Bügel und Handschutz mit Facetten. 18. Jahrh. Länge 105 Cent.

1276 **Hirschfänger** mit breiter Rückenklinge. Der muschelförmige Handschutz Bronze, ciselirt mit Hirsch, der Griff Hirschhorn. Länge 78 Cent.

1277 **Schloss,** reich verziert mit gothischem Ornamentwerk. Länge 14 Cent.

1278 **Scheere** mit zierlichen Arabesken in Goldtauschirung. Orientalisch. Länge 18 Cent.

1279 **Glockenzug** in reichster Schmiedearbeit mit verschlungenen Laubranken und Blumenstauden. Höhe 80 Cent.

Arbeiten in Elfenbein, Stein, Leder, römische Antiquitäten etc.

1280 **Christus am Kreuz.** Der Corpus Elfenbein, vollrund meisterhaft geschnitten. Das Lendentuch durch einen Strick zusammengebunden, die Füsse nebeneinander stehend, das Haupt mit seelenvollem Ausdruck gegen Himmel erhoben; seitlich die in Elfenbein vollrund geschnitzten Standfiguren der Madonna und des hl. Johannes, am Fusse des Kreuzes knieende Engelsfigur. Das Ganze auf einem Felsgebild stehend, in Eichenholz geschnitzt und in einen Eichenholzkasten mit reich durchbrochen geschnitztem Rahmen eingelassen.
Höhe der Elfenbeinfiguren 37 und 14 Cent., Höhe des Kastens 75, Breite 65 Cent.

1281 **Christuskörper,** in Elfenbein vollrund geschnitzt, die Füsse übereinander geschlagen, das Haupt zur Seite geneigt. Spanisch. 16. Jahrh. Länge 50 Cent.

1282 **Daphne,** von Apollo verfolgt, in einen Lorbeerbaum verwandelt; in den Wolken Amor. Sehr schönes Relief aus weissem Carrara-Marmor. Italienisch. 16. Jahrh.
Höhe 34, Breite 32 Cent. Schwarzer Holzrahmen.

1283 **Tarquinius und Lucretia.** Tarquinius im Begriffe, die auf ihrem Lager entkleidet sitzende Lucretia zu erstechen. Vorzügliches Hochrelief aus weissem carrarischem Marmor. 17. Jahrh. Italienisch.
Höhe 35, Breite 31 Cent. Schwarzer Holzrahmen.

1284 **Madonna mit dem Kinde.** Halbfigur der Madonna, fast im Profil nach rechts, in reich bordirtem Mantel, das Jesuskind liebkosend an sich drückend. Marmorrelief von Benedetto da Majano, von innigster anmuthvollster Auffassung und streng künstlerischer Ausführung, ganz in der Art des Donatello. 14. Jahrh. Höhe 45, Breite 34 Cent. Holzrahmen.

1285 **Die Hochzeit Amors und Psyches.** Amoretten führen das Paar zur Trauung. Interessantes Marmorrelief nach einer antiken Camée. Höhe 14, Breite 22 Cent. Goldrahmen.

1286 **Niobe.** Römische Büste in Marmor, von hoheitsvollem Ausdruck. Brust und Nase in Gips restaurirt. Schönes Stück. Höhe 38 Cent. Auf Holzsockel.

1287 **Viereckige Cassette,** allseitig mit Perlmutterplatten belegt, die durchbrochen ornamentirt und gravirt mit üppig verschlungenem Laubwerk. Höhe 6, Länge 18, Breite 15 Cent.

1288 **Drei kleine Markenkisten,** Perlmutter, allseitig reich gravirt mit Blumenwerk.
Höhe 4, Länge 8, Breite 5 Cent.

1289 **84 Spielmarken,** Perlmutter, reich gravirt mit Blumenwerk. Länge 3 und 5 Cent.

1290 **St. Sebastianus** und **St. Rochus,** in einer Landschaft stehend. Stuckrelief nach A. Dürer.
Höhe 34, Breite 24 Cent. In Rahmen.

1291 **Besteckscheide in Leder,** meisterhaft geschnitten mit von Vogelfiguren belebten Blumenstauden, Wappenschild und Monogramm *J. N.* 16. Jahrh. Länge 28 Cent.

1292 **Madonna mit dem Kinde,** nach Rosselino. Kniefigur der Madonna, das Kind auf dem Schoosse haltend, zwischen zwei reich ornamentirten Pilastern. Lederrelief, sehr erhaben; die Aureolen vergoldet Sehr interessantes Werk. 15. Jahrh. Höhe 57, Breite 51 Cent.

1293 **Kleine Cassette** in Buchform, Leder mit Seidenstickerei. Länge 14 Cent.

1294 **Hirschgeweih,** Siebenender. Länge 60 Cent.

1295 **Ovale ausgeschweifte Schale** in Zellenemail mit Vogelfiguren in Landschaft. Länge 22 Cent.

1296 **Goldwaage und sieben verschiedene Brillen.**

1297 **Ovales Tablett,** in Lackfarben bemalt mit mythologischer Darstellung. Länge 71, Breite 52 Cent.

1298 **Ovale Bonbonnière,** in Korbflechtmusterung ornamentirt und fein bemalt mit Streublümchen. Die Montirung vergoldete Bronze. Höhe 6, Länge 7 Cent.

1299 **Runde Tabatière,** Schildpatt, in Korbflechtmusterung gepresst und mit vergoldeter Bronzemontirung.
Höhe 4, Diam. 8 Cent.

1300 **Reliquiar** in Form eines ovalen Medaillons. Horn, gedrechselt. Länge 6 Cent.

1301 **Armband** mit geschliffenen Stahlperlen, gefasst mit barocken Perlen. Länge 10 Cent.

1302 **Ein Paar Armbänder,** Empire, in Stahl und Bronzekettung. Länge 8 Cent.

1303 **Fächer,** das Gestell Perlmutter mit eingelegter Goldfolie; die Fahne Papier, bedruckt mit Damen und Cavalieren in Landschaft. Länge 27 Cent.

1304 **Fragment** einer goldenen Gliederkette. Länge 8 Cent.

1305 **Sonde und Ohrlöffel** in Silber, mit ornamentirtem Stiel. Länge 14 Cent.

1306 **Kamm** in Elfenbein, die Brücke mit schraubenförmig gewundenen Verzierungen. Länge 19 Cent.

1307 **20 grössere Fragmente** von Schmuckstücken: Armbänder, Spangen etc. Länge 8 und 5 Cent.

1308 **23 verschiedene Bronzeknöpfe** und kleinere Fragmente von Schmuckstücken, einige mit Resten von Email. Länge 5 und 1 Cent.

1309 **Eine Anzahl grösserer Fragmente** in Bronze: Wasserhahn, Lichthalter, Knauf etc. Länge 15 und 6 Cent.

1310 **Eine Anzahl Bronzefragmente:** Knöpfe, Nadeln etc.

1311 **Phalerum,** Bronze, in Form einer Sonne, mit gravirter Aufschrift. Diam. 7 Cent.

1312 **30 verschiedene Fingerringe,** einer in Silber schlangenförmig gewunden, zwei mit Gemmen verziert.

1313 **20 verschiedene Fibeln und Fragmente,** theils mit Ornamentwerk verziert. Länge 8 und 6 Cent. 20 Stück.

1314 **10 verschiedene fragmentirte Fibeln** mit gewölbter Brücke. Länge 6 Cent.

1315 **20 verschiedene Gegenstände in Bein** (Flötenfragment etc.), Wildschweinzähne, Thonperlen etc. Länge 12 und 5 Cent.

1316 **21 verschiedene Gegenstände in Bein:** Stili, Glätter für Wachstafel in Form eines Fingers, Nadeln etc. Länge 12 und 8 Cent.

1317 **23 grössere Sonden, Nadeln** etc., nebst einer Anzahl kleinererer Fragmente. Länge 15 Cent.

1318 **Eine Anzahl kleiner farbiger Mosaiksteine,** Eisenschlüssel, Nägel, Nadeln etc.

Miniaturen.

1319 **Sophie Schroeder,** die berühmte Schauspielerin. Gürtelbild, en face, in weissem Kleide mit umgeschlagenem gelbem Shawl; Spitzenhäubchen auf dem Lockenhaar. Superbe Miniatur von intimster Auffassung und liebevollster Durchführung. Oval. Höhe 9½, Breite 7¼ Cent. In Lederetui.

1320 **Brustbild** eines französischen Diplomaten in braunem Rocke, mit Spitzencravatte und gepuderter Zopffrisur. Feinste Miniatur auf Elfenbein. Oval. Höhe 4½, Breite 3½ Cent. Vergoldetes Silberrähmchen.

1321 **Brustbild** eines Grafen von St.-Andrée als Kind, in blauem Kittel, mit gelocktem Haar. Ungemein zart ausgeführte Miniatur auf Elfenbein von M. Daffinger. Voll bezeichnet. Höhe 2¼, Breite 1¾ Cent. Bronzereif.

1322 **Mad. de Récamier.** Brustbild mit Lockenhaar, in rothem Kleide und Mantel. Gute Miniatur auf Elfenbein. Oval. Höhe 3½, Breite 2¾ Cent. Bronzereif.

1323 **Mad. de Lavallière.** Brustbild in weit decolletirtem blauem Kleide und grosser Frisur, mit reichen Perlketten. Vorzügliche Oelminiatur auf Kupfer. Oval.
Höhe 6, Breite 4½ Cent In Etui mit Silberpiqué.

1324 **Brustbild** eines Diplomaten mit Puderperücke, in blauem Rocke mit reicher Spitzencravatte. Sehr hübsche Miniatur auf Elfenbein. Oval. Höhe 5¾, Breite 4½ Cent. Gepresster Messingrahmen.

1325 **Madonna**, das Jesuskind auf dem Schoosse; vor ihnen der Johannesknabe mit Holzkreuz. Sehr hübsche Miniatur auf Elfenbein, die Composition mit Anklängen an bekannte italienische Vorbilder. Rund.
Durchm. 7¼ Cent. Polirter Holzrahmen.

1326 **Brustbild einer jüngeren Dame** in weit ausgeschnittenem Kleide, mit reichen Perlenschnüren um Hals, Haar und Gewand. Vortreffliche Oelminiatur auf Kupfer. 17. Jahrh.
Höhe 3¼, Breite 2¾ Cent. In Stehrähmchen.

1327 **Philippine Welser.** Brustbild in rothem Gewande, mit rother hoher Mütze. Interessante, selten schön erhaltene Miniatur auf Pergament. 16. Jahrh. Oval.
Höhe 6¼, Breite 4¾ Cent. Bronzerähmchen.

1328 **Junges Mädchen** in leichtem weissem Kleide, mit rothem Gürtel und blauem Mantel, das in Locken lang herabwallende gepuderte Haar mit rothem Band umflochten. Reizende englische Miniatur auf Elfenbein, von feinster und zartester Ausführung. Bezeichnet: *N. Rosenzweig.* Oval.
Höhe 7, Breite 5½ Cent. Bronzerähmchen.

1329 **Jüngerer Mann,** Halbfigur, angebl. Mr. Klingworth, im Costüme der Directoirezeit, mit blauem Rocke und gelber Weste und mit gepudertem Haar. Gleich vortreffliche feinste Miniatur auf Elfenbein. Gleiche Bezeichnung. Gleiche Grösse.

1330 **Die Schauspielerin Mad. Mars.** Brustbild in leichtem Gewande, mit entblösstem Arm und mit lang herabwallendem aufgelöstem schwarzem Haare. Vortreffliche Miniatur auf Elfenbein von Girard. Auf dem Armbande die volle Signatur des Künstlers. Oval.
Höhe 5¾, Breite 4¾ Cent. In reich gepresstem Lederetui.

1331 **Brustbild einer jüngeren Dame** in grünem Sammetkleide, mit reichem Spitzenkragen und prächtigen Goldgeschmeiden, auch im lockigen Haare; Hintergrund Säulenhalle. Reizende Miniatur von feinster Ausführung, auf Elfenbein, ganz in der Art des Isabey. Oval.
Höhe 5¼, Breite 4¼ Cent. Bronzereif.

1332 **Der Schauspieler Schroeder.** Brustbild in blauem Rocke, mit grosser weisser Cravatte. Gute Miniatur auf Elfenbein, in Daffinger's Art. Oval. Höhe 6½, Breite 5 Cent. In Maroquin-Etui.

1333 **Brustbild einer jüngeren Dame** im Empirecostüm, mit leicht übergeworfenem gelbem Shawl; das gelockte blonde Haar schmückt ein hoher Aufsteckkamm. Sehr hübsche Miniatur auf Elfenbein, von feinster und zartester Ausführung. Oval.
Höhe 6¾, Breite 5½ Cent. In Bronzereif auf polirtem Holzrahmen.

1334 **Brustbild eines Mannes** in blauem Rocke und goldgestickter Weste, mit leicht gepudertem Haar, in der Rechten das Miniaturportrait einer Dame haltend. Gegenstück zum Vorigen in gleich feinster Ausführung. Gleiche Grösse. Ebenso.

1335 **Ovales Medaillon,** Glas, in Gold hintermalt mit Hercules und Dejanira. Länge 9, Breite 7 Cent.

1336 **Brustbild eines älteren Herrn** in schwarzem Rocke, weisser Weste und braunem Haar. Miniatur auf Elfenbein. Höhe 9, Breite 8 Cent. In Lederetui.

1337 **Kniefigur eines jungen Mädchens** in gelber Kleidung, in der Rechten einen Vogel haltend.
Länge 4½, Breite 3 Cent.

1338 **Brustbild einer jungen Dame** in rother, weit ausgeschnittener Kleidung. Höhe 3, Breite 2 Cent.

Textil-Arbeiten.

1339 **Chormantel,** Rosa-Seide, in weisser Seide mit Blumen reich durchwirkt und von gelber Litze eingefasst. 17. Jahrh.
Länge 280, Breite 150 Cent.

1340 **Chormantel,** roth-brauner Brocatstoff, in Gold- und Silberfäden durchwirkt mit Blumenstauden, die Kanten mit Silberspitze eingefasst und mit Franse verziert. Schönes Stück. 17. Jahrh.
Länge 280, Breite 110 Cent.

1341 **Casel,** weisser geblümter Brocatstoff, Kreuz und Stab violetter Brocatstoff, von Goldlitze eingefasst. 17. Jahrh.
Länge 100, Breite 100 Cent.

1342 **Casel,** rother Brocatstoff, in bunter Seide und Silberfäden durchwirkt mit Blumenranken. 17. Jahrh.
Länge 100, Breite 75 Cent.

1343 **Casel,** blaue Seide, mit weissen Blumen durchwirkt. 18. Jahrh. Länge 110, Breite 76 Cent.

1344 **Casel,** blaue Seide, in bunter Seide mit Blumen durchwirkt. 17. Jahrh. Länge 140, Breite 90 Cent.

1345 **Casel,** weisser Brocatstoff, in bunter Seide und Goldfäden durchwirkt mit Blumenstauden. 17. Jahrh.
Länge 100, Breite 71 Cent.

1346 **Behang,** weisse Seide, in bunter Seide in Plattstich gestickt mit Blumenranken. 17. Jahrh.
Länge 195, Breite 70 Cent.

1347 **Behang,** weisse Leinenfiletspitze, mit brauner Seide durchwirkt. Italienisch.
Länge 450, Breite 50 Cent.

1348 **Grosse Renaissance-Decke,** das Mittelfeld rothe Seide, in bunter Seide im Plattstich gestickt mit von Vogelfiguren belebten Laubarabesken; um den Rand zieht sich eine Blumenbordüre auf filirtem Untergrunde. Italienisch.
Länge 250, Breite 170 Cent.

1349 **Antependium,** weisse Seide, in Plattstich in bunter Seide gestickt mit Blumenranken. Italienisch. 16. Jahrh.
Länge 190, Breite 90 Cent.

1350 **Antependium** in ähnlicher Ausführung.
Länge 180, Breite 90 Cent.

1351 **Antependium,** ebenso.
Länge 200, Breite 90 Cent.

1352 **Decke,** blauer Atlas, reich verziert mit aufgenähten Silberfäden, ein üppig verschlungenes Rankengewirre bildend.
Länge 100, Breite 36 Cent.

1353 **Decke,** weisse Seide in bunter Seide im Plattstich reich gestickt mit Blumenranken, die Kanten eingefasst von Goldlitze. 17. Jahrh. Italienisch.
Länge 220, Breite 150 Cent.

1354 **Decke,** weisses Leinen, eingefasst mit breiter Spitze. 17. Jahrh.
Länge 115, Breite 85 Cent.

1355 **Decke** in ähnlicher Anordnung.
Länge 180, Breite 100 Cent.

1356 **Decke** in ähnlicher Ausführung.
Länge 130, Breite 80 Cent.

1357 **Decke,** ebenso.
Länge 160, Breite 100 Cent.

1358 **Decke,** rothe Seide, eingefasst von breiter Leinenspitze, in geometrischer Anordnung gewirkt. 17. Jahrh.
Länge 170, Breite 150 Cent.

1359 **Decke,** rothe Seide, eingefasst von breiter Leinenfiletspitze, in geometrischer Anordnung gemustert.
Länge 110, Breite 100 Cent.

1360 **Decke** in ähnlicher Anordnung.
Länge 130, Breite 130 Cent.

1361 **Decke**, weisses Leinen, umsäumt von Filetspitze, gemustert mit Hirschen und Blattwerk. 17. Jahrh.
Länge 160, Breite 65 Cent.

1362 **Decke**, weisses Leinen, mit breiter Spitze eingefasst, die gewirkt mit Blumenstauden. Italienisch. 17. Jahrh.
Länge 160, Breite 90 Cent.

1363 **Decke**, blaue Seide, mit breiter Leinenspitze eingefasst, die reich gemustert mit Blumenvasen und Ornamentwerk. Italienisch 17. Jahrh.
Länge 140, Breite 125 Cent.

1364 **Decke**, blaue Seide, von breiter Leinenspitze eingefasst, die mit Rankenbordüren gemustert. Italienisch.
Länge 120, Breite 120 Cent.

1365 **Decke**, blaue Seide, eingefasst von breiter, mit Blumen gemusterter Leinenspitze. Italienisch.
Länge 170, Breite 100 Cent.

1366 **Kleine Decke**, rothe Seide, mit breiter filirter Leinenspitze eingefasst. Italienisch.
Länge 60, Breite 55 Cent.

1367 **Decke**, weisse Seide, im Plattstich in bunter Seide gestickt mit Renaissance-Laubwerk. Italienisch.
Länge 180, Breite 90 Cent.

1368 **Kleine Decke**, weisser geblümter Brocatstoff, von Goldlitze eingefasst. 17. Jahrh.
Länge 46, Breite 43 Cent.

1369 **Kleine Decke**, grüner Brocatstoff, von Silberlitze eingefasst. 17. Jahrh.
Länge 50, Breite 50 Cent.

1370 **Kleine Decke**, weisser Brocatstoff, von gelber Borte eingefasst. 17. Jahrh.
Länge 50, Breite 50 Cent.

1371 **Kleine Decke**, weisser Brocatstoff, von Silberlitze eingefasst. 17. Jahrh.
Länge 48, Breite 48 Cent.

1372 **Kleine Decke**, gelber Brocatstoff, von gelber Litze eingefasst. 17. Jahrh.
Länge 52, Breite 50 Cent.

1373 **Kleine Decke**, weisser Brocatstoff, von Silberlitze eingefasst. 17. Jahrh.
Länge 48, Breite 40 Cent.

1374 **Kelchdecke**, weisse Seide, in bunter Seide und Goldfäden im Plattstich gestickt mit Pelikan und Blumenbordüre. 17. Jahrh. Italienisch.
Länge 60, Breite 60 Cent.

1375 **Kelchdecke**, weisse Seide, in bunter Seide im Plattstich gestickt mit farbenprächtiger Blumenbordüre, in der Mitte in Goldfäden über einen Kern gestickt das Monogramm Christi. 17. Jahrh. Italienisch.
Länge 60, Breite 55 Cent.

1376 **Ein Stück Brocatstoff** (Chormantel), gelb-brauner Untergrund, mit bunten Blumen gemustert.
Länge 250, Breite 100 Cent.

1377 **Handtuch**, weisses Leinen, an beiden Enden von gelb und roth gemusterter Ornamentbordüre eingefasst. 17. Jahrh.
Länge 120, Breite 60 Cent.

1378 **Silberborte**, reich gemustert. 17. Jahrh.
Länge 475, Breite 3 Cent.

1379 **Goldborte**, in geometrischer Anordnung gemustert. 17. Jahrh.
Länge 450, Breite 2½ Cent.

1380 **Goldborte**, gemustert mit Blumenwerk. 17. Jahrh.
Länge 450, Breite 3 Cent.

1381 **Silberborte**, mit Blattornament gemustert.
Länge 550, Breite 4 Cent.

Arbeiten in Holz, Möbel und Einrichtungsgegenstände.

1382 **Standfigur des hl. Cornelius** in päpstlichem Ornate mit hoher Tiara; in der Rechten hält er ein Horn, in der Linken das Schwert. Gute, vollrund in Eichenholz geschnitzte Figur. 15. Jahrh.
Höhe 85 Cent.

1383 **Standfigur des hl. Matthäus** in langem faltenreichem Mantel; in der Rechten hält er ein Beil. Vollrund in Eichenholz geschnitzte Figur. 16. Jahrh.
Höhe 65 Cent.

1384 **Standfigur des hl. Johannes** in faltenreichem Gewande, die Rechte erhoben; in der Linken hält er den Kelch. Vollrund in Eichenholz geschnitzte Figur. 15. Jahrh.
Höhe 65 Cent.

1385 **Standfigur des hl. Quirinus** im Rittercostüme, mit Schild und Speer. Vollrund in Eichenholz geschnitzte Figur.
Höhe 60 Cent.

1386 **Ecce homo**, mit umgürtetem Lendentuche und Dornenkrone, auf einer Steinmauer sitzend. Vollrund in Eichenholz geschnitzte Figur. 16. Jahrh.
Höhe 32 Cent.

1387 **Madonna** in faltenreichem Gewande und langem, auf die Schultern herabfallendem Haar, auf dem rechten Arme das Jesuskind tragend; in der Linken hält sie einen Apfel. Vollrund in Buchsbaumholz geschnitzte Figur. 17. Jahrh.
Höhe 26 Cent.

1388 **Modell zu einer gothischen Holzschnitzerei,** in Holzpaste äusserst minutiös ausgeführt mit den Standfiguren der Apostel unter gothischen Bogenstellungen; die Mitte mit der Krönung Mariä, seitlich Engelsfigur. Feines Stück in sauberer Ausführung. 15. Jahrh.
Länge 23, Breite 7 Cent.

1389 **Kuchenform** mit betendem Knaben, seitlich Monogramm: *J. Z. F. (Jakob de Zetter?)*
Länge 12 Cent.

1390 **Kuchenform** mit Edeldame, an einen Stuhl gelehnt.
Länge 14 Cent.

1391 **Kuchenform** mit dem hl. Florian.
Länge 21 Cent.

1392 **Kuchenform** mit betender Edeldame.
Länge 34 Cent.

1393 **Kuchenform,** ähnlich.
Länge 22 Cent.

1394 **Runde Kuchenform** mit der Geburt Christi.
Diam. 17 Cent.

1395 **Runde Kuchenform,** beiderseits geschnitzt mit biblischen Darstellungen.
Diam. 16 Cent.

1396 **Cigarrenkasten** in Nussbaumholz, allseitig in reichster Einlage in verschiedenfarbigem Holze und Metall.
Höhe 20, Länge 24, Tiefe 18 Cent.

1397 **Ovales Rococo-Holzrelief,** meisterhaft in Eichenholz geschnitten mit der Krönung Mariä in einer reichen Palmettenumrahmung. Polychromirt und vergoldet.
Länge 118, Breite 75 Cent.

1398 **Renaissance-Kleiderschrank,** durch zwei Thüren verschlossen und mit zwei Schiebladen. Nussbaumholz mit guillochirter Leistenverzierung.
Höhe 195, Länge 146, Tiefe 60 Cent.

1399 **Aufsatzschrank** auf tischförmigem Untersatz, Nussbaumholz, in geometrischer Anordnung reich eingelegt; der Oberbau mit 11 Schiebladen um ein mittleres Gelass.
Höhe 175, Breite 117, Tiefe 54 Cent.

1400 **Pfeilerschränkchen,** Eichenholz, geschnitzt mit Renaissance-Laubwerk; das Untertheil mit zwei Thüren verschlossen, darüber Schieblade, das Obertheil mit einer Thüre.
Höhe 138, Breite 73, Tiefe 50 Cent.

1401 **Schreibschrank**, polirtes Nussbaumholz; das Untertheil durch sieben Schiebladen verschlossen, das Obertheil zum Aufklappen und mit einer inneren Einrichtung von kleineren Schiebladen und Gelassen. Höhe 180, Breite 120, Tiefe 60 Cent.

1402 **Rococo-Glasschrank**, das Untertheil durch zwei Thüren verschlossen, das Mitteltheil geschrägt und zum Aufklappen. Das Obertheil mit zwei Glasthüren, deren Stäbe geschnitzt mit Palmetten. Höhe 210, Breite 112, Tiefe 50 Cent.

1403 **Rococo-Eckschrank**, Nussbaumholz; das Untertheil mit grosser Thüre und darüber liegender Schieblade, das Obertheil durch Glasthüre verschlossen. Höhe 200, Breite 100 Cent.

1404 **Eckschrank**, Eichenholz; das Untertheil mit zwei Thüren verschlossen, die geschnitzt mit Löwenköpfchen in Rankenwerk, das Obertheil mit Glasthüre verschlossen. Höhe 180, Breite 90 Cent.

1405 **Rococo-Eckschränkchen**, Eichenholz; das Untertheil mit einer Thüre verschlossen, die geschnitzt mit Muschelwerk und Palmetten, das geschweifte Obertheil mit Glasthüre. Höhe 180, Breite 90 Cent.

1406 **Bettstelle**, Eichenholz, in Flachrelief geschnitzt mit Jagdthieren und Laubwerk. Der Aufsatz geschnitzt mit Riemenwerk und geflügelten Engelsköpfchen. Höhe 140, Länge 185, Breite 110 Cent.

1407 **Rococo-Commode,** Eichenholz, mit drei Schiebladen, reich geschnitzt mit Muschelwerk und Palmetten. Die Beschläge Bronze. Höhe 64, Länge 135, Breite 59 Cent.

1408 **Commode** mit drei Schiebladen, Nussbaumholz, in verschiedenfarbigem Holze in geometrischer Anordnung überaus reich eingelegt. Höhe 70, Länge 120, Tiefe 70 Cent.

1409 **Commode,** Empire, mit drei Schiebladen, in verschiedenfarbigem Holze in geometrischer Anordnung eingelegt; die Beschläge Bronze, mit emaillirten Schildchen verziert. Höhe 80, Länge 118, Tiefe 60 Cent.

1410 **Hausuhr,** Nussbaumholz, in Ahornholz eingelegt mit Wappenschildern. Das Zifferblatt in verschiedenfarbigem Holze eingelegt. Höhe 220, Breite 44, Tiefe 27 Cent.

1411 **Hausuhr,** polirtes Nussbaumholz mit reichster Einlage in verschiedenfarbigem Holze; das schlanke Gehäuse auf weit ausladendem Sockel stehend, das Zifferblatt mit Goldbronze verziert und mit der Signatur: *William Rotterdam.* Höhe 250, Breite 70, Tiefe 30 Cent.

1412 **Tisch,** Nussbaumholz, auf drei Füssen; die runde Platte in verschiedenfarbigem Holze überaus reich eingelegt mit Musiktrophäe und Ornamentbordüren. Höhe 75, Diam. 90 Cent.

1413 **Spieltisch** auf vier gedrehten Füssen, zum Aufklappen eingerichtet; die Platte Nussbaumholz, in Ahornholz eingelegt. Höhe 75, Länge 86, Breite 70 Cent.

1414 **Sopha,** das Gestell Nussbaumholz, geschnitzt mit Rococo-Ornamentwerk. Höhe 82, Länge 170, Tiefe 70 Cent.

1415 **Bank,** Eichenholz, das truhenförmige Untertheil geschnitzt mit Reiterfiguren; als Lehnen dienen zwei hockende Löwenfiguren. Die Rückwand mit römischem Triumphator. Höhe 180, Länge 125, Tiefe 55 Cent.

1416 **Kleine Ofenbank,** Eichenholz, auf sechs Füssen reich geschnitzt mit Palmetten und Markenköpfen. Höhe 46, Länge 120, Breite 33 Cent.

1417 **Lehnsessel,** Nussbaumholz, auf vier Füssen, die Lehnen in vollrund geschnitzte Löwenköpfe auslaufend; Sitz und Rücklehne mit weissem geblümtem Damast überzogen. Höhe 140 Cent.

1418 **Rococo-Sessel,** Nussbaumholz, mit geschweiften Füssen und Armlehnen, der Sitz mit Rohrgeflecht. Höhe 100 Cent.

1419 **Sessel und Stuhl,** Nussbaumholz, auf gedrehten Füssen; die hohe Rücklehne reich durchbrochen geschnitzt mit Palmetten. Höhe 110 Cent.

1420 **Zwei Sessel,** Empire, Mahagoniholz, die Füsse cannelirt, die Armlehnen geschweift. Sitz und Rücklehne mit gelbem Plüsch bezogen. Höhe 92 Cent.

1421 **Rococo-Sessel** auf vier geschweiften Füssen, die lyraförmige Rücklehne und der Sitz mit Rohr geflochten. Höhe 140 Cent.

1422 **Zwei Stühle**, Nussbaumholz, Empire, die ovale Rücklehne mit ausgesägten Stäben verziert. Höhe 96 Cent.

1423 **Ein Paar Rococo-Stühle,** Eichenholz, auf vier gedrehten, durch Kreuz verbundenen Füssen; die Rücklehne mit Stäben durchbrochen und geschnitzt mit Laubwerk, der Sitz beledert. Höhe 110 Cent.

1424 **Stuhl,** Nussbaumholz, die Rücklehne reich geschnitzt mit Riemenwerk und Palmetten. Höhe 120 Cent.

1425 **Fünf Stühle,** Louis XVI, Nussbaumholz; die Füsse cannelirt, die Rückwand durchbrochen ornamentirt mit Lyra. Höhe 95 Cent.

1426 **Tellergestell,** Eichenholz, geschnitzt mit Karyatiden und Palmetten. Höhe 60, Länge 140 Cent.

1427 **Spinnrad,** Nussbaumholz, gedrechselt. Höhe 90 Cent.

1428 **Spinnrad,** ebenso. Gleiche Grösse.

1429 **Spinnrad,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1430 **Grosse Truhe,** mit Brandmalerei verziert. Höhe 80, Länge 200 Cent.

1431 **Ausstellungsschrank**, Eichenholz, auf tischförmigem Untersatz, mit flachen Glaskästen; der Aufbau durch zwei Glasthüren verschlossen. Höhe 200, Länge 150 Cent.

1432 **Ausstellungsschrank,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1433 **Schreibtisch.** Das Untertheil commodenförmig mit drei Schubladen, das Mitteltheil mit gewölbtem Klappdeckel, das Obertheil durch zwei Thüren verschlossen. Höhe 160, Breite 101, Tiefe 58 Cent.

1434 **Schreibtisch** in ähnlicher Anordnung. Höhe 180, Länge 116, Tiefe 55 Cent.

Münzen, Medaillen etc.

1435 **Aachen, Bremen, Frankfurt etc.** 30 Kupfermünzen. Meist 18. Jahrh. u. verschied.

1436 **Antwerpen.** Bronzemedaille, 1861 (von Wiener), auf das Kunstfest. Wappen. Rs. Antwerpia u. Genius vor dem Stadtthor. Diam. 60. Schön.

1437 **Baden.** Leopold. ½ Gulden, 1841. Nebst 5 and. 6 Stück.

1438 **Bayern.** Max Joseph II., 1745—77. Muttergottesthaler, 1754 u. 64. Brustb. u. sitz. Madonna. 2 Stück. S. g. e.

1439 Thaler, 1765, 69 u. 72, von gleichem Typus. 3 Stück. S. g. e.

1440 Thaler, 1758. Brustb. u. Wappen zw. 2 Löwen. Sch. 5614. S. g. e.

1441 Karl Theodor, 1777—99. Muttergottesthaler, 1778. Gew. Typus. S. g. e.

1442 Max Joseph I., 1805—25. Kronenthaler, 1812. Kopf u. gekr. Schwerter. Sch. 630. G. e.

1443 **Belgien.** Leopold II. Schöne Bronzemedaille, 1853 (von Wiener), auf s. Schwur auf d. Constitution. Diam. 75. Schön.

1444 **Bern.** Grosse Zinnmedaille, o. J., von Hedlinger (Prämie). RES PUBLICA BERNENSIS. Allegorie. Rs. VIRTUTI ET PRUDENTIAE. Sockel mit zwei Lorbeerkränzen. Diam. 73. S. g. e.

1445 Doppel-Dukat, 1796. RESPUBLICA BERNENSIS. Das gekr. Wappen. Rs. DEUS PROVIDEBIT 1796 in Eichenlaubkranz. S. g. e.

1446 Bronzemedaille, 1828, auf die „Dritte evangelische Jubelfeier". Kirche und Allegorie. Diam. 55.

1447 **Brandenburg in Franken.** Alexander, 1757—91. Conv.-Thaler, 1765. Brustb. Rs. 3 Wappen zw. 2 Löwen. Sch. 6209. S. g. e.

1448 Schwabacher Conv.-Thaler, 1774. Kopf u. Löwe mit d. Wappen. Sch. 6220. S. g. e.

1449 **Braunschweig-Wolfenbüttel.** Karl I. Gulden, 1740, mit d. wilden Mann u. Werthangabe. S. g. e.

1450 Karl Wilhelm Ferdinand. Gulden (⅔), 1790. Ross u. Werth. Nebst II-Reales, 1709, von Spanien u. ¼ Thaler o. J. von Brabant (Alb. u. Is.). 3 Stück.

1451 **Deutsche Kleinstaaten.** 50 meist verschied. Scheidemünzen von Sachsen, Baden, Bayern, Braunschweig, Lippe etc 50 Stück.

1452 50 Scheidemünzen, ebenso. 50 Stück.

1453 **England.** Georg III., 1760—1820. Bank-Token, 1813. Nebst 3 kleineren Münzen, 1787 (2) u. 1848. 4 Stück.

1454 **Frankfurt a. M.** Doppelthaler, 1842. Adler u. Werth. Schw. 73. S. g. e.

1455 **Frankreich.** Heinrich IV, 1589—1610. ¼-Thaler, 1601. Lilienkreuz u. Wappen. Aehnl. Wh. 574. S. g. e.

1456 Ludwig XIV., 1643—1715. Dukat, 1702. Brustb. Rs. Gekr. L L im Kreuz. Verprägt.

1457 Ludwig XV., 1715—74. Bayonner Thaler, 1728. Brustb. u. Wappen. Sch. 1425. 2 Var. S. g. e.

1458 Orleanser Thaler, 1767, von gleichem Typus. S. g. e.

1459 Ludwig XVI. bis Napoleon III. 6 Silber- u. 21 Kupfermünzen. Verschieden. 27 Stück.

1460 3 Silber- u. 24 Kupfermünzen, ebenso. 27 Stück.

1461 I. Revolution. Bleimedaille 1789, auf die Wiedergeburt Frankreichs. Beiderseits Allegorieen. Diam. 44. S. g. e.

1462 Pariser Thaler, 1791, mit Brustb. u. Wappen. S. g. e. Nebst Nachschlag, 1792. 2 Stück.

1463 „PIÈCE D'ESSAI, 1792“ (zu 1 Sol) in Eichenlaubkranz. Bronze. S. g. e.

1464 5-Sols, 1792, von Monneron.

1465 Bronzemedaille, 1802, auf d. Berathung zu Lyon, über d. Verwandlung d. cisalpinischen in d. italienische Republik. Sitzende Justitia. Rs. VOTI PVBLICI etc. in 6 Zeilen. Diam. 54. Schön.

1466 Karl X. 1824—30. Bronzemedaille, 1830, auf die Abstimmung über die Adresse an den König. Stehende Gallia. Rs. DÉCERNÉE etc. in Eichenlaubkranz. Diam. 55. Schön.

1467 **Halle.** Zinnmedaille, 1846—47, auf d. Theuerung. Nebst 4 and. 5 Stück.

1468 **Hannover.** Ernst August, 1837—51. Ausbeute-Thaler, 1851. Schw. 105. S. g. e.

1469 **Hessen-Darmstadt.** Ludwig II., 1830—48. Doppelthaler, 1841. Schw. 116. S. g. e.

1470 **Jülich-Cleve-Berg.** 21 kleinere Münzen, meist in Kupfer, dabei Mülheimer Turnose von Adolph I., Emmericher Stüber, 1610, ¼-Stüber 1751, 75, 85, 86 etc. 21 Stück.

1471 **Köln** (Stadt). 1/16-Reichsthaler, 1676, Eisenmedaille d. Dombau-Vereins 1842 u. 10 Kupfermünzen (dabei 4 von Kur-Köln). 12 Stück.

1472 Bronzemedaille, 1843, auf die Eröffnung der Eisenbahn zwischen Köln u. Antwerpen. Doppelwappen u. d. allegor. Figuren d. Schelde u. des Rheines. Diam. 73. S. g. e.

1473 Zinnmedaille, 1844, des Bürgerlichen Dombau-Vereins. Diam. 39.

1474 Die gleiche Medaille.

1475 **Lippe-Schaumburg.** Adolph Georg. Thaler 1865. Schw. 145. S. g. e.

1476 **Niederlande.** Wilhelm Friedrich von Nassau, 1815—30. Goldabschlag des Huldigungs-Jetons 1815. Kopf u. Schrift: PATR. SAL. REG. ET. ORD. etc. Wie Wh. 8657. Diam. 23. Gew. g. 6. Schön.

1477 **Nordamerika** (Verein. Staaten). ½-Dollar, 1844. Schön.

1478 **Nürnberg.** ½-Dukaten-Klippe, o. J. Vs. Stadtwappen, Rs. Lamm Gottes; im Abschn.: G. F. N. Stplglz.

1479 Conv.-Thaler, 1765. Opfernde Noris u. Reichsadler. S. g. e.

1480 **Oesterreich.** Franz I. 1806—35. Prager Thaler, 1815. Brustb. u. Doppeladler. Sch. 537. Stplglz.

1481 20 Kupfermünzen für d. römisch-deutsche u. österr. Reich. Meist verschieden.

1482 Franz Joseph, seit 1848. Gulden, 1858, 59 u. 60; ¼-Gulden, 1857, 58 (5), 59 (7), 60 (2), 61 u. 62 und 30 kleinere Münzen in Silber u. Kupfer. 50 Stück.

1483 **Päpste.** Pius IX., 1846—78. 2 Silber- u. 6 Kupfermünzen u. 2 kl. Bronzemedaillen. 10 Stück. Alle verschieden.

1484 Leo XIII., seit 1878. Medaille, 1878 (von Bianchi), auf s. Wahl. Brustb. u. Wappen. Diam. 44. Gew. 35 g. Stplglz.

1485 Medaille, 1880 (von Bianchi) auf d. Bündniss der göttl. u. menschl. Wissenschaft. Brustb. Rs. St. Thomas v. Aquin zw. 2 weibl. Figuren. Diam. 44. Gew. 35 g. Stplglz.

1486 Bronzemedaille, 1887, auf s. 50jähr. Priester-Jubiläum. Diam. 38. Schön.

1487 **Personen.** Frère-Orban, belgischer Finanzminister. Bronzemedaille mit Brustb. u. Schrift. Diam. 51. Schön.

1488 Lafayette, P., der berühmte Freiheitsheld, geb. 1776, † 1834. Polnische Bronzemedaille, 1834, auf s. Tod. LIBERTATI NON DEFUIT UNQUAM. Belorb. Kopf r. Rs. PAOLO J. R. LAFAJETTE POLONIA MOERENS. Trauernde Polonia. Fehlt Mikocky. Diam. 50. S. g. e.

1489 Montalembert, Comte de, Pair von Frankreich. Bronzemedaille, 1838. „LA BELGIQUE RECONNAISSANTE“. Kopf u. Schrift. Diam. 50. Schön.

1490 **Pfalz.** Karl Theodor, 1742—99. Conv.-Thaler, 1765. Brustb. u. 2 Wappen in gekr. Kartusche. Madai 2887. S. g. e.

1491 Thaler, 1772, wie vorhin. S. g. e.

1492 Thaler, 1773, wie vorhin. S. g. e.

1493 **Philadelphia.** Grosse Bronzemedaille auf die INTERNATIONAL EXHIBITION, 1876. Schrift u. Allegorie. Diam. 76. Randstärke 10. S. g. e.

1494 **Portugal.** Johann III., 1521—57. Dukat (Cruzado d'oro), o. J. Wappen u. Kreuz. Zu K. 137. S. g. e.

1495 **Preussen.** Friedrich II. Breslauer Reichsthaler, 1785. G. e.

1496 Friedrich Wilhelm III. Bronzemedaille, 1840, auf s. Tod, u. 19 Münzen in Silber u. Kupfer. Dabei einige von Friedrich II., Friedrich Wilhelm II. etc. 20 Stück.

1497 Friedrich Wilhelm IV. Doppelthaler, 1841. Schw. 191. S. g. e.

1498 Ausbeutethaler, 1846. Schw. 195 a. G. e.

1499 32 meist verschied. Scheidemünzen.

1500 Wilhelm I., 1861—88. Krönungsthaler, 1861. Schw. 204. S. g. e.

1501 Der gleiche Thaler. S. g. e.

1502 Der gleiche Thaler. S. g. e.

1503 Siegesthaler, 1871. Schw. 214. S. g. e.

1504 Der gleiche Thaler. S. g. e.

1505 70 meist verschied. Scheidemünzen. Einige mit Stplglz.

1506 **Römische Kaiser.** Caligula. Rs. ADLOCVT. COH. C. 1. GB. S. g. e.

1507 Nero. 2 Mittelbronzen, C. 149 u. 242. 2 Stück. G. e.

1508 Domitianus. Denar, C. 281. Nebst 1 desgl. von J. Paula (C. 6). 2 Stück.

1509 Traianus. Denar, C. 211, u. Mittelbronze, C. 639. 2 Stück. G. e.

1510 Antoninus Pius. Grossbronze, C. 165, u. Mittelbronze, C. 791. Nebst 2 and. GB. u. 2 KB. 6 Stück. Z. g. e.

1511 Constantinus Magnus. 45 Kleinbronzen. Meist verschieden. Dabei mehrere Mittelbronzen sowie einige KB. von Constantin II. 45 Stück.

1512 Constantius II (5), Magnentius (7), Decentius (4) u. Valens (8). 24 Mittel- u. Kleinbronzen. Meist z. g. e.

1513 Constantinus III. D. N. CONSTANTINVS. P. F. AVG. Diademirte Büste r. Rs. VICTORIA AAVGGG. Constantin r. u. Gefangener. Im Abschn. TROBS. C. 5. Aureus. S. g. e.

1514 Convolute. Ueber 100 Gross-, Mittel- u. Kleinbronzen aus der römischen Kaiserzeit. Schlecht erhalten.

1515 200 Kleinbronzen aus der späteren Kaiserzeit, ebenso.

1516 Ueber 500 Kleinbronzen, ebenso.

1517 3 Denare u. 47 Kleinbronzen, meist aus der späteren Kaiserzeit. 50 Stück. G. e.

1518 32 Klein- u. 1 Mittelbronze, ebenso. 33 Stück.

1519 **Römisch-deutsche Kaiser.** Leopold I, 1659—1705. Tiroler Thaler, 1696. Hüftbild u. Wappen. Wie Sch. 393. Schön.

1520 Tiroler Thaler, 1704, wie vorhin. Sch. 393 Anm. Schön.

1521 Joseph I., 1705—11. Tiroler Thaler, 1711. Brustb. u. Wappen. Sch. 414 Anm. Schön.

1522 Karl VI., 1711—40. Tiroler Thaler, 1714. Belorb. Brustb. u. Doppeladler. Zu Sch. 434. S. g. e.

1523 Franz I., 1745—65. Breiter Dukat, 1745, auf s. Krönung zu Frankfurt. 8 Zeilen Schrift unter der Kaiserkrone. Rs. DEO ET IMPERIO. Altar mit d. Kron-Insignien. Stplglz.

1524 Maria Theresia, † 1780. ½ österr. Thaler 1754 u. ½ flandr. Thlr. 1763; 20-Kreuzer 1763 u. 10-Kr. 1777, für Ungarn. 4 Stück.

1525 Flandrischer Kreuzthaler, 1764 u. 65 (2), nach gewöhnl. Typus. 3 Stück. S. g. e.

1526 Burgauer Thaler, 1767. Wappen u. Schrift. Wie Sch. 496. S. g. e.

1527 Thaler, 1780. Brustb. im Witwenschleier. Rs. Doppeladler. Sch. 502. 3 Stück von 2 versch. Stempeln. Stplglz.

1528 Joseph II., 1780—90. Flandrischer Kreuzthaler, 1784, nach gewöhnl. Typus. S. g. e.

1529 Franz II., 1792—1806. Flandrischer Kreuzthaler, 1796 u. 97 (Stplglz.), nach gewöhnl. Typus. 2 Stück.

1530 **Russland.** Alexander I., 1801—25. Rubel, 1818. Nebst 20-Kop., 1811 (2). 3 Stück.

1531 **Sachsen** (Albertinische Linie). Christian II., Johann Georg u. August, 1591—1601. Gemeinschafts-Thaler, 1596. Vs. Die 3 Brustb. Rs. Das 3fach behelmte Wappen. Mzz. HB. S. g. e.

1532 Johann Georg I., 1611—56. Thaler, 1627. Geharn. Halbfigur r. Rs. Das 6fach behelmte Wappen. S. g. e.

1533 **Salzburg.** Wolfgang Theodorich von Raittenau, 1587—1611. Thaler, o. J. Wappen. Rs. Der sitzende hl. Rupertus. Sch. 3775. S. g. e.

1534 Paris Graf Lodron, 1619—53. Thaler, 1621. St. Rupertus, sitzend. Rs. Wappen. Zu Sch. 3814. S. g. e.

1535 Thaler, 1623. St. Maria u. St. Rupertus über d. Wappen. Sch. 3837. Schön.

1536 Johann Ernst von Thun, 1687—1709. Thaler, 1699, St. Maria u. St. Rupertus über Wappen. Sch. 3861 Anm. Schön.

1537 Hieronymus von Colloredo, 1772—1812. Thaler, 1792. Brustb. Rs. Wappen unter Baldachin. Sch. 3917 Anm. Schön.

1538 **Sardinien.** Republik. 5-Francs v. J. 10 (1802). „Gaule subalpine." Libertas u. Pax. Rs. Werth. S. g. e.

1539 Victor Emanuel IV., 1802—21, † 1824. 20-Lire, 1818, in Gold. Kopf u. Wappen. Stplglz.

1540 **Schweiz.** 2-Francs, 1860, u. 7 and. kleinere Münzen. 8 Stück.

1541 **Sicilien.** Karl III. v. Bourbon, 1734—59. ½-Krönungsthaler, 1735. Brustb. u. Kreuz. S. g. e.

1542 Joachim Murat, 1808—15. 20-Lire, 1813, in Gold. Kopf u. Werth. Randschrift. Schön.

1543 **Spanien.** Karl III, 1759—88. Vierfache Pistole (Quadrupel), 1773. Brustb. u. gekr. Wappen mit d. Orden d. gold. Vliesses. S. g. e. Diam. 38. Gew. 27 g.

1544 Joseph Napoleon, 1808—14. Goldmünze, 1809, zu 80 Reales. Kopf u. Wappen. S. g. e. R.

1545 **Stolberg.** Graf Jobst Christian, 1704—39. ¼-Dukat, o. J. Gekr. Monogramm u. Hirsch. S. g. e.

1546 **Trautson** (Grafschaft). Paul Sixtus Graf v. Falkenstein, 1615—21. Thaler, 1620. Brustb. Rs. Doppeladler über d. Wappen. Mad. 4435. G. e.

1547 **Trier** (Kurstaat). 24 kleine Silbermünzen. Meist 17. u. 18. Jahrh. 24 Stück.

1548 **Ueberseeische Münzen**, 17 verschiedene: Brasilien, China etc. 17 Stück (1 Silb.).

1549 **Ungarn.** Maria Theresia, 1740—80. Muttergottesthaler, 1742. Brustb. Rs. St. Maria in ganzer Figur stehend. Sch. 2554. Schön.

1550 Muttergottesthaler, 1783, wie vorhin. Schön.

1551 Der gleiche Thaler. Schön.

1552 Muttergottesthaler, 1786, wie vorhin. S. g. e.

1553 Joseph II., 1780—90. Muttergottesthaler, 1782. Wappen u. St. Maria. Sch. 2563. Schön.

1554 Der gleiche Thaler. S. g. e.

1555 **Venedig.** Aloys Mocenigo III., 1722—32. Breite Münze, 1722. Sitz. Justitia u. Löwe. Wh. 3228. G. e.

1556 **Württemberg.** Wilhelm, 1816—64. Doppelthaler, 1843. Schw. 305. S. g. e.

1557 **Varia.** Convolut von über 200 kleineren Münzen in Silber, Billon u. Kupfer. Dabei Zinn-Medaille, 1848, auf d. Kölner Dom, viele preussische Scheidemünzen von 1804—70 etc. Viele nicht bes. erh.

1558 Convolut von über 180 verschiedenen, schlecht erhaltenen Münzen. Dabei einige in Silber und g. e.

1559 8 kleinere Silber- u. 62 Kupfermünzen von europäischen Ländern. 17.—19. Jahrh. 70 Stück.

1560 12 Assignaten. 12 Stück.

1561 Mandat an den Kurfürsten von Trier mit d. eigenh. U. Karls V. Augsburg, 1530. Papier, fol.

1562 Rundsiegel eines Trierer Marienklosters. Galvanische Nachbildung.

1563 Original-Wachssiegel von Kurfürst Franz Georg von Trier. Diam. 5½ Cent.

1564 Original-Wachssiegel vom Ritterorden des hl. Michael. Diam. 7½ Cent.

1565 3 diverse Freimaurer-Siegel (2 in Lack, 1 in Blei).

1566 15 diverse Original-Wachssiegel. Meist defect.

1567 Convolut. Abdrücke in Lack u. Gips von Siegeln etc.

1568 Münzschrank in Buchenholz, mit durchbrochenem Aufsatz und Doppelthüren, in Mahagonifarbe gedeckt. Innen zwei Reihen mit je 41 flachen Schubladen und 6 offenen Fächern. Höhe 176, Breite 110, Tiefe 46 Cent.

THE GETTY CENTER
LIBRARY